Bezugepreie.

6 50 Big, frei in's heus gebrucht, burch bi sogen vierretjahrt. 1,50 Dr. ertt. Boftellgeib Cingert. Goft-Jeitungelifte Rr. 6546. Sebaction und Druderei: Emferftraße 15.

Unparteiffche Beitung. Intelligenzblatt. Stadt-Ungeiger.

Wiesbadener

Muzeigen. Die Spalitge Beitzeile ober beren Raum 10 Pfg. für auswärts 15 Pfg. Bei mehrm. Aufnahnte Rabatt Refiame: Veitzeile 20 Bfg. für auswärts 60 Pfg. Grechtene: Bearthirrage 26.
Der Seneral-Angeiger erscheint täglich Abends. Sonntags in zwei Ausgaben.
Teledhon-Anschieftlich Rr. 199.

eneral &

Drei Freibeilagen: Der deneral-Angeiger befit bie Beesbabener Anterbaltungs-Matte ... nachweisbar zweitgrößte Auflage aller naffanifchen Blatte.

Organ der Stadt Wiesbaden.

Rr. 122. XII. Jahrgang.

Mittwoch, ben 26. Mai 1897.

Erftes Blatt.

Dieje Musgabe umfaßt 16 Geiten

I. Befanntmachungen der Stadt Wiesbaden.

Befanntmadjung.

Die Berren Stadtverordneten werben auf Freitag, ben 28. Mai 1. 38., Rachmittage 4 Uhr.

in ben Burgerfaal bes Rathhaufes gur Gigung ergebenft eingelaben.

Tagesordnung: 1. Mittheilung des Magiftrats, betr. ein fur das Rathhaus bestimmtes Weichent Gr. Dajeftat des Raijers und Ronigs, beftebend in:

1 Exemplar "Gedentblatt" und 1 Exemplar "Marine Tabellen".

2. Magiftratsborlagen, betreffend

a) Neuwahl eines Armenpflegers für bas 11. Quartier bes 6. Armenbegirts;

b) die Urt ber Berrednung ber Ginnahmen und Ausgaben für die infolge bes Bahnhofneubaues nothwendig werbenben Strafenanlagen;

c) den leberfichtsplan ber Strafenguge in der Umgebung bes fünftigen neuen Bahnhofs;

d) Gluchtlinienfestjegung für bie Dengergaffe por ben Grundftuden von Weber und vormals Rohr, fowie die Bermerthung der ftabtifchen Befigung Goldgaffe Rr. 10;

e) die Berftellung eines Fahrwegs vom Speperstopf nach dem bom Entenpfuhl nach Speperslach führenben Bege ;

f) Die Errichtung eines Obfervatoriums für Dimmelsfunde auf bem Borichulneubau ber Oberrealichule;

Menderung einer Dispensbedingung in ber Banfache bes herrn Beinrich Rilian wegen Erbauung eines Bohnhaufes an der Eleonorenftrage.

3. Bericht des Bauausichuffes, betr. die Abanderung des Entwurfs zu einem Fluchtlinienplan fur die Diftricte "Riederberg" und "leberried".

4. Berichterstattung bes Finangausichuffes, betreffend a) bas Gefuch ber "Siftorifden Commiffion für Raffau" um Bewilligung eines laufenden Beitrags aus ftabtifden Mitteln ;

die Beraugerung zweier ftabtifcher Grundflachen an ber Echoftrage;

ben Antrag bes Dagiftrats auf Berlangerung bes Bertrage mit der Firma Gebr. Siesmager wegen Unterhaltung der Curanlagen ;

llebertragung verichiebener Etatspoften aus bem Borjahre auf den Etat für 1897/98 :

Ginführung ber Accife-Rudvergutung für Rleifch bei Bieberausführung aus bem biefigen Accifebegirt in Quantitaten über 25 Rilo :

f) Regelung der Behaltsverhältniffe einiger ftabtifcher 855

Biesbaden, ben 24. Dai 1897.

Der Borfigenbe ber Stabtverordneten Berfammlung.

Freitag, ben 28. b. Dits., Rachmittags, wird bie diesjährige Grasnuhung von ber Boidung bes Baffer. Refervoirs auf der "Schonen Musficht" und von ca. 3 Morgen Biefen im Diftrift "Tennelbach" und hinter ber Dietenmuhle, an Ort und Stelle meift.

bietend verfteigert. Bufammentunft Rachmittags 4 Uhr bei ber Dietenmüble.

Biesbaden, ben 22. Dai 1897.

Der Magiftrat. In Bertr .: Rorner.

Gine weitere amtliche Befanntmadung, bas Glectricitatemert betr., befindet fich im 4. Blatte der heutigen Betrage find innerhalb 2 Wodern nach der Musgabe.

Freiwillige Fenerwehr.

Die ordentliche Generalversammlung (§ 21 der Statuten) ber freiwilligen Feuerwehr findet Montag. ben 31. Dai I. 38., Abends 81/, Uhr, in der Turnhalle, Sellmundftr. 33, ftatt, und werden alle Mitglieder ber freiwilligen Fenermehr biergu eingelaben.

Diefelben wollen fich in Uniform punttlichft einfinben.

Tagesordnung:

1. Bericht über Stand und Thatigfeit ber Biesbadener Feuerwehr 1895/96

2. Bericht über die Thatigfeit bes Commandos, bes Musichuffes und ber Gubic fchaft. 3. Bericht über ben Stand ber Raffe ber freiwilligen Feuerwehr

4. Entscheidung über die Erhebung bon Beitragen gu ber Raffe ber freiwilligen Feuerwebr.

5. Bericht über ben Feuerwehr-Berband, a) des Reg.-Beg. Biesbaben, b) des Preugischen Landes,

c) bes beutiden Genermehr-Ausichuffes.

Gine gablreiche und pfinftliche Betheiligung erwartet Biesbaden, den 10. Dai 1897

Der Brandbireftor: Scheurer.

Befanntmachnng.

Accifepflichtige Gegenstande, welche burch bie Boft eingehen und wegen mangelhafter Deflaration dem Abreffaten burch die Boft ohne Accifeerhebung eingehandigt worben find, muffen dem Accifcamte fofort beflarirt werben, widrigenfalls eine Accifedefraubation begangen wirb.

Im hiefigen Stadtgebiete mi' Ginfchluß ber Landhaufer ber in ber Gemartung Biesbaben befindlichen Sofe, Dublen und bewohnten Unlagen find die nachftebend be: zeichniten Gegenftande accifepflichtig: Bein, Obftwein, Branntmein, Liqueure aller Urt, Spiritus, Bier (von biefen Begenstanden find Quantitaten unter 2 Liter frei), Effig (Quantitaten unter 4 Liter frei), Schlachtvieb (Ochfen, Rube, Minder, Stiere, Ralber, Schweine, Sammel, Schafe und Pferbe), Roth. und Schwarzwildpret, Safen, Trutbuhner, Ganfe, Fofanen, Auerhahne, Boularden, Schnepfen, Ropaunen, Enten, Sahnen und Subner (einschließlich Birf-Safele, Schnees und Gelobubner), frifches, gerauchertes unb gefalgenes Gleifch von Schlachtvieh, Bilboret, Safen und bem borftebend aufgeführten Beflagel, Burfte aller Art (Reifche und Burftquantitaten unter 0,5 Rg. find frei), Getreidemehl ohne Unterschied ber Gattung (Quantitaten unter 5 Agr. find frei), Schwarg. und Beigbrod aller Urt, Semmel und Milchbrod, Zwiebad und Ruchen (Quantitaten unter 8 Rg. find frei).

Es wird jugleich biermit wiederholt jur öffentlichen Renntniß gebracht, daß nach § 1 bes Reichsgefeges bom 27. Mai 1885 von ben bier occifepflichtigen Gegenftanden: Debl, Badmaaren, Gleifch und Bleifchmaaren, fowie bon Bier und Branntmein aller Art eine Befreiung bon ber Accifeabgabe auf Grund flattgehabter Bergollung nicht beanfprucht merben fann.

Biesbaben, ben 17. Dai 1897.

Das Mecife. Mmt: Behrung.

Befanntmachung. Es mirb hiermit gur Renntniß der betheiligten Grund: befiger gebracht, bag bie Landwirthichaftstammer für ben biesfeitigen Regierungsbegirt auf Grund bes § 18 bes Befebes bom 30. Juni 1894 (G. G. S. 126) beichloffen hat, bon ben beitragspflichtigen land. ober forftwirthichaft. lich genunten Grundftuden bes Rammerbegirts 1/2 pat. bes Grundfleuerreinertrages als Beitrag gur Rammer gu erheben. Rach ben gefetlichen Bestimmungen ift ber Beitrag bon einem Grundsteuerreinertrag bon 20 Thalern ober mehr gu entrichten. Es werben ben betr. Grund: eigenthamern baber in ben nachften Tagen befonbere Unforberungsgettel jugeftellt werben und es find bie Betrage alebann innerhalb 8 Cagen an bie Stadtlaffe abgu-

Die Befchwerden gegen die eingeforderten Jahlungsaufforderung an den yorfand ber

Candwirthschaftskammer ju richten, ber über biefelben gu beichließen bat.

Biesbaben, ben 23. Dai 1897.

Der Dagiftrat.

Steuerverwaltung: De f.

Musichreiben.

Un einer hiefigen Bolfsichule ift jum 1. Ottober b. 3. bie Stelle eines Rettors (tathol. Ronfeffion) gu befeben.

Das nach bem Gefete bom 3. Mary b. 3. neu gu regelnbe Dienfteintommen betrug bis jest 3600-4200 DR.

Bewerbungen find mit ben erforberlichen Beugniffen, auch einem Gefundheitsatteft, bis jum 1. Juli d. 3. hier einzureichen.

Biesbaben, ben 19. Dai 1897.

Die ftabtifche Schulbeputation.

3. B .: Def. Stadtbanamt, Abth. für Stragenban. Freitag, ben 28. b. Dite. Bormittage 10 Uhr, werden auf bem Rehrichtlagerplat im Diftritt Rleinfeldchen 16 Saufen (je gu 30 Rarren) Saustehricht

öffentlich verfteigert. Biesbaden, 24. Dai 1897.

Um ben Beichaftsgang ju beichleunigen und bem Begirts. Commando unnübe Arbeit ju erfparen, bringe ich in Erinnerung

und erfuche funftig gu beachten: 1. daß die herren Burgermeifter Schriftflude, welche ihnen

vom Haupt-Melde-Amt zugeben, an diefes und nicht an das Bezirte-Commando gurudichiden; 2. bag Unteroffiziere und Gemeine bes Benrlaubten-fiandes ihre Meldungen, Gefuche pp. an das Daupt-Melbe-Amt und nicht an bas Begirts-Commando richten. Biesbaden, ben 19. Mai 1897.

von Rropff, Oberflieutenant und Begirte-Commandeur. Borftehende Befanntmachung wird hiermit gur öffentlichen Renntnig gebracht.

Biesbaden, ben 22. Mai 1897.

Der Magiftrat. In Bertr .: De B.

Gras.Berfteigerung.

Mittwoch, den 26. de. Mte., foll die bies-jährige Grasnunning von ca. 51/, Morgen Wiefen bei ber Sammermühle, Gemartung Biebrich und jodann von den Boichungen und Glachen zwifden der Rlaranlage und ber Steinmühle, an Ort und Stelle öffentlich meiftbietend verfteigert werben.

Bujammentunft Rachmittage 4 Uhr bei ber "Dammermühle".

Wiesbaden, den 20. Mai 1897. Der Magiftrat.

In Bertr .: Rorner.

Befauntmachung.

Es wird hiermit wiederholt inebefondere auf Die negenoen Borichtiften in Betreff ber einfaltung bon Balbfeften im hiefigen Gemeindewald aufmertfam gemocht.

Un Conn- und geseulichen Feiertagen burfen Bereine und Befellichaften, auch gefchloffene und folche, Die ju biefem Behufe gebilbet find, Balbfefte nur:

a) unter ben Gichen,

b) auf Speierstopf.

c) im Gichelgarten

gegen Bahlung einer Abgabe von 15 Mart jur Accifetaffe, abhalten.

Bur jeben biefer Reftplate wird immer nur einem Berein ober ein er Befellicaft eine Grlaubnig ertheilt, es ift alfo nicht erlaubt, bag gleichzeitig smet ober mehr Bereine zc. auf einem Feftplage ein Balbfeft abhalten ober fich an einem Bolbfest betheiligen.

Mereine (Wejellichaften), fowie Alle, welche im Bald lagern, haben in allen Sallen ben Unmeifungen ber Frit. Beamten und ber Die Aufficht führenden Accifebegmten unweigerlich Folge gu leiften (vergl. § 9 bes Gelb. und Forftpolizeigefe es bom 1. April 1880).

Biegbaben, ben 24. Dai 1897.

Das Accife. Amt: Behrung.

In bem legten Bericht bee ftabtifchen Accifeamts burch ein Berfeben gwei neue Rubrifen nicht mit aufgeführt worden. Es find bies:

Mittmod

Sochfter Breis, Riebr. Breis M. 1.40 M. 1.60 Grune Bohnen per Rilogr. Rene gelbe Ruben per Rilogr. 72 Bfg. 60 Bfg.

Gras-Berfteigerung.

Montag. ben 31. Mai b. 38., foll bie biesjährige Grasnugung von bem flabtifden Solglager: plate an ber Platterftrage, von ber Dreifpige vor bem neuen Friedhofe, von ber Boidung langs ber Friedhofs. mouer, von ben Rafenflachen por ber Beaufite, von 1 h 07 a 80 gm Biefen im Diftrift "Alterweiher", von 85 a 04,50 gm Wiefen bei ber Leichtweißhöhle, pon 35 a am Mungbergftollen, pon 9 a 28 qm Brunnen. leitungswiese im Abamsthal und von ca. 13 a Bieje in ber Stodwiese an Ort und Stelle öffentlich meiftbietend berfteigert merben.

Anfammenfunft Morgens 8 Uhr vor bem BBaffer-Refervoir an ber Platterftrage.

Wiesbaben, den 25. Mai 1897. Der Magiftrat. In Bertt : Rorner.



Mittwoch, den 26. Mai 1897. Nachm. 4 Uhr: Abonnements-Concert,

Direction: Herr Kapenmenster Bours	W. OR B. S. W.
1. Obersteiger-Marsch	Zeller.
2. Ouverture zu "Die Felsenmühle"	Reisiger.
3. Valse des fieurs aus dem Ballet , Casse	Santa Till San
Noisette*	Tschaikowsky
4. Maurische Fantasie	Kücken.
5. Boshaft, Polka	Ziehrer.
6. Sehwur und Schwerterweihe aus "Die	THE REAL PROPERTY.
Hugenotten*	Meyerbeer.
7. Nocturne	H. Sitt.
8. Fantasie aus "Der Bajazzo"	Leoncavallo,
Abends 8 Uhr: Abonnements	-Concert.
	MATERIAL CONTRACTOR

Direction: Herr Kapellmeister Louis Lüstner. Solisten-Abend. Zur Weihe des Hauses", Fest-Ouverture Beethoven. Arie aus "Titus" . Oboe-Solo: Herr Schwartze. Mozart.

Clarinette-Solo : Herr Seidel. Briccialdi. Concertstück für Flöte . Herr A. Richter. Sylphentanz, Charakterstück für Harfe allein Godofroid. Herr Wenzel. Vorspiel zu "Boabdil" Faust-Fantasie

Herr Concertmeister Irmer. Grosse Balletmusik aus "Faust" (Nachcomponirt für die grosse Oper in Paris). Curhaus zu Wiesbaden.

Samstag, den 29. Mai, Abends 81/, Uhr, im grossen Saale:

Réunion dansante. Tanz-Ordnung: Herr Fritz Heidecker.

Eintritt nur gegen besondere und persönliche Réuniens-karte, für hiesige Curgäste genügt die Vorzeigung ihrer Curhauskarte (für ein Jahr oder sechs Wochen). Beikarten für Kinder und minderjährige Söhne, sowie Abennements-

karten berechtigen sum Besuche nicht, Käuflich werden Réunions-Karten nicht abgegeben. Ballanzug ist Vorschrift (Herren: Frack und weisse

Gesuche um Réunions - Karten seitens hier weilender Fremden, welche keine zur Zeit gültige Curhauskarte besitzen müssen unberücksichtigt bleiben. Einführung Familien-Angehöriger, welche nicht im Besitze eigener Karten sind,

Kinder, Schüler der Gymnasien u. s. f. haben keine Der Cur-Director: F. Hey'l. Zutritt.

Anegng ane ben Civilftanberegiftern ber Stabt Biesbaben bom 25. Mai 1897.

Geboren: Am 19. Mat ben Giafergehulfen heinrich Meissner, Fr Lettermann e. S., R. heinrich Abolf. — Am 19. Dai dem Fried, Kfm. Militär-Invallden Bilhelm Dorr e. T., R. Johanna. Vior b

Aufgeboten: Der Fubrwertsbefiber Georg Deinrich Balther bier, mit Johanna Friederite Beber bier. - Der Ronigt. Sauptmann und Compagnie-Chef im Infanterie-Regiment Freis herr hiller bon Gaertringen (4. Bofeniches) Rr. 59, Rarl Dag Transfeldt ju Goldap, mit Hedwig Margaretha Massen, bier. — Der Schreinergehusse Karl Oslar Schos, mit zu Biebrich a. Rb., mit henriette Johanna Philippine Juhrmann bier. — Der Kelner Ferdinand Otto Fallenberg bier, mit Eva Elisabeth Sprenger bier. — Der Lithographengehusse Johannes Otto

Sprenger hier. — Der Lithographengehülfe Jehannes Otto Bilbelm Gibson zu Steinhagen, Kreises Halle, mit Auguste Jatodine Heichhaus hier. — Der Muster Emil August Leng hier, mit Franziska Bhilomene Erhart hier. — Der Meygergehülfe Gustav Julius Messert bier, mit Johanna Sadina Wolno bier Gest or be n: Am 24. Mat Philippine Hedwig Margarethe, London Kaiser-Bad. Reiser-Bad. Regall, Schäusp. Köln Gellemar m. Fr., Kfm. Holland Reintemer, Kfm. Holland Mayer m. Fr. Mörschingen Rosenthal, Arzt. Hamburg Rosenthal, Arzt. Hamburg Rosenthal, Arzt. Hamburg Rosenthal, Arzt. Hamburg V. Durling, Fr. n. Frl. Hammer Volumer

Ronigliches Ctanbesamt.

Fremden-Verzeichniss

vom 25. Mai 1897. (Aus amtlicher Quette.)

Hotel Aegir. Prinz Friedrich Wilhelm Sayn-Wittgenstein-Hehenstein Darmstadt Gleich m. Fr. Neuhof-Memel Haag Hoogkamer, Fr.

Bahshof-Hoel. Celle m. Fr., Kfm. Berlin Lemeister m. Fr., Arch. Aachen Weser m. Fr., Kfm. Osterwald m. Fr. Römigheim Götzingin, Kfm. Wickert m. Fr., Kfm.

Luxenburg Bion, Beamter Ludwigshafen Bartsch, Kfm. Pforzheim Nück, Kfm. Frankfurt Oldenburg Klufer, Kfm. Borrsch, Stat.-Vorst. Ruhland Koch m. Fr., Domainenpächt. Blankenau

Miens, Frl. Holland Miens Hotel Block. Blumenthau III. Goldschmidt, Fr. Hamburg Heidelberg Blumenthal m. Fr. Egeen

Holland

Zwei Böcke. Würzburg Schmitt, Priv. Würzburg Reinhausen, Friedrichshagen Alexius, Postsecret. Cöln Goldener Brunnen.

Rausch, Fr. Potsdam Hotel Einbern. Gera Enke, Kfm. Kuhn, Frl. Saarbrücken LeipJig Barth, Kfm. Luctadt Ott, Kfm. Gross, Kfm. Wehle, Kfm. Margraf, Kfm. Berlin Ruppen m. Fr., Kfm. Viersen Eisenbahn-Hotel.

Kurner, Fr. Rempel, Fr. Trier Trier Meyer, Fr. Kaumann Wülfing m. Fr., Kfm. Höchst Saarn Schmitz, Kfm. Pforzheim Birnstiel, Kfm. Diez Heck, Kfm.

Badhaus zum Engel. Tiburtius, Oberförster Berlin Dortmund Relling Relling
Schwan m. Fr., Rent. Giessen
Pungs m. Fr., Kfm. Rheydt
Willink, Fr. u. T. Winterswyk
Botsch, Fr. u. T. Hamburg
Erbprisz.

Herrmann, Kfm. Bergmann, Kfm. Cöln Schulz m. Fr., Kfm. Liegnitz Borg, Kfm. Steiner m. Fr., Kfm. Essen Berlin Reirnhardt, Kfm. Karlsruhe Bihrens Hamburg Hamburg Grossmann

Griner Wald. Dahling, Lehrer Benske, Kfm. Weilburg Berlin Mansfeld m. Fr., Kfm. Berlin Schäfer, Kfm. Worms Weber, Kfm. Frankfurt a. M. Born, Frl. Frankfurt s. M. Altmann, Frl. Ahlen Ahlen Berkmann, Fri Holtermann, Kfm. Frankf. Bauer, Kfm. Offenback Weilburg Sternberg, Kfm. Bünkner, Kfm. Schäfer, Kfm. Leipzie Marum, Kfm.

Stattgart Karlsruhe Hotel zum Hahn. Mittweids Billig, Rent. Müller m. Fr., Kfm. Elberfeld Hamburger Hof. Michaelia, Kfm, Hetel Happel. Berlin

Rode m. Fam., Restaurateur Scheveningen Müller, Kfm. Montabaur Kasche, Cass. Langenseebold Kasche, Cass. Langenseebold Nürnberg Holzenhauer, Kfm. Werle, Kfm. Nürr Hotel Hohenzollera Meissner, Fr. m. Bekl. Berlin Lohn, m. Tocht.

Vier Jahreszeiten. Bur, Frl. Bur, Lieut.-Colonel Batavia Batavia Wollenhaupt Cöln Stade, Rent. Darmstadt Magnard m. Fam., Rent. Utica Grünbaum m. Fr. Breslan Pow, Rent. London London Lee. Rent. Hegward, Rent. London

V. Düring, Fr. u. Frl. Hammer i Volmer

Hotel Kaiserbot. Loewenthal, m. Fr. Schwerte Wehner, m. Mrs London Lefferts New-York

Karpton. Korn, Kfm. Mannheim Schidowsky, m. Fr. Annaberg Lüdorf, m. Fr. Düsseldorf Battor Neumann Leateredorf Messerschmitt, Kfm. Bamberg Hotel Mehler.

Kabowski, m. Fr. Rreslau Wenzel, Fr. Ilmenau Unger, Fr. Dreaden Winner, Gutsbes. Rehmer Hotel Minerva. Kleb, m. Fr. Glogau von Vogger, Fr. Altona Hempeb, Zimmermetr. Leipzig

Hotel Metropole. Hirschberg, Fr. Daelen, Frl. Berlin Düsseldorf Daelen, Fr. Düsseldorf Cohn, m. Fam. Berlin Szwede, m. Tocht, Warschau Goldschmidt, m. M. Hamburg Nassaver Hoi.

Berlin Lessing Klauser, Fr. Gladbach Nestle, Kfm. Frankfort Weyl, m. Fr. Amsterdam Curanstalt Bad Nerothal. Mahe, Fr. Köln

Muhe, Fri. Köln Marburg Haase Meyer, Fr. m. Enk. Schweinfurt Connel m. Fr. u. Tocht. Monnenhot. Baumgärlel, Kfm. Plauen

Wagner, Ktm. Baden-Baden Metzenauer Baden-Baden Bielings London Hobein, Kfm. Waldenburg von Linsinger Hellbake, Kfm. Berlin Vlotho Becker Bremen Freifrau von Waldenfels

Gumpertsreusen Wenzel, Fbkt. Lauterbach Taveett London Kette Wieland, Kfm. Ueberschauer Hetel de Nord.

Larkins, Mrs Rent. Ensland Dieterich, m. Tocht. Cassel Hotel Oranien. Plowden, Mrs m. Bed.

u. Bd. Odessa Ralli, m. Fam. Park-Hotel. Lewicka, Fr. m. B. Busch, m. Fam. Galizien Hamburg Stockholm Alrutz Lemberg von Bielsni von Bulow, Fr. Offenbach Gamel, Fr. m. Fm. Kopenhagen

Pariser Het. Trummerin, Frl. Laholm Schwabe, Kfm. Berlin Hotel St. Petersburg Hölscher, Priv. G Godesberg

Bommelburg, Kfm. Hamburg Stubben Lüdenscheid Bantsmann, m. Fr. Dresden Frankfurt Renschert, Fr. Darmstadt ierheller Zalandeck, Frl. Wien Quellenhof.

Henschel, Fr. m. T. Münster Witte, m. Fr. Magdeburg Zur guten Quelle. Schluckenau Eisen Schwarz Schluckenau Loh, Frl. Oberstein

Herb Frankfurt Gasthaus Rheinbahnhof. Vogel, m. Fr. Heitzer, Fri. Limburg Karlsbad Singhofen Dresden Hagen Cöln Prahl Specirath, m. Fr. Leimers

Römerbad. Baczqu'cke, Priv. Warschau Ludwigslust Dunte Mennel, Fbkb. Rhein-Hotel.

Levy, m. Fr. Tenttenbom, m. T. Heidelberg Melbourne Troost

Amsterdam

Löwe, m. Gemahlin Welham, stud phil. London Franck, m. Tocht. London Wichmann, Frl. Braunschweig Bonn Wichmann, m. Fr. Lestmann, m. Fr. Lestmann, Frl. Vogel, Frl. Vogel, m. Fr. Heinzmann, m. Fm. Sarlouis Borkhard, Kfm. Köln Stomel Creuzburg, m. Gm. Hamburg Plets, Fbkt. von Schuler Frankfurt Heikaus Wichmann, Dr. Ilmenau Bindoinyk, m. Fr. Salomon Badhaus zum Rheinstein. Windisch, Fr. Ingen. Dresden Berlin

Kurzan, Archit. Steyer, Fbkb. Breslau Munkelt, Ingen. Ottmann, m. Fr. Hoffmann, Fr. Rent. Berlin Langmeier, Fr. Rent. Berlin Berlin Untermann, Rent. Warzburg Beck, Rent. Weisses Ross.

Keller, Frau Charlottenburg Rickmann, Fr. Charlottenburg Göttingen Ahm, Fr. Wolff, Lieut Krüger, Hptm. Nürnberg Hellmuth, Fr. Nu Röder, Frl. Lehrerin Cöslin Hotel Rose.

San Francisco Aronson v. Metzsch, Kgl. Kämmerer Dresden Walpole m. Fr. u. Tocht. Dublin

Peebles Connel Dundee Burman, Beauiter Stockholm Eudhoven van Moll m. Fr.

Ritter's Hetel Garni u. Pension. Kopenhegen Paulsen Weisser Schwan. Zwickau Horn, Priv. Magdeburg Arnold, Fbkb. Jensen, Kapitan Christiania

Hausen, Fr. Drammen Hotel Schweinsberg von Gilsa, m. Bed. Potsdam Frankfurt Gills, Kfm. Dernauer, m. Fr. Klantern Frankfurt Muller, Kfm. m. Fr. Coblenz Magdeburg Zotzmann m. Fr., Brauereib. Schollene a. H.

Mainz Werner, Kfm. Mack, Kfm. Frankfurt Schweiz Cursted, Rent. Schützenhof. Babel m. Fr., Kfm.

Holzmann, Kfm. Berlin Breslau Hellemann, Kfm. Vandenesch, Reg. u. Schulr. Minden i. W. Heddernheim Dörr

Gr. Sommeroth Schulz, Wallduren Beuchert Krieger Haug Spahn, Fr. Lange Berlin Hemmerle, Wwe.

Buchmann, m. Fr. Duisburg Moderegger, Kfm. Frankfurt Herrmann, m. Fr. Königsberg

Leipzig | Oberhofer, Kfm. Frankfurt Frankfurt Klein, Fr. Ostheim Gerlach Roder, Fri. Priv. Köslin Glauchau Wenger, Kfm. Schmitz Weinberg, Kfm. Schmitz Schmidt, Beamter Magdeburg Chemnitz Berlin Hoessler, Kfm. Berlin Berliu Hennig, Kfm. Dresden Seyde, Kfm. Habicht, m. Fr. Eisenneh Düsseldorf Duisdorf Meissing, Fbkt. Dillenburg Neuwied Taunus-Hotel.

Essen Klüber, m. Fr. Koblenz Falke, Fr. Rent. Zwiekau Zwickau Paris Johns, Kfm. Cummersdorf Funkert, Kfm. Strassburg Batteu, m. Fr. Leipzig Freiberg Noldenius, Kfm. München Collis, Fr. Dremmen Guben Hausen, Fr. Christiania Jensen Wien Brüll Wien Bruil Wien Kuhnelt Dresden Holtermann, Dr. Hotel Viotoria.

Giesen Geil, m. Fr. Munchen Graf Rex Torgan Eggers, Kfm. Bremen **Hotel Weins**

Schulte, m. Fr. Dahlhausen von der Nahmer, m. Fr. Cöln Presber Dillenburg Limburg Kanter Königsberg Josehim, m. Fr. Pfeiffer, Fbkt. Wermelskirchen in Privahäusern.

Bierstadterstrasse 3a. Torres de Neves, Rent. Brasilien Frau Bärenstrasse 1. Reichenbach, Lieut. Krebs

Kochendorf Frankfurterstrasse 12. Berlin Schmidt Schmidt, Fr Berlin Gierlich's Kurhaus. Berlin Eichberg, Kfm. Geisbergstrasse 9.

Gottheil, Kfm. Kapellenstrasse 4. Stamm, Kfm. Hagen Villa Montana Crefeld te Neues, Fr. te Neues, Frl. Crefeld Berlin Delbrüch, Fr. Crefeld

Hermes Pension Margaretha. Harland Berdeaux London Link, Mrs. London Whiter, Miss London Link Christiansen Boserup Boserup Niessen, Frl. Flensburg Feddersen, Fr. Neubauerstrasse 3.

Egremeit-Cheshire Bell Gipps, Rent. Roempke, m. Fr. Jonköping Betzenroth Gierson, Miss Gruol Muhle, Fr. Prof. Birkenfeld Villa Speranza. Braunschweig

Meyer, Fr. Brau Perters, Frl. Rent. Taunusstrasse 36.

Befanntmachung.

Bum Schute ber Tenertelegraphen. Die §§ 317 und 318 bes beutiden Reicheftrafgejenbuches bebroben benjenigen, welcher gegen eine ju öffentlichen Breden bienenbe Telegraphenanfialt vorfahlich ober fahrtaffiger Beife Dandlungen begeht, welche die Benutzung biefer Anstalt verhindern oder floren, mit Gefängnisstrafe bis zu drei Jahren, beziehungs-weise mit Gelbstrafe bis zu neunhundert Mart. Indem wir hiermit barauf auswertsam machen, daß auch der

hiefige Feuertelegraph als eine gu öffentlichen Bweden dienende Telegraphenanftalt anguschen ift, weisen wir gleichzeitig tarauf bin, bag eine Berhinderung oder Störung in der Benuhung dieser Anfalt u. A. baburch verurfacht iverben fann, bag bie Ifolatoren ober bie Beitungsbrahte beichabigt, ober bag burch Berichlingung ber Drabte fogenannnte Erbverbindungen berbeigeführt werben, Solche Erbverbindungen tonnen badurch entfteben, dağ bie Leitunge. bratte mit Tudern, Borbangen, Jahnen, Baugeruftheilen und bergl. in Berührung gebracht, ober burch Bieben von Leitungen anderer electrifcher Anlagen bie Leitungen bes Feuertelegraphen, ber Feuertelebone und Alarmleitungen verwidelt werben, Es liegt baber alle Urfache vor, bei Errichtung von Baugeruften, fowie bei ber Decoration von haufern und Strafen und herftellung electrifcher Anlagen jebe Beichabigung ber Telegraphenleitung und jebe Beruhrung ber Drafte jorgfaltig zu vermeiben.

In allen Gallen aber werben im Interesse ber Feuersicherheit unserer Stabt, bie Geschäftsleute und Sausbesiber, welche eine berartige Beschädigung veranlagt ober wahrgenommen haben, erfucht, bies sofort auf ber Feuerwache im alten Rathbause, Martiftrage 16, anzeigen gu wollen, bamit die umgebenbe Befeitigung bes Betriebs-bindernifies burch ben fiabtifchen Brandbiretor veraulaft werben tann. Birebaben, im Dai 1896.

Der Magiftrat.

Nichtamtlicher Theil. Reichhaltige Muswahl in Schmud- n. Lebermaaren

(barunter flets Reuheiten) finbet man anerfannt bei 3988 Ferd, Mackeldey, Withchaft, 32. Bitte Muslagen gu beachten.

Wiesbadener General=Anzeiger.

Renefte Rachrichten. Emtlides Organ ber Stadt Bicebaben.

Rr, 122. - XII. Jahrgang.

Mittwoch, ben 26. Dai 1897.

Bweites Blatt.

Eine Sabale gegen den Saifer? (Berliner politifder Brief.)

Vt. Berlin, 24. Mai. Blätter, die als wohlunterrichtet gelten ober fich wenigstens biefen Anschein geben, haben befanntlich feierlich berfundet, bag im Begenfat jum Brogef gegen Ledert, Lapow und Genoffen ber heute beginnende Taufch-Brogen feine Ueberraichungen mehr bringen merbe. Die Boruntersuchung fei mit folder Grunblichfeit, in fo ericopfenber Beife geführt worben, bag fein Beuge, und mare es

ber wichtigfte und höchftgeftellte, es mehr in feiner Sand Bu geben.

Die Blatter befinden fich vielleicht boch in einem 3rrthum. Db ber Broges "neue Wendungen" nehmen wird, ericeint allerdings fraglich. Es murbe aber icon genugen, ben burch ben Ledert. Brogeg aufgebedten Spuren nachzugeben, um genug leberraichendes, Auffebenerregendes

Bie berhalt es fich 3. B. mit ben nichtswürdigen Berüchten über ben Befundheiteguftanb bes Raifers, Die wiederholt in ber Breffe auftauchten und bei naberer Berfolgung flets auf Die Spipelmeute bes herrn b. Taufch gurudführten ?

Die bezügliche Stelle ans bem Ledert . Litow. Progeg lautet noch bem ftenographischen Protofoll wie

Rechtsanwalt Dr. Bubsgbnsti (gu v. Taufch) : Sie haben niemals Jemand gu politifchen Artifeln infpirirt?

Beige v. Zanid: Rein, gegen herrn Darichall nicht. Rechtsanwalt Dr. 2 : Das ift eine große Ginichrantung.

Beuge v. Taufch: Rein, überhaupt. Rechtsanwalt Dr. 2.: Geben Gie bas nicht als politifche Sache an, wenn Sie Jemand jur gancirung eines Ar-titels über ben Gefundheiteguftand Gr. Majes fat des Raifers veranlaffen? Beuge v. Taufch: Ich? Sabe ich nicht gethan.

bie beutige "Belt am Montag", bie befanntlich bas Unglad gehabt hat, in ber Berfon bes herrn b. Lupow ihren politifchen Bertrauensmann mit herrn v. Zaufch ju theilen,

Bereits in ber Rope-Angelegenheit batte Lubow ber ben ichmer berleumbeten Ceremonienmeifter jugeftedt, ge- Musiprache unter Collegen, wobei bann ichlieflich bie uneignet, biefen völlig gu verberten, begib. nach feiner Bernrtheilung wegen bes 3meitampfes mit Schraber wenigftens seine Begnadigung unmöglich ju machen. Als eine diefer Unter bem Grafen Capribi war bas anders. Der ber Reichseinnahmen einen Borwurf gegen die Reichstags-Rotizen sich bald barauf als völlig aus ber Luft gegriffen Graf wohnte fast allen Reichstagssitzungen von einiger mehrheit wegen ihrer Beschlüsse hinsichtlich bes Flottenfolgenden einer genauen Rachprufung gu untergieben, burch

Die Rebattion mußte bamals noch nicht, daß hinter Lupom | ben Barlamenten beschräntt fich auf ein aufmertfames Bu-

Best, nachbem bas Berfaltnis gwifchen biefen beiben Barbigen Margeftellt ift, gewinnt bie heutige Mittheilung ber Redaftion ber "Belt am Montag" bağ Bupow f. 8. berfucht habe, eine Rotig über ein Obrenleiben bes Raifers in ihr Blatt gu fcmuggeln, befonderes Bottider icheint boch mit der Beit etwos verblaßt, und Intereffe. Die Redaktion, welche die Aufnahme ber Rotig bag er eine fo bebeutsame Gelegenheit gur Rennzeichnung

Bir haben gefeben, bag bie Taufch'ichen Dachenhaben werbe, bem Bang bes Brogeffes eine neue Benbung ichaften nicht einmal por bem Bergog Ernft Buntber bon Schlesmig-Solftein, bem Bruber ber Raiferin Dalt machten und wir fieben jest bor ber Möglichteit, baß fie fic auch gegen die bochfte Berfon im Staat und Reich richteten. Wirb der beute im Moabiter Juftigpalaft beginnende Brogef biefen Spuren folgen, ben guchs in feinen gebeimften Schlupfwinteln ftellen?

Politifche Heberficht.

5 Biesbaben, 25. Mai.

Aus bem Reichstag. (Bon un ferem parlamentarifden Ditarbeiter.)

ss Berlin, 24. Mai.

ben andauernd ichlechten Befuch bes Saufes unterhalten. Die Schuld baran legten fich Rechte und Linte gegenseitig jur Loft. Die Rechte behauptete unter fleuerung ber Gingeborenen. Buftimmung bes Centrums, Die Linte bleibe gefiffentlich ben Sihungen fern, nur um bie Sandwerfervorlage nicht Gefeb werben gu laffen; linte murbe erwibert, mer ein Intereffe an bem Buftanbefommen folder Entwürfe habe, muffe eben gur Stelle fein, inbeffen feien gerabe bom Gentrum und von ben Conferbativen bie Deiften abgereift. Diefe ge-Recht intereffantes Material jum Broges Taufd bringt reigten Museinanderfegungen find charafteriftifche Angeichen ber bon Tag ju Tag machfenben Barlamentemiibig. teit. Geit langem fehlt es unferer inneren Bolitit an frifder Bebendigfeit, nur felten tommt es in ben Parein "Taufch-Berhaltniß", bos ihr in ber großen Breffebbe lamenten gu Debatten großen Stile, ju einem "Aufeinander-über ben Bortlaut bes Breslauer Czarentoaftes ichlecht plagen ber Geifter." Man ruft in ben Bolb hinein, aber es icalt nichts beraus! Dit anderen Borten: Das paffine Berhalten ber Regierung, gang befonbers im Reiche. "Belt am Montag" breifte, boemillige Erfindungen über tag, macht bie Distuffion einseitig, geftaltet fie ju einer gahlige Male angebrachten Argumente und Gegenargumente jegliche Birfung berjehlen.

erwies, begann bie migtranifc geworbene Redaftion Die Bichtigfeit verfonlich bei, und feine bebeutenbe redneriiche etate ableiteten. Schlagfertigleit gefiattete ibm, baufig und unerwortet in welche jedesmal festgestellt murbe, daß die Lupowichen bie Debatte einzugreifen, die dadurch fraftige Anregung

boren ober bei beftimmten Untaffen auf bie Abgabe furger, borbereiteter Ertlarungen. Dabei wird Riemand recht warm. Sochftens bie allerbings glängenben Reden bes Staatsfefretars Freiherrn b. Darfcall beleben ab und fluglicher Beise ablehnte, zweifelt nicht baran, bag auch bes Regierungsflandpunttes borübergeben ließ, wie biejenige nach ber Kritil Richter's an ben gegenwärtigen innernach ber Rritif Richter's an ben gegenmartigen innerpolitischen Buftanben, baß Aberhaupt bie Regierung auf eine folche Rebe tein Wort ber Entgegnung hatte, bas wirft ein Schlaglicht auch auf die Parlamentemubigteit ber Regierung.

Der beutiche Rolonialrath trat am Montag in Berlin jufammen. Rachbem Rolonialbirettor von Richthofen eine allgemeine Ueberficht über bie Lage ber Schupgebiete gegeben batte, murben ind. besonbere bie Gifenbahnfrage fur Gubmeft- und Oftafrita, bie Frage ber Telegraphenverbinbung mit Gubmeftafrifa und ber Anlage von Felbtelegraphen in letterem Goutsgebiet, fowie bie Berbefferung ber Lanbungsverbaltniffe in Smalopmund erörtert. Gobann murbe in bie Tages. orbnung eingetreten und jur Besprechung ber Borlage über bie Ginfuhrung bon bireften Steuern in Offafrita Much heute wieder hat man fich im Reichstag über geschritten, ju welcher gunachft Dajor von Wigmann bas Bort ergriff. Rach einer eingebenben Generalbistuffion entichieb fich ber Rolonialrath im Pringip fur eine Be-

> Das neue Finangjahr bes Reids lößt fich nicht fo gunftig an, wie bas abgelaufene und fein Borganger. Benigftens weift ber erfte Monat April einen Ausfall bon 1,163,647 DR. gegen ben borjahrigen April bei ben Bolleinnahmen auf, bie Buderfteuer einen Ausfall bon 504,011 DR., bie Daifcbottiche und Brannte weinmatertalfteuer einen folden von 71,711, die Brenns fteuer einer folden von 36,580 ERL Die fibrigen Reiche. Berbrauchsteuern haben etwas mehr als im borjahrigen April eingebracht, aber ber Bejammtausfall beträgt trop. bem noch über 1 Million Mart. - Bang beträchtlich ift ferner ber Rudgang ber Stempeleinnahmen; berfelbe besträgt nabezu 11/2 Dill. Mart. Die Bofts und Telegraphenberwaltung weift eine Debreinnahme bon 1,865,793 Mart, Die Reiche-Gifenbahnberwaltung eine Minderausgabe von 78 000 IR. auf. Die erften Ergebniffe find geeignet,

Dentichland. Mittheilungen völlig erichwindelt und erlogen woren. empfing. Die Thatigfeit bes Fürften Dobentobe in Radrichten) Der Raifer besuchte am Sonntag ben

Gin befannter Erif ift auch ber, nicht mitfahrenbe, Der beliebtefte Erit ift ber - fich an bas Fenfter fonbern nur mit Berronfarten verfebene Berionen mit

mit einem Babeder und einem Schirm, der Zweite mit gefahrliche ift — fur funf, sechs Personen Fahrfarten einem Ueberzieher, ber Dritte mit einem Shawl, ber bis zur nächsten Station. Die Sache tommt verhaltnismisterte mit einem Gott welß was, einem Rissen ober maßig billig, die 5 bis 6 Personen steigen beim britten sonst Dergleichen belegt. Meift wird so ein, schon von Lauten" pflichtschuldigft aus, ristiren eventuell auch bei "Das Reisen bas ift himmlisch icon" — wenn "funf" Personen besettes Koupee gemieben wie Best, gunftigem Anschluß zuruck, die turze Fahrt und — bie man sich s so recht bequem babet machen tann. Acht in fragt aber ein ungläubiger Thomas "find die Plate ba Nachtrube des Reisenden ift so ziemlich garantirt, zumal

3a bas Erintgelb! Das ift vielleicht noch ber

Jene, die unter solden Bethaltnissen such in gerader Begenstande, und ein galb gesprocenes, dat genacht, ohne sich recken und strecken zu Können. Man kommt dann so zerschlagen, so gerädert an, daß es zum Sotterbarmen ist.

Bon hundert Personen werden sich neunzig täuschen Banden, sind werden zu Konnen. Ik aber Bunder, daß Jeder such im Koupee möglichst einer hartnäckig genug dennoch zu bleiben, dann — allein zu sein, und allerlei Listen anwendet, um dies Ziel zu erreichen. Was Wander, das siel zu erreichen und der übrigen Fahrt die Bortheile desselben der Bettel "Dienstloupee", "Bestellt" schadensrendig ents gegen. Reunundneunzig mal unter Hunder, sind wurden Wander. Dienstloupee eine Brivats "gemiffen Babnen", biefes Dienfttoupee eine Brivatgu ftellen und mit einer braugen ftebenben Berfon gu in ben Wagen einfteigen gu laffen, bie jebem fremben jener verfchloffenen Ebur gegenuber wie bas munberthatige "Cefam, thu Dich auf."

36 batte übrigens einen Betannten, ber biefen Erif übertrumpfte und me reifte, ohne felber bie Bauberformel

mit. Dann werben noch bie Echplate alle, ber Gine Rachtzugen, bei benen meift nur bie Unjangsftation bie Ede, wild fahrt man fich burch bas haar, bann ftohnt

Der Trik auf Reisen.

Bon Jojef Schlötter.

(Radbrud verboten.)

einem Roupee . . Brr! 3ch wurde bas mit ju ben Alle befett", bann ift ein Achselgucken bie Antwort, ein wenn ein Trinkgelb bas Uebrige thut. Sollenftrafen gablen, und mit mir thun bies gewiß alle verzweifelter Sinmeis auf bie, bie Blage belegenben Bene, bie unter folden Berhaltniffen icon je eine langere Gegenstanbe, und ein Gifenbahnfahrt gemacht, ohne fich reden und ftreden gu "wie's icheint — ja."

tonverfleren. Bie wenige magen es, einen folden Ginbringling ben Gintritt verleiben und verwehren und Abschied" zu fioren und sich die Thur zu öffnen, aus die "beim britten Lauten", b. i. bei glucklich abgewendeter beren Fenfter ber Abschiedenehmende sich lehnt. Leiber Gefahr, bas Koupee erft verlaffen. Dieser Trit ift so haufig, baß einzelne Bahnver-

Gottesbienft in Birfchlowis. Sobann erfolgte eine Spaziers | vom Freitag auf ben Connabend ftart abgenommen, baber bie Befahrt in ben Balb und ein Musflug nach bem berelichen Bebwigsthal. Bur Mittagstafel maren mehrere Bafte gelaben, barunter ber Oberprafibent Gurft Satfelbt. -Sonntag Abend hat ber Raifer Birfchtowit wieber berlaffen. Der Raifer wird in ben Tagen vom 16, bis 19. August in Betersburg jum Befuch erwortet. Dagegen wirb er ben biesjährigen großen herbftabungen bei Bialyftot, wie es zuerft geplant mar, nicht beimohnen. - Die Raiferin bat ben Angehörigen ber bei bem ichmerglichen Gifenbahnunglad bon Gerolftein fo jab ums Leben gefommenen Referviften fowie ben Berlegten ihre hergliche fiebe ieft. Theilnahme übermitteln laffen,

- Die Melbung, Finangminifter b. Miquel empfinde frantheitshalber bas Bedürfniß fich von der Burbe ber Amtsgeschäfte gu entlaften, wird pon ber "Rorbb.

Mug. Sig. als unbegrundet bezeichnet.

Der vielermabnte Lieutenant b. Brufe with wird in ber neuen Ranglifte mit einer verichwindenden Beile abgethan. In ben Unmertungen gu ben Berjonalien des 1. Babifchen Leibgrenabierregiments Rr. 109 beißt es: "Aug. Abg. B. 2. v. Brufewis." Soffentlich find Damit Die Alten über ben Fall überhaupt geichloffen.

* Baffan, 24. Mai. In ber Generalversammlung bes boneriichen Canalvereins fagte Bring Ludwig beim Gestmahl : 3ch tann es mir nicht benten, bag ber baperifche Canal an ber Brenge Salt machen muß. Bogu haben wir ein Deutsches Reich, wenn ein Staat neben ben anberen fich abichliegt? Und bas Schlimmfte mare es, wenn ber größte Staat im Reich aus fleinlichen Rudfichten ben anderen Staaten bie Bortheile miggonnen murbe, Die er felbft bat. (Bebhafter Beifall.) Der erfte Mann im Reiche, ber jugleich ber Ronig Breugens ift, ift ein Freund ber Mafferfragen. Das fagte er mir felber. Benn man ein folder Freund ift, glaube ich nicht, bag fich Breugens Ronig ale Beind ber Canalifationsfortfepung ermeift.

Musland.

* Robenhagen, 24. Dai. Der Ronig nahm heute Die Demiffion bes Minifteriums Reebt-Thott an und ernannte ben bieberigen Minifter bes Innern, hoerring, jum Minifterprafibenten unb ginange minifter. Der bisherige Da ineminifter Rapn behalt fein Bortefeuille und übernimmt einftweilen auch bas Dlinifterium bes Meugern. Der bisberige Rultusminifter Barbenfleih wird Minifter bes Innern, ber Juftigminifter Rump behalt fein Bortefeuille und bas Mitglied bes Lanbsthings, Alfred Sage, wirb Aderbauminifter und Dberft G. F. Turen Rriegeminifter.

" London, 24. Mai. "Stanbard" melbet, Griechen. fand muffe eine Rriegsenticabigung von acht Will. Pfb. Sterling gablen. Davon erhalte Die Türlei 2 Did. und Rugland die übrigen 6 Dia. als Abichlagegablung auf die pon ber Turtei noch ju fordernde

Rriegetoften. Entichabigung.

Deutscher Reichstag.

* Berlin, 24. Mai.

Das haus sehte hente junachft bie zweite Berathung ber Servisvorlage fort. Bor Eintritt in die Tagesordnung theilt ber Prafibent Frbr. v. Bu ol mit, bag er einige Urlaube. Gesuche wegen Krantheit genehmigt habe, bas Urlaubsgesinch bes Abg. Schneiber (freis. Boltspartei) schlage er aber vor, zu vermeigern.

Mbg. Richter (freif, Bolfsp.) beantragt bagegen bie Benebnitgung bes Befuchs, ba ber Abg. Schneiber als Benoffenichafts-

revifor augenblidlich bringend gu thun habe.

Abg. Groeber (Ctr.) beantragt, bas Urlaubsgefuch abgu-n. Die handwertervorlage mare langft erledigt, wenn nicht gerade Freifinnige folche Obfirnttionspolitit gerrirben hatten, inse befonbere in ber Art wie am Connabend.

Abg. Richter (frf. Bp) fiellt bies in Abrebe. Er und feine Breunde hatten Riemanden verleitet, ber Abftimmung ferngubleiben. Die Babi ber Confervativen und ber Centrumsabgeordneten hatte

mon auf, last bie Mugen rollen, bann fpringt man mit einem beiferen Schrei auf, um im nachften Augenblid wieder "bumpf brutenb" in feiner Ede ju figen. Bei ber nachiten Station ift man meiftens allein, außer - man trifft auf Ginen, ber Ginem wie bies gerabe Girarbi abgelebnt. paffirte, auf bie Schulter flopft und fagt: "Gie, geben Sie fich feine Dube, ben Spag mach ich felber."

franten Mann ju fpielen. Die Sache ift viel leichter und bodft probat. Dos Japien und Stohnen halten nur Benige aus, noch weniger aber ben mit bem Rrantfein berbundenen Carbol. und Jodoformgeruch. Und bamit find wir auf ben teufflicheften aller Trite auf Reifen getommen,

auf ben "Barfumtrit".

Gine Dame, Die intenfiben Moidungeruch um fich ber. In ber neuen Sinung wird bie erfie Lefung ber Borlage, breitet, tann nabegu mit apobnftifcher Sicherheit barauf betr. ben Arbeiterichut in ber Confettione. rechnen, felbft in jedem anderen, ale bem Damen Coupee induftrie vorgenommen. allein zu bleiben, noch viel ficherer aber tann ein guter Freund bon uns borouf gablen, ber, fobald ein neuer Baffagier einfteigt, wonneschmungelnd ein Bapier berborgieht, aus bem er - einen Sanbtafe midelt. Den Duft verträgt fobalb Reiner und Rafe effen - nein, bas tann man bod mahrhaftig Reinem berbieten, auch bort nicht, mo jeber andere Trit graufam berfolgt und berboten wirb.

Abg. Bief del (ntl.) bemerft, nachbem megen ber vorgeftrigen Borgange auch ichon ben Schriftsubrern ein Borwurf gemacht worden fei, muffe er boch festiellen, daß ber freifinnige Schrift- fübrer hermes felber bie Obfirnttionspolitit gugegeben babe.

Mbg. Ginger (Gog.) bebauert, bag ber Abg. Biefchel Brivat-

außerungen wiebergebe.

Abg. Dermes (fri. Bp.) beftreitet, bem Mbg. Biefchel ein foldes Geftandniß gemacht ju baben. herr Biefchel habe eine icherghafte Meugerung von ibm für Ernft genommen.

Abg. Groeber (Cir.) ftellt in Abrede, bag bom Centrum fo viele Abgrordnete abgereift feien, bas Centrum fei vollgablig gur Stelle. Dag bie Freifinnigen Obftruftionspolitit getrieben hatten,

Mbg. Richter (fri. Bp.) erwibert, baf bie Babl ber Frei finnigen viel ju gering lei, ais bag gerade bie Amwefenheit eines Ebeils von ihnen die Beichlugunfabigfeit verschulbet batte. herrn Biefchel ermibere er, bag bei ber erften Bablung am Sonnabend berr Sermes gar nicht als Schriftfabrer fungirt habe.

Rach einigen weiteren Auseinanderfetjungen befchließt bas haus, bas Urlaubsgefuch bes Abg, Schneiber nicht zu genehmigen Sobann tritt bas haus in die Tagesordnung ein und nimmt

Reft ber Cervisboriage ohne Debatte an.

Muf Anregung bes Abg. Sammacher (natib.) wieberbolt ber Staatsfefretar Graf Pofabowsty feine icon in ber Rommiffion abgegebene Erftarung, daß bie Wohnungsgeldguichuffe nach anberen Grundiagen gu regeln feien ale bie Entichadigungen für militarifches Raturalquartier. Erhebungen über die Bobe ber Bobnungsmietben in ben einzelnen Orten feien bereits eingeleitet, und je nach beren Ergebnig werde mit ber Reuregelung bor-

gegangen werben.
Das haus nimmt ferner auch bie von ber Kommiffion bean-tragte Refolution, betreffend bie anderweitige Regelung ber

Wohnungegelbzufchuffe an.

Runmehr wird die zweite Berathung ber Sandwerter-

Bunachft wird der ju § 100a gestellte Antrag Schneiber, daß behufs Erfidung über die Bustimmung jur Errichtung einer Bwangeimnung außer ber ortoublichen Befanntmachung noch eine porlage fortgefest. befondere Mitheilung an Die Betheiligten erforberlich fein foll, abgelebnt,

Bei § 100b beantragt Abg. Richter (freif. Bolfep.) bie Streidung bes vierten Abfates, wonach nach Bilbung einer Bwangeinnung etwaige in bemfelben Begirt für benfelben Gemerbegweig bestehenbe andere Innungen gu fchliegen feien.

Abg. Gamp (Reichap.) ift gegen ben Antrag, ba neben ber Bwangeinnung freiwillige Innungen nicht befteben bleiben fonnten, Abg. Richter (freif. Boltop.) municht mindeftens Beftimmungen, die eine freiwillige Junung in einen Berufsverein ver-wandeln, und beantragt ferner jum Abfat 5 biefes Baragraphen, bag auch biejenigen bisberigen Junungen follen fortbesieben durfen, bag im Wefentlichen Sandiverfer ohne Gefellen und Lehrlinge ju Ditgliebern gablen.

Beibe Untrage Richter werben abgelehnt.

Bei § 100f empfiehlt Abg, Richter einen Antrag Schneiber, den zweiten Abfan gu ftreichen, bemgufolge burch Zwangeinnunge. ftatut mit Genehmigung ber Beborbe befinnnt werben fann, in-wieweit Sandwerter, Die in landwirthichaftlichen ober gewerblichen Betrieben gegen Entgelt beichaftigt find und ber Regel nach Gefellen ober Lehrlinge halten, sowie handgewerbetreibende ber Innung anzugehoren haben. Er und seine Freunde hielten biefe Frage fur jo bebentjam, daß man fich nicht wundern durfe, wenn er fie jum Gegenstand einer namentlichen Abstimmung made

Abg. Gamp (Reichop.) erflatt fich mit ber herauslaffung ber

landwirthichaftlichen Betriebe einverftanben,

Mbg. Bachem (Etr.) bittet ben Brafibenten, Die Ramen berjenigen Abgeordneten jur Renntnig bes Saufes gu bringen, welche ben Antrag auf namentliche Abftimmung unterschrieben haben. Es beftebe ein öffentliches Intereffe baran, ju wiffen, ob etwa auch Mitglieder, Die ju Daufe fpagieren geben, burch folche Antrage in

ben Gang ber Berhandlungen bergogernb eingreifen. Abg Richter (freil Bolfep.) fagt, ein Antrog auf nament-liche Abfimmung fei gulaffig auch mit Unterschriften Abwesenber, fofern es fich nicht um Debatteichluft ober Bertagung handle. Er wolle nicht, bag ein foldes Gefen bem Sanbe burch ein beichtug. unfabiges paus aufgebrangt merbe.

Prafident Gibr. v. Buol erfiart ben Bunich, Die Unter-

ichriften fennen ju fernen, fur berechtigt. Abg. Singer (Goc.) tritt ben Musführungen bes Abg.

Richter bei. Abg. v. Cunn (ntl.) führt aus, bie Anficht bes Abg. Richter

daß nur bei Antragen auf Bertagung ober Debatteidluß bie Unterfchriften Abmefenber ungulaffig feien, fei unrichtig.

Ebenso außern fich bie Abgg. Bach em und Lieber (Ctr.) Abg. Richter betont, bas Band bante es ihm jedenfalls. wenn er jedes Mittel ber Geschäftsordnung ergreife, um ein solches

Befen gu verhindern, Der Brafident verlieft bierauf bie Unterschriften unter bem Antrag auf namentliche Abftimmung; barunter befindet fich auch bie Unterschrift des abwefenden Abg. Schneider, mas heiterkeit bervorruft.

Sobann wird ber Untrag Schneiber mit 143 gegen 62 Stimmen

Bei § 1001 entfieht eine langere Debatte über einen Antrag Muer, die Beftimmung ber Regierungevorlage wieberherzuftellen, wonach eine Innungefrantentaffe auch bann behörblich geichloffen Ein in dasfelbe Genre ichlagender Trit ift ber, ben werben tann, wenn die concurrirende Ortstrantentaffe durch Ber-en Mann qu fpielen Die Sache ift viel leichter und minderung ber Mitgliebergabl gefahrdet ericheint. Bon freifinniger und focialbemofratifcher Seite wird wieder namentliche Abftimmung

über biefen Antrag verlangt, Biceprafibent Spabn verlieft bier auf Bunich bes Abg. Bachem (Etr.) Die Unterfdriften unter bem Antrag. Die namentliche Abftimmung ergiebt 62 Stimmen für, 131

gegen ben Antrag. Das Saus ift fomit nicht beichlußfabig. Der Brafibent beraumt bie nachfte Sibung auf 41/4 Uhr an.

Mbg. Merbach (Reichep.) und Quentin (natlib.) augern gegen die Borlage Bebenfen, berenthalben bie Bermeifung ber Bor-

lage an eine Commiffion nothwendig fei. Abg. Rolfenbubr (Goc.) balt ben Rationalliberalen bor, in biefer Frage ben Rudgug angetreten gu haben, ba fie früher weitgebende Forderungen erhoben hatten. Abg, Rofide (b. t. Fr.) und hine (Centr.) find für bie

Borlage. Mbg. Richter (freif. Boltep.) miberfpricht einer ju großen Befchleunigung ber Gache.

Abg. Baffer mann (natiib.) vermabrt bte Rationalliberalen gegen bie Borhaltungen Molfenbuhre.

Rach einer Entgegnung bes Letteren wird bie Borlage einer Commiffion überwiefen Rachfte Sinung Dienftog 12 Uhr: Sandwerfervorlage; Be-

Prenfifcher Landtag. perrenhans.

* Berlin, 24. Mai.

Das herrenhaus erledigte fleinere Borlagen. Bei Berathung bes Gefebentwurfes betr. Abanberung ber Gefebe über ben Bau ber Schifffabrtefanale und Berbefferung ber porhanbenen

Bafferfiragen beantragt bie Commission unberanderte Annahme.
Abg. Durant ertfart, Angesichts ber gunftigen Bage ber Robleninduftie mare es richtig gewesen, biefe gu ben Mehrtoften von 145/, Millionen beranguziehen. Angesichts ber Erfahrungen muffe man bei fpateren Ranaiprojelten mit größter Borficht vorgeben. Gebr ju beflagen fei, bag bie Bandwirthicaft wieber Daburch geschäbigt werbe, baß eine neue Ginbruchoftelle fur Betreibe gefchaffen merbe.

Abg. v. Danteuffel erffart, er werbe gegen bie Borlage

folbungevorlage.

Gifenbahnminifter Thielen führt aus, Die Rentabilitat, weiche früher in Aussicht genommen war, werbe ber Dortmund-Emstanal nicht haben.

Rach ben Ausführungen bes Gifenbahnminifters v. Thielen

bemertte

Mbg. v. Danteuffel: Muf ben Berfehr wird 1 Million Tonnen gerechnet, die hauptfächlich auf Roblenesport, Bolgern und Getreibeimport beruht. Es fei nothwendig, bag bie bichtbevollferten Rheinbegirfe einen Buidug an Brobgetreibe erhalten. Er bittet bringenb, die Borlage angunehmen.

Abg. Schmiebing ertlart, ber Gegensat zwischen Band-wirthichaft und Industrie berube auf Eifersucht, die von ber Landwirthschaft ausgebe. Rebner sei geneigt, ber Landwirthschaft zu beisen, wenn es gebt, er bitte aber auch, die Industrie nicht zu pergessen Redner besweicht die Rechaltniffe Dortmunds eine ju vergeffen. Rebner befpricht die Berbaliniffe Dortmunbs eine

Der Finangminifter erflert, bei beiben muffe man immer mit Ueberrafchungen rechnen. Mit ber Ablehnung ber Borlage thue man einen Schlag ins Baffer, ber Canal fei gebatt, bas Gelb ausgegeben. Man beige nun in ben fouren

Abg. v. Bebel bittet, bie Borlage angunehmen ; besgleichen

einige andere Rebner. Abg. Graf Alintowfirom fpricht gegen bie Borlage. Er boffe, die Regierung werbe von ber Induftrie noch eimas berausbefommen.

Der Finangminifter tritt ben Ausführungen bes Borrebnere entgegen.

Rach langerer Debatte werben bie einzelnen Baragraphen und bas gange Befen angenommen, besgleichen bie Refolution betr. bie Tarifirung ber Canalgebuhren jum Schube ber einbeimifchen Banb.

Radfte Sigung Dienftag 12 Uhr. Schluß 4%, Uhr.

Mbgeordnetenhans. * Berlin, 24. Dai.

Dritte Lefung bes Gefundarbabngefeges. - Der in § 1 am Samftag auf Antrag Gamp eingefügte Bufat wird auf Antrag Moller wieder befeitigt. Der Minifter veripricht aber, bie Eifenbahnenbireftionen babin ju inftruiren, baß fie fich bei ber Rachforderung bon Grund und Boben nach Erdffnung einer Babn bas Rothwendigfte befchranten, und nach bem 1. Betriebs. jahre eine Rachforberung von ber Genehmigung bes Minifters abs hangig gemacht merben foll. Rach im übrigen unwefentlicher Debatte, in ber meift Lotalidmergen geltend gemacht werben, wird bas Gefet angenommen, ebenfo eine Resolution, in welcher bie Regierung aufgeforbert wird, bei bem Ban ber im Gefet genannten Babnen thunlichft inlandisches Material zu verwenden. — Der Antrag auf flaatliche Forberung von Fachiculen ber Innungen wird von allen Seiten befürwortet und bann ber Budgetlommiffion überwiesen. Der Antrag von Guftebt (fonf.) betr. die Erhaltung bes Eichwildes wird nach furger Debatte ber Agrartommiffion überwiefen. Morgen Sandelstammergefes.

." Bicebaben, 25. Dai.

. Se. Maj. ber Raifer wird, wie verlautet, im Laufe bes nadften Berbfies Biesbaben mit feinem Befuch beehren und gwar aller Bahricheinlichfeit nach gegen Mitte September nach Beenbigung der Manover und fpater am 18. Ottober gur Theilnahme an ber Ginmeihung bes Raifer Friedrich-Denfmals.

v. Se Majeftat ber Kaifer hat, wie allgemein befannt ift, die Einladung des Bezirksverbandes des Regierungsbezirkes Wiesbaden zu einem Festmante aus Anlas der im herbst ftattsfindenden Anandber ab zu lehn en geruht, um der Proving die großen Koften einer solchen Beranftaltung zu ersparen. Muß man ba nicht unwillfürlich an ben peinlichen Broges ber Stadt Frant-furt mit bem Befiber vom hotel Schwan benten !

* Bfarrperfonalien. herr Bfarrer Otto Bill. 2. Ren : bourg ift jum Pfarrer ber Unftaltegemeinbe ber Baufinenftiftung berufen und als folder beftatigt worben. Die hilfsprediger herren Beingemann in Montabaur und Rufter in Socie find gu Bfarrern ernannt worden. herr Bfarrer Balger von Broms-firden ift nach Gitelshaufen verfeht worben. Die herren Ranbibaten ber Theologie Emme . Somburg. Dofmann . Lohnberg, Bremer . Erbhaufen, Ringsbaufen . Rogbach und Rumpf. Biesbaden find ins theologische Seminar eingetreten, nachbem fie bie Prufung pro licentia concionandi beftanben haben.

v. Curhaud.Gartenfeft. Das erfte Gartenfeft in unferem im berrlichften Schmud prangenben Eurpart übte feine alte Ungiehungefraft aus, benn obgieich bas Mailuftert nicht fonnig und fommerlich webte, war ber Garten icon bon früher Rachmittags-ftunde an gefüllt, und blieb es bis jum Schlug. Begen 5 Uhr war bas Gewoge von Fremben, fomobil Curfrembe wie eigens gu bem Bartenfefte berübergetommene Offigiere nebft ihren Familien aus Rachbargarnifionen fo ftart, daß man taum burchtommen fonnte; ein Sipplat in ber Reftaurations-Abtheilung war nicht gut erhalden. Unfere Eurbireftion, Die fich ftete bemubt, ein reichbaltiges und abmechielnbes Programm ju bieten, hatte and diesmal wieder obne Erbohung bes Gintrittspreifes bas bentpar Moglichue gethan. Drei Mufiforpe welleiferten um bie Gunit bes Bubiftume. Die Bullung bes Spelterini'i den Ballone jag eine Angabt Beichauer an, bis er gegen 5 Uhr bie Fahrt in bie luftigen Bezugepreis.

a 50 Pig. frei in's Hous gedracht, durch die sogen vierretjährl. 1,50 M. eyrl. Weftellgella. bezogen vierreijabel. 1,50 M. egel. Beftelle Eingetr. Poft-Zeirungelifte Rr. 6546. Redartion und Druderei: Emferftraße 15.

Unparteiifche Beitung. Intelligengblatt. Ctabt-Mugeiger.

Wiesbudener

Muzeigen. Die Sipaltige Beftitzeile ober beten Raum 10 Big. für aufredens 15 Big. Bet mehren, Aufrahme Rabuts Reflame: Beitigele 80 Big., für auswänz 60 Big. Erzebition: Mantipraße 26. Der General-Angeiger erideint taglid Abends.

Telephon-Unfchlug Dr. 199.

eneral

Drei Freibeilagen: Der Seneral-Angelger befit bie Biesbadener Anterhaltungs-Bleit" - "Der Sandwirth" - "Der Aumorift" Untelle Indittell. nachweisbar zweitgrößte Auflage aller naffanifchen Blattel

Organ der Stadt Wiesbaden.

Dr. 122. XII. Jahrgang.

Mittwoch, ben 26. Mai 1897.

Drittes Blatt.

Für nur

Pf. monatlich

Wiesbadener Beneral-Anzeiger

(Amtliches Organ ber Stadt Biesbaben) Jedermann frei in's Sans gebracht.

Ren hingutretenben Abonnenten wird bas Blatt bis jum Coling bes Monate foftenfrei angeftellt.

Diamanten-Begionen.

Roman aus ber Rem - Porter Wefellichaft. Brei nach bem Ameritanifden von Grich Friefen. (Rachbrud verboten.)

Balter mendet fich wieber ber Thur gu. Er prest bie Babne fest aufeinander, fo febr mibert ibn bie Das ferabe bier an. Unbemertt verlagt er ben Galon.

Dben in Frau Darrifons Bouboir nimmt er haftig But und Stock.

Gerabe will er in ben Uebergieber ichlupfen, als fein Stod ihm aus ber Sanb fallt. Beim Buden nach bem felben ichiebt er ben Genftervorhang ein wenig beifeite. Etwas Beiges ichimmert ihm entgegen.

Er ftogt mit bem Fuß baran. Es rafchelt wie Bapier. Run fieht er genau bin. Geine Bermunberug machft. Das fieht ja aus wie Bergamentpapier - ein Dofument ober fo mas Aehnliches. . . Gewiß fiel es nur aus Berfeben berunter. Geine Bflicht ift, basfelbe aufgubeben und bem Eigenthumer guguftellen, bebor es in unrechte Sanbe gelangt. Gleichgultig entfaltet er ben mehrmale gufammengelegten biden Bogen, um nach ber Unterfdrift gu feben.

Da - mas ift bas ? . . . Zauicht ibn ein Erugbilb? Er reibt fich bie Mugen ; er balt bas Bapier naber meiß, mas fie ingwischen bier auffioberte !" an bas Licht. . . Es ift fein Babn. Das Dofument ift eine Beirathsurfunde, unterzeichnet "Richmond Barri-fon" und "Aba Sarrifon, geb. Foreft."

bat es fich unrechtmäßig angeeignet. . . . Soll er es Aba, "Ich möchte Ihnen einen Borichlag machen, liebe — ber rechtmäßigen Cigenthumerin, einhandigen? Gewiß Erita," beginnt fie mit ertunftelter Freundlichteit. "Sie wurde fie fich freuen, ein Dotument, ihre angebetete Mutter wiffen, bag mehrere herren und Damen eine mehrburch langeres Berneilen in bem Saufe ber Frau Barri- foliegen merbe ?" fon mehr über ihre Eitern erfahren gu tonnen, und ihre Berbinbung wirb noch langer binausgeichoben ! . . Ober foll er bas Dofument bem Rechtsanwalt Corbin übergeten, von bem Aba ibm in Berbinbung mit jener biesmal ohnebin abmefenb, und ich bin eigentlich Be-ErtichafiBangelegenheit bes verftorbenen Louis Foreft ergablt bat? .

wichtige Dotument zeigt, will er ben Rechtsanwalt Corbin willigen wirb. fragen, welche Bebeutung basfelbe fur bie Butunft feiner Braut bat. Schon morgen will er bie Sache in Angriff nehmen.

Saftig faltet er bas Bapier wieber aufammen unb ftedt es in bie Taiche. Dann eilt er bie Treppe binab und hinaus aus bem Saufe, in bem ihm ber Boben unter ben Gugen zu brennen icheint. . . .

"Das Brautpaar lebe - hoch - hoch - unb nochmals - boch!" icallt es burch bie weitgeöffneten Genfter binter ibm ber in bie ftille Racht binaus.

Fran Barrifon triumphiert. . .

Beftern murbe ihre Berlobung mit bem reiden 3uweller gefeiert, und beute fruh lauft ein neues Telegramm aus St. Louis ein. . . Alles geht nach Bunfch. Sofort antwortet fie ihrem Reffen telegraphifch

"3d tomme !" . . . Richts weiter.

Da mirb ein buftenber Brief fur fie abgegeben. Beinabe vergigt fie, ihn gu offnen, fo beidaftigt ift fie mit nichts. Rur ber Gebante fommt ibr ploblic, bag fie ben Reifevorbereitungen.

Mis fie bie menigen Beilen überfliegt, erblagt fie jabling 8. Alfo bod!" murmelt fie erregt. "Bie fonnte ich uber ihre Mutter erfahren tonnte. . . . nur fo bumm fein und mich taufden laffen! . . . Die Aehnlichkeit ift zu groß. . . Jest barf bas Dabden feinesfalls ohne mich in meinem Saufe bleiben. 2Ber

Die Beit brangt Schon mit bem Abend. Expreggug will fie Rem. Dort verlaffen. Gie lagt Aba gu fich rufen. nicht Abichied nehmen tann, ichmergt fie.

Beim Gintritt bes jungen Dabdens zwingt fie fic Gine turge Beit lang ichwantt er, mas er mit bem gewaltfam gur Rube. Dit gang anberen Augen betrachtet Dofument anfangen foll. Dug er es Frau Barrifon fie jest biefe lieblichen, unschulbigen Buge, biefe fammeis aurudgeben ? . . . Rein ; benn es gebort ibr nicht; fie weichen Augen.

betreffend, ju befigen! . . . Doch vielleicht giebt fie fich wochige Erturfton nach bem Guben und ben Diffiffippi baburch falichen Soffnungen bin ; vielleicht glaubt fie, binunter unternehmen, und bag ich mich biefer Cour an-

Aba nict fdweigenb.

"36 murbe es gern feben, wenn Sie mich begleiteten fagen wir, als - Gefellicafterin. Dein Reffe ift gleitung gewöhnt. . . . Bas meinen Ge bagn?"
Frau harrifons Frage Mingt fo harmlos, faft gleich=

Ja, bas lettere ift bas richtige. Bevor er Aba bas gultig ; und boch bebt fie por Erwartung, ob Aba ein-

Diefe ift ein wenig überrafct. Gie überlegt einige

Mugenblicke.

Gewiß liebt fie bas Reifen ; besonbers bie Fahrt ben Diffiffippi binunter muß herrlich fein. . . . Aber Rem Port zu verlaffen - gerabe jest, ba Rechtsanwalt Cor-ja bod nichts ausrichten. . . . Und Balter ? . . 3mar fieht fle ihn nur felten ; aber icon bas Bewugtfein, mit ibm in berfelben Stadt mobnen, ihn nothigenfalls fofort herbeirufen gu tonnen, giebt ihr ein rubiges Gludigefuhl.

"Ronnte nicht Dary Gie begletten, gnabige Frau?" "Es mare mir nicht lieb. Dary ift gu febr Dienft. bote. Gie hingegen haben etwas Bornehmes, Diftinguiertes an fic -

Bare Aba mehr Menfchentennerin, mußten bie fcmeis delnben Worte, verbunben mit einem eigenthumlich gefpannten Blid, fie ftutig machen. Doch bavon mertt fie vielleicht mabrend biefes vertraulicheren Beifammenfeins bas Befprad auf Aba Foreft lenten und fomit etwas

"Bann reifen Gie ?" fragt fie, nod immer unichluffig.

"Beute abend."

"Deute abenb fcon ?"

"Ihr Koffer ift raich gepactt." Roch einmal gogert Aba. Dag fie von Balter

"Run, liebe Grita ?"

Frau harrifons Ton wirb bringenber.

"Gut, ich begleite Gie !"

"Das ift nett von Ihnen, Erita!" (Fortfegung f.)

Theater, Sunft und Wiffenlchaft.

"Der Ring ber mehr bramatifcher als gefanglicher Ratur. Bebenflicher mar ber Rampf bes Giegfriedbarftellers mit biefem halbverbedten Orchefter. Die ichone Stimme und ber gemuthvolle Bortrag bes herrn Gerhaufer tam nicht fo gur verdienten Geltung wie feine Darftellung bes naiven weltfremben Siegfried. herr Broll gab und fang ben rathfelaufbebenben Gott Botan fehr ichon und bie anftrengende Bartie bes Mimen, ber ftunbenlang einen bebenben Rruppel gu fpielen bat, ohne eine ichone Stimme gur Geltung bringen gu spielen hat, ohne eine janne Stinnen jat bertreiung. Frau i directlichen Brandwunden fam. Bauf M. war Groom bei der Ende And rießen gab die Brünhilde im Erwachen jum Glud Gräfin Montserrand, sollte aber seine Stellung an jenem Ungludswie in der Dammerung desselben vortrefflich. – Eine flarke tage verlassen. Sein Lohn war ihm bereits ausgezahlt worden, er Konsurrenz für das Opernhaus ist trop abgelachter Spässe eines sollte jedoch noch dis zum Abend zur Bersügung seiner Henrindert Bentosselbeitben, der angelich die beglückenden Erfolge eines bleiben. Gegen 4 Uhr Nachmittags schickte diese, da sie verhindert Konfurrenz für das Opernhaus ist trop abgelachter Spaffe eines sollte jedoch noch dis zum Abend zur Berfügung seiner herrin ber Riemand gedacht. Gremder: "Sind Sie Bantoffelheiben, der angillich die beglückenden Erfolge seines bleiben. Gegen 4 Uhr Nachmittags schickte diese, da fie verhindert — Im Boologischen Garten. Fremder: "Sind Sie Johannestriebs vor seiner sol-disant tugendhaften Gattin ver- war, selbst den Bazar, wo sie erwartet wurde, zu besuchen, den immer hier in dem Ranbethierhaus?" — Aussehmit war, selbst den Brau von Gaint-Perier, die dort als vorübergehend; ich gehore zu den Kameelen!"

ift eine Rufterleiftung, ein Gemifch von Komit und Bemuth, Die die Lachmusteln in Bewegung fest, mabrend bas Auge eine Thrane gerbrudt. Ihm gebort nach ber Schrift bas himmelreich, benn er hat biele Befummerte froblich gemacht. Dr. N.

Spielplan Entwurf der Frankfurter Ctadttheater.

Renes and aller Welt.

- Unter ben Opfern ber Branbfataftrophe in Baris ift eines, von bem noch Riemand gesprochen bat und bas trogbem eines ber bemertenswertheften ift. Es ift ein Anabe von 16 Jahren, Ramens Baul Marrais, und befindet fich gegenwartig im Rranten-haus do la Charité, wobin er noch am Tage ber Rataftrophe mit

Berfauferin fungirte, Paul DR. hatte ben Bagar taum betreten und feinen Auftrag erfüllt, als der Ruf "Feuer, Feuer" bie wiederholt von uns beschriebene furchtbare Banit bervorrief. Bei ber Unmöglichleit, den Ausgang der Rue Jean Goujon ju ge-winnen, fiurzte Baul M. nach der entgegengesetzten Seite, wo fich ein Ausweg zu bieten schien. Ringsum fand bereits alles in Flammen, Arme, wie lebendige Fackeln anzuschen, reckten fich ver-zweifelt in die Hohe, und obwohl selbst noch undersehrt, hatte er die Empfindung bei lebendigem Leibe geröftet zu werden — da fühlte tr fich von einer liebend bard erfaßt und eine Kinderstimme rief feinen Augenblid gu verlieren. Er ließ bas Rind, bas ohne Zweifel bereits tobt war, im Stich, und fturgte fich mit einem verzweifelten Sprunge auf bas Rettung berheißenbe Fenfter - eine Gefunbe fpater fturgte er einige Meter tief binab auf ben freien Blat binter bem Brettergaun, ber ben Bagar umichloft, und lief nach bem ofter bon uns ermahnten Genfter im Sotel bu Balais, in bas man ihn emporjog, wo man bem vor Schmerz Bruflenden die brennenden Rleiber vom Leibe rif und ihn verband. Der arme Junge ift untrofflich, weil er bas fleine Mabchen nicht hat retten tonnen, obe wohl er felbft, bon furchtbaren Berlehungen entftellt, noch bente fcmergepeinigt im Rrantenhaufe liegt. Und gerabe feiner bat bie-

nzeig

Infertionspreis unter biefer Rubrit für unfere Abonnenten 10 Pfg. pro Anzeige.

"Biesbabener General-Anzeigers".

Amtliches Organ der Stadt Wiesbaden.

Infertionepreis bei täglicher Mufnahme für unfere Abonnenten monatlich 2 Mark.

Mittmod

Moblirtes Zimmer mit 2 Betten per fofort fucht ig. finberl. Chepaar bacftens 15 Min. bom toniglichen Theater entfernt.

Rlavier ermunfct. Offerten mit Breisangabe unt Z. 88 in der Erp. d. Bl. ab gugeben.

mit ca. 6 Wohnraumen p. 1. Juli auf langere Beit zu miethen ge-fucht. Miethepreis nicht fiber 1600 Mart p. J. Offerten beliebe man unter Ch. A. Seh. in ber Expedition biefes Blattes niebergulegen.

fucht jum 15. Juni hubiche Wohnung von 3 Zimmer, Kuche nebft Zubehör, Off. mit Preis richte man u. Z. 98 an bie Expedition. 588*

Ein ober gmei leere Part. - Bimmer fofort gefucht. Offert, mit Breis unter & 97 an bie Expedition biefes Blattes:

Beincht

eine fcone Bohnung von etwa

5 Zimmern n. Zubehör zwifden Rathhane, Bahnhofftraße

und Schwalbacherftrage. Weff. Differten mit Breisangobe unter Chiffre M. N. 400 on bie Exped. biefes Blattes.

Bwei anftanb. Tapegierer fuchen Ditte ber Giebt treundliges Jogis. Dfferten mit Preis unt. A. 89 an die Erp. b. Bl.

Rachweislich gutgebenbe Wein- ober Bierwirthichaft gu fibernehmen gef. Geft. Off. u. N. 52 a. b. Grp. b. Bf. 674

Junges Chepaar 3 Zimmer jum Breife von babnbeamten gefucht. Off. A. 400 Mart, Offert, unt. unter A. Z. 100 an bie ca. Z. an die Exped. d. Bl. Expedition bieles Blattes

faufen ober miethen gesucht burch Stern's

3mmobilien . Bureau . Solbgaffe 6.

Bäckereien und Wirthschaften

Dame

fucht jum 1. October Mohunng von 5 Zim. mit Bubebor im Preife von 800 Mart. Offerten unter J. 51 an bie Expedition biefes Blattes erbeten. 629*

Fräulein Fill ucht ein ungen. möblirtes Bimmer. Offerten unt. 6. 54

Gin icones

mit Stallung'und großem Doft- und Gemufegarten gu faufen ober ju miethen gefucht. Offerten u. 2B. 46 an bie Erp. b. Bl.

Junges Chepaar mit Rind fucht mittlere

bon 3-4 Zimmern in befferem haufe, nicht über 2 Stiegen hoch, jum 1. Oftober. Gegend: Rabe bes Rathbaufes, Abreffen mit Breisangabe en bie Erpeb. biefes Blates unter L. 194. 736*

Suche für jungen Beamten 2 leere Zimmer im füblichen Stabttheil. Offert, unter B. 250 poftlagernb Bies-784

Darterre Wohnung far ein rub, Gefchaft zu mietben gef. Offerten N. 2 mit Breis-angabe a. b. Erp. b. Bl. 565*

Eine Wohnung von 4 Bimmern auf erften fucht eine Bohnung von October von einem Gifen-

Vermiethungen.

三位(三位(三位)(三位(三位)(三位)(三位(三位(三位)(三位 unungen.

A 8. 100 pollag. Schubenhoffte. breiswurdig ju bermiethen. 184 Biesbaden.

Willa (Benfion) Schutzenhofftr. 2 im Antwiertel febr preiswurdig int ber britte Stod, 5-6 gimmer

renor, Billa Rerobergftr. 7 ift per fofort gu vermiethen ober gu verlaufen burch J. Chr. Gilleklich, Reroftraße 2.

Idsteinerstr, ift in ber in großem Garten gelegenen Billa Ronbinella bie berrichaftliche Bel : Etage bon 7 theils febr großen Zinmern, Bab f. großer Balton, Kohlen, Unfgug n. m. per 1. October gu vermiethen, event, auch mit bem gweiten Stod. Raberes bafelbft m 2. Stod. 121

Meudorferfrage 6|8 tachft ber Biebricherallee, pracht pu miethen gesucht durch 597 Rosultraße 10, Part.

Eine alleinstehende

macht der Gebrigerallee, brachtvolle Aushcht, Wohnungen von
6 Zimmer mit Balton, Babezimmer, Küche, Speisetammer,
2 Keller, 2 Manjarden, sofort,
Räb. daselbst oder Ecke der Abelheidstr. u. Schiersteinerstr. 2. 177

Shukenhofür. 14 Sochpart., 5 Bimmer mit Cabinet, 2 Balton und reichlichem Bubeb. auf biofort. Anguieben 2-4 Ubr.

व्यक्तिक क्षेत्र के क्ष Wellribstraße 22 Ede ber Bellmunbftr. ift eine Wohnung von fünf Rimmern, Beletage und eine Bohnung von 4 Bimmern, 2. Etage, per fofort ober fpater billig ju permiethen.

Raberes bafelbit. Yorkstraße 4

Bohnungen bon 3-4 Bimmer mit Balton und allem Bubehbr auf gleich ober fpater gu berm. 388 Wilh. Becker,

***** Mittel-Mohnung ****

Schachtstraße 22 eine Bohnung, 3 Bimmer und Ruche für 240 DR. ju vm. 180 180

Sawalbacherstraße 51 ift eine Wohnung von fconen großen Bimmern, Ruche und Bubebor, neu bergerichtet, ju bermiethen. Mustunft ertheilt

Wilhelm Beckel. Weinhandlung, Abeliftraße 14, rechts.

4 Zimmer, Balton u. Zubeber Dearffite. 26 per sofort ju berm. Daselbft auch Bohnung und Stallung für mehrere Bferbe zu verm. 202

Aenban, Wellritftr.51 Bohnungen von 3 Bim., Ruche. Bubebor per fofort In netm Rab. Bertramftrage 18. 129

Westendstr.

(Borderhaus), eine Bohnung von 3 Bimmern und Balfon nebit Bubebor und eine Woonung bon Bimmern n. Bubehör per 1. Do tober ju bermiethen.

In Eltville.

Schwalbacherftrafe 49, im neuen Saufe, Die erfte Etage (3 Bimmer nebft Ruce und Zubehör) fofert ju vermiethen. 280 Mart pro Jahr, mit etwas Garten 300 M mit 3 3 M. Reinheimer, Reroberg bei miethen. 684*

Die vollständig occossossossos Kleine Wohnung ******

> Adlerstrage 54 eine Dadwohnung, 1 Bimmer u. Rude auf 1. Juli ju vm 743*

Friedrichftrage 44, 2. Etage, ift eine Wohnung, beft. aus Bimmern mit Balton, Ruche, Manfarbe nebft Bubehör auf 1. Juli gu verm. Rah. baf. bei al. Wint, ober 5. Chriftmann, Goldgaffe 15

weumunditt. 1 Dadwohnung im hinterhaus 1 Zimmer, Kade, Keller auf 1. Mai zu vermiethen. Nab. bafelbft, Borberb. 1 St. r. 604

Kirchhofsgaffe 7 ift rine ff. Wohnung ebent. auch eine Wertftatte gu per-

Roonstrage 8 gwei Bimmer und Ruche nebft Bubebor an rubige Leute ju bm. Rab. Bart. rechts. 195

Smamturake 13 Dachwohnung, 2 Bimmer und Ruche (Abfclus), auf 1. Juli ju vermiethen.

\$0000000000 filesed ***

Gin ichoner, großer Kaden

ift gu vermiethen, mit ober ohne Inventar. Rab, in ber Erpeb. efes Blattes.

Größeres

in befter Berfehrslage (Marttftrage) für mehrere Monate als Musftellungstofal ober bgl. gu vermiethen. Borgugl. Gelegenbeit für Gefchafte, welche für beff. Berfaufsartifel wirfungsvolle Reffame machen wollen. Rab. ju erfragen in ber Expeb. b. Bl.

Walfmühlftr. 30 Faulbeunnenftrage 10, 1 St. I. billig ju vermiethen. 165

1 Laben mit Labengimmer und Contrain ift auf 1. Ottober 1897 ju vermiethen. Dab. Johnftr. bei Fr. Betterling. 96 36 36 36 36 36 36

Mauritinsftraße Gde ber Schwalbacherftr. Laben Wohnung auf gleich ob. auch fpater biff, ju berm. Raberes b, 6 Ringr, Schwalbacherftr. 27.

Laden mit Wohnung auf gleich ober fpater ju bermithen. Rab. Zau-

Gin Anden mit 3 Bimmer-Wohnung gu ber-Wilh, Becker, Porffrage.

uusfrage 48, 8. St.

000000 Werkstatt für ibes Gefchaft paffenb, ift fo

fort ober fpater gu vermiethen. Raberes Ablerftrage 29. 297 00000

Röderstraße 20 cone helle Bertftatt, 260...... für jedes Weichaft, auch als Bagerraum gu vermiethen. 166

Stall. Keller etc.

Stallung für 3-4 Bierbe nebft Futter-raum ju vermiethen, Miethe 36 Quadin, ift mit ober bne tann für gefeistete Fuhren ver- Comptoir-hansden im hofe fof. 546 Rab. Geisbergftraße 46.

Rheinstraße 58 Stallung für 2 Pferbe nebft Rutidergimmer gu verry

Eine Stallung für 4 Pferbe mit Wohnung auf fofort gu berm. Schlachthausfir. 13, Bart.

dialmenbierkeller in meinem neugebauten Saufe Römerberg 16 billig zu bm. 2. Meurer, Architeft, 822° Luifenftraße 31.

Ein langer, fcmaler

Reller

gu bermiethen (Thorfahrt). Mab. Emferftrage 2, Bart. rechts.

\$\(\pi\)\(\pi\)\(\pi\)\(\pi\)\(\pi\)\(\pi\)\(\pi\)\(\pi\)\(\pi\)\(\pi\)\(\pi\)\(\pi\)\(\pi\)\(\pi\)\(\pi\)\(\pi\)\(\pi\)\(\pi\)\(\pi\)\(\pi\)\(\pi\)\(\pi\)\(\pi\)\(\pi\)\(\pi\)\(\pi\)\(\pi\)\(\pi\)\(\pi\)\(\pi\)\(\pi\)\(\pi\)\(\pi\)\(\pi\)\(\pi\)\(\pi\)\(\pi\)\(\pi\)\(\pi\)\(\pi\)\(\pi\)\(\pi\)\(\pi\)\(\pi\)\(\pi\)\(\pi\)\(\pi\)\(\pi\)\(\pi\)\(\pi\)\(\pi\)\(\pi\)\(\pi\)\(\pi\)\(\pi\)\(\pi\)\(\pi\)\(\pi\)\(\pi\)\(\pi\)\(\pi\)\(\pi\)\(\pi\)\(\pi\)\(\pi\)\(\pi\)\(\pi\)\(\pi\)\(\pi\)\(\pi\)\(\pi\)\(\pi\)\(\pi\)\(\pi\)\(\pi\)\(\pi\)\(\pi\)\(\pi\)\(\pi\)\(\pi\)\(\pi\)\(\pi\)\(\pi\)\(\pi\)\(\pi\)\(\pi\)\(\pi\)\(\pi\)\(\pi\)\(\pi\)\(\pi\)\(\pi\)\(\pi\)\(\pi\)\(\pi\)\(\pi\)\(\pi\)\(\pi\)\(\pi\)\(\pi\)\(\pi\)\(\pi\)\(\pi\)\(\pi\)\(\pi\)\(\pi\)\(\pi\)\(\pi\)\(\pi\)\(\pi\)\(\pi\)\(\pi\)\(\pi\)\(\pi\)\(\pi\)\(\pi\)\(\pi\)\(\pi\)\(\pi\)\(\pi\)\(\pi\)\(\pi\)\(\pi\)\(\pi\)\(\pi\)\(\pi\)\(\pi\)\(\pi\)\(\pi\)\(\pi\)\(\pi\)\(\pi\)\(\pi\)\(\pi\)\(\pi\)\(\pi\)\(\pi\)\(\pi\)\(\pi\)\(\pi\)\(\pi\)\(\pi\)\(\pi\)\(\pi\)\(\pi\)\(\pi\)\(\pi\)\(\pi\)\(\pi\)\(\pi\)\(\pi\)\(\pi\)\(\pi\)\(\pi\)\(\pi\)\(\pi\)\(\pi\)\(\pi\)\(\pi\)\(\pi\)\(\pi\)\(\pi\)\(\pi\)\(\pi\)\(\pi\)\(\pi\)\(\pi\)\(\pi\)\(\pi\)\(\pi\)\(\pi\)\(\pi\)\(\pi\)\(\pi\)\(\pi\)\(\pi\)\(\pi\)\(\pi\)\(\pi\)\(\pi\)\(\pi\)\(\pi\)\(\pi\)\(\pi\)\(\pi\)\(\pi\)\(\pi\)\(\pi\)\(\pi\)\(\pi\)\(\pi\)\(\pi\)\(\pi\)\(\pi\)\(\pi\)\(\pi\)\(\pi\)\(\pi\)\(\pi\)\(\pi\)\(\pi\)\(\pi\)\(\pi\)\(\pi\)\(\pi\)\(\pi\)\(\pi\)\(\pi\)\(\pi\)\(\pi\)\(\pi\)\(\pi\)\(\pi\)\(\pi\)\(\pi\)\(\pi\)\(\pi\)\(\pi\)\(\pi\)\(\pi\)\(\pi\)\(\pi\)\(\pi\)\(\pi\)\(\pi\)\(\pi\)\(\pi\)\(\pi\)\(\pi\)\(\pi\)\(\pi\)\(\pi\)\(\pi\)\(\pi\)\(\pi\)\(\pi\)\(\pi\)\(\pi\)\(\pi\)\(\pi\)\(\pi\)\(\pi\)\(\pi\)\(\pi\)\(\pi\)\(\pi\)\(\pi\)\(\pi\)\(\pi\)\(\pi\)\(\pi\)\(\pi\)\(\pi\)\(\pi\)\(\pi\)\(\pi\)\(\pi\)\(\pi\)\(\pi\)\(\pi\)\(\pi\)\(\pi\)\(\pi\)\(\pi\)\(\pi\)\(\pi\)\(\pi\)\(\pi\)\(\pi\)\(\pi\)\(\pi\)\(\pi\)\(\pi\)\(\pi\)\(\pi\)\(\pi\)\(\pi\)\(\pi\)\(\pi\)\(\pi\)\(\pi\)\(\pi\)\(\pi\)\(\pi\)\(\pi\)\(\pi\)\(\pi\)\(\pi\)\(\pi\)\(\pi\)\(\pi\)\(\pi\)\

Adelbeidftr. 87 Sth. 2 St., ein freundt. möblirt. immer ju vermietben. 724

Adleritrage 8, 2 St. lints, nabe ber Banggaffe, icones mobl. Bimmer gu ver-168

Albrechtstr. 31 zwei gut mobl. Zimmer für ein ober zwei herren paffend, auf gleich ober fpater zu bm. 254

Bismarkring 3, Ede Frantenfir., 3. St. I., einf. mobl Sim. b. g. verm. 797

Bleichstraße 3 1. St., ein icon mobl. Bimmer mit 1-2 Betten und Benfion 122 fofort gu vermiethen.

Blücherstraße Sinterb. 3 St. I., erhalten zwei anft. Arbeiter Schlafftelle. 185

Frantenstraße 3 St., erhalten reint. Arbeiter Logis mit ober ohne Roft. 807" Frankenstr.29

erfter Sted. ein möblirtes Bimmer an einen befferen Serrn ober Fraulein gu vermiethen, Auch fann bafelbft ein Arbeiter Golafftelle erhalten. Bubich möblirtes

Delenenitr. 18 2 St. I., fcones mabl. Bimmer billig zu permiethen.

kiragane 56 St., tann ein Arbeiter Schlafe fielle erhalten.

Villa Leberberg 10

in feinfter rubiger Lage m. pracht-bollem Bart, mobl. Bimmer mit und ohne Benfion. Luisenstr. 14

Sth. 3. Stod bei Meinhard, per 1. Juni mobl. Bimmer für 1 ober 2 herren, mit ober ohne

Weigergaffe 16, ift für einen orbentlichen Arbeiter eine Manfarbenfinbe mit Bett für 2 Dart madentlich gu bermiethen. Dab. bafelbft.

Wearftitrake 13 einfach möblirtes Bimmer gu vermiethen. Rah. Seitenb. 2 St.

> Mauritustr. 5 1 St. bei Ben, mobl. gimmer (fep. Ging.) mit od. ohne Benfion ju vermiethen. 130

> Riehlstraße 11 Mittelb, part., erhalten reinliche Arbeiter ichones Logis. a

> Sedanplas 4 Demeiban 1 St., fcon mobl. Bimmer biffig gu bermiethen.

> Sedanstraße 6 Bart. erb, ein Arb. Logis. 171 Schachtitrage 20

1 Tr., ein einfach mobl. Bimmer gu vermiethen. Schwalbacherftr.27

eine Manfarbe an eine orbentliche Berfon gu verm. 00200

Sawaldagernr. 53 1. St , ein fchenes, großes, moblirtes Bimmer, auf Bunfc mit Rlavier, biffig gu berm. 328 00::00

Walramstr. 9 1. St. r., ein gr, freundl, mobi mit ober ohne Pension billig gu Balramstraße 18,
648 2. St., ein schon mobil. Bimmer

> Wellritiftr. 32 erhalten zwei junge Leute Roft und Logis. 689

Wellritiftr. 45, 3, moblirtes Bimmer an gwei anftanbige Ceme gu verm.

0000000000 Wellritftr. 47 9. Stod, ein gut mabl, Bimmer mit Raffee fur 15 DR. p. Monat

000000000 Orantenstraße 45

leeres heigbares Frontspitzimmer an eine anftändige Berson ju vermieihen. Rab. 2 S l. 637

Komerberg 35 beigbare Dachflube ju vermiethen. 843" Preis 6 Mt. monatlich.

Wiesbadener General=Anzeiger.

Reuefte Rachrichten. Amtliches Organ ber Stadt Biesbaden.

Rr. 122. XII. Jahrgang.

Mittwoch, ben 26. Mai 1897.

Biertes Blatt.

"Wiesbadener General - Angeiger", Amtliches Organ ber Stadt Wiesbaben,

empfiehlt fich allen Ginwohnern von Biesbaden und ber Umgegend angelegentlichft jum Abonnement. Jedermann tann fich von ber Reichhaltigfeit feines Inhaltes und feiner wichtigen amtl. Befanntmachungen felber überzeugen burch ein

Abonnement " CODE = t:n gangen Monat of frei in's Daus.

Der "Biesbadener General-Anzeiger" hat nachweislich bie zweitgrößte Auflage aller naffauifchen Blätter, er ift baber ein vorzügliches Infertionsorgan, bas von faft fammllichen Blaats- und Gemeindebefforben in Raffau gu ihren Bublifationen benuge wird und bei

feiner großen Berbreitung in Stadt und Tand für die Wiesbadener Gefdäftswelt unentbefirlich

Projek Tansch-Lükow.

Berlin, 24. Mai.

Bor bem Schwurgericht bes Landgerichts I bierfelbft begann heute Bormittag 9 Uhr der Broges gegen den früberen Eriminal-Commiffar von Saufch. Die Borbereitungen, Aueloofung ber Gefcmorenen ze., nahmen zwei Stunden in Anspruch. Unter ben ausgelooften Geichworenen befindet fich auch der Direttor bes Bolff'ichen Telegraphen Bureaus, Dr. Mantler, der indeg von ber Bertheibigung abgelehnt wurde, ba er im Brogef Beugnif ablegen foll. Darnach begann bie Bernehmung ber Angeflagten, welche vorausfichtlich ben gangen heutigen und morgigen Tag in Unipruch nehmen wird. Bu bem großen Schwurgerichts aule berrichte icon lange vor 9 Uhr ein großer Andrang. Die Eingangstöllren find fart von Boliget befeht. Rur Inhaber von Einfaftarten erhalten fiart von Boligei befeht. Rur Inhaber von Einfaftarten erhalten Butritt jum Bubbrerraum, welcher baber nur schwach besett ift. gandgerichts-Direktor Roesser, welcher baber nur schwach besett ift. gandgerichts-Direktor Roesser, welcher ben Borit subrt, bittet die Geschworenen, alles bisher Gehorte und Gelesene bezüglich biefes Prozesses ganz unberücknicht zu lassen und den Spruch nur nach dem in der Hauber Berhandlung Wabrgenommennen zu sallen. Ebenso wird von Lügow bringend ersucht, der Wahreit voll die Ebre zu geben. Bon den 40 geladenen Zengen ift Freiherr von Marschall für heute entschulbigt. Dagegen find die Staatsminister v. Köller, Bronjart v. Gescliendorf, Bolizei-Pröftenn von Windbeim und Geb. Regierungsrath Friederin sowie der Reichstags-Abgeordnete Bebei und der Landtags-Abgeordnete Bued erschienen. Die Zeugen werden zu Dienkag und Mittwoch wieder erichienen. Die Beugen werben gu Dienflag und Mittwoch wieber entlaffen. Befonderes Intereffe erwedt die Anwesenheit bes Beugen

Gingold Start,
Der Borfibende beginnt junachft mit der Bernehmung des Angeflagten v. Taufch, welcher seine Befundungen mit fester ficherer Stimme macht und sich für nichtschuldig erflärt. Er giebt junachst Aufschluß über die Funktionen, welche er hatte. Er habe eine seibftandige Stellung gehabt und dem Polizei-Prafidenten bireft unterftanden. Er dabe selbständig Agenten annehmen fonnen. Der Brafibent befragt ibn über Rormann. Schumann und beleuchtet bessellen verwerstiches Treiben. Davon will Tausch erft später ersabren baben, mas sich gelegentlich eines Artisels der "Saale-Beitung" herausgestelt habe. Im Jahre 1893, sei Normann, ber der Polizei colossate Dienste geleistet babe, ausgeschieben. Er selbst, Tausch habe niemals politische Artikel inspirert und er bestreite, Taufch habe niemals politische Uritet infpirirt und er beftreite, Rormann-Schumann Auftrag ertheilt zu haben, Artifel oder Rotigen über die vom Angestagten geleitete Untersuchung in dem Spionage-Prozes Schoren zu veröffentlichen und bem Rormann die Flucht ins Ausland ermöglicht zu haben. Weitere Besundungen über Rormann macht v. Taufch nicht, weil er dem verstorbenen Polizei-Prafibenten v. Richthosen sein Bort gegeben habe, teinen Aufschluß darüber zu geben, und nichts davon in die Deffentlichkeit zu bringen. barüber gu geben, und nichts babon in die Deffentlichteit gu bringen. Oberftaatsanwalt Dreicher legt 3 Briefe bon Rormann. Schumann vor, in welden ber Brieffdreiber im Rob. b. 3. an von Taulch schreibt, bag feine Tage bald gegablt feien und anfragt, ob er noch bleiben folle. Ein Darichen will er bem Angeschuldigten niemals gegeben haben. Seit bem 7. Des. v. J. in nach Angabe ber Angellagte Rormann verichwunden. Dann erflatt ber Prafibent weiter über ben Befuch Tauich's bei bem Journaliften Sans Rramer, bei welchem über bas Befinden bes Raifers gelprochen worben fei. Den Artifel über ben Gejundbeitszuftand bes Raifers hatt v. Taufch nicht für einen politiichen, fonbern nur fur einen Sofbericht, von dem Mitangeflagten v. Albow erfunden fei. In derfelben Angelegenheit fagt v. Lugow aus: Im Sept. v. J. einige Tage nach ben Mandvern habe ihm v. Taufch gejagt, daß ber Kaifer in Oftben Mandvern habe ibm b. Laufch gejagt, bat ber Raifer in Oft-preußen sei, wo sich bas Ohrenleiben wieder eingenellt habe. Auch von anderer Seite habe er hierüber verlässliche Rachrichten. Er, Lünow, habe Auftrag erhalten, diese Wachricht unter großer Bor-ficht in die Bresse zu lanciren, über den Zweck vermöge er nichts anzugeben. Er habe seisensches Bertrauen zu Tausch gehabt. Zaufch babe erffart, ber Raifer fei mit einem Rrebsleiben behaftet, nerbt von feinem Bater. Dasfelbe beeinfluffe ben gangen Geiftesguftanb vergeblich gewendet. Davielve vernstunge, ben gangen Gespeszustand bes Kaifers. Er, Lühow, habe fich dieserhalb an verschiedene Zeitungen wergeblich gewendet. v. Souich begreitet fammtliche Angaben, obe vohl der Borfibende ihn barauf aufmertfam macht, bag v. Lühow eht fein Interesse mehr baran haben fann, ibn unwahrer Beise zu belaften. Um 121/2 Uhr wird eine halbstündige Pause gemacht.

Rach Bieberaufnahme ber Berbandlung "Berl. Tagebl." vom Jahre 1893 über die Raifermanover in Elfag. Bothringen, ben Taufch inspirirt und v. Bubow geschrieben haben foll, verlefen. Der Artifel geigelt die Schwierigkeiten, die ben Be-fuchern ber Manover feitens ber Boligei bereitet worben feien, und die angeblichen Diggriffe ber Sicherheitspoligei. Angell, v. Taufch erflart, er habe biefen Artifel nicht veranlagt, ben Artifel halte er für einen feuilletoniftifden und nicht für einen politifden. Auf die Bemertung des Borfibenden, daß ein Brief des v. Tausch aus Koln bei den Aften sei, in dem d. Läusch aus Koln bei den Aften sei, in dem d. Läusch aufgefordert werde, ihn, den v. Tausch und seine Thätigkeit herauszustreichen, betont v. Tausch, er sei volltommen zusrieden gewesen mit seiner Stellung und hätte keinerlei Interesse daran gehabt, durch Kleinlichkeiten andere Beamten heradzustehen. Angell. v. Lühow erklärt, er sei ann den Alleinerskeiten und Tausch beauftrat werden. bon bem Mitangeflagten v. Tanich beauftragt worben, fein Mugenmert auf die Thatigfeit ber politischen Boligei in ben Reichslanden ju richten und ihm barüber zu berichten, mas er auch gethan habe. Als er nach Berlin gurudgefehrt fei, habe v. Taufch gefagt, es ift gut, gieben Sie nur ordentlich über die bortige Boligei ber. Den Artifel werbe ich bem großen Generalftab unterbreiten. Es fei unwahr, wenn berr b. Taufch beftreite, bem Artitel naber gu fteben. Der Artifel fei ein militarifch bolitischer. Bur Berlefung gelangt bier-auf ein Artifel ber "Deutschen Barte" ber fich über die Bergangenheit bes Grofen Griebenow be Baberno ausläßt, ber feine Stanbesausgeichnung aus San Marino bezogen und nun als Coburgifder Rammerberr Sofchargen. Dienfte thue. v. Taufch erflart bezüglich Diefes Artitele, er habe einmal bem angeflagten v. Buten eine Ab. fchrift aus einem homoriftifchen Artitel bes "Berl. Tagebl." über bie Ordenserwerbung des Grafen Griebenom gezeigt, b. Busow habe fich barans Rotigen gemacht. Den Artitel halte er fur teinen politifden. Betreffs eines Artitels in ber "Welt am Montag" betitelt "Arisengeruchte", beffen Berfaffer bon Lubow mar, be-ftreitet von Taufch, ben Artifel vor feinem Erscheinen gev. Bilboiv behauptet immer wieder, fannt gu haben, habe ftets geglaubt, bie ibm v. Taufch gegebenen In-formationen feien bie allerbeften, und er biene ben Staatsintereffen, wenn er fie ju Artifeln verarbeite. Es folgt noch bie Berlefung mehrerer Artifel, barunter auch noch die Berlefung mehrerer Artitel, barunter auch eines folden, ber ben Abgang bes Freiheren von Loo und feinen Erfat burch ben Chef bes Militar-Cabinets von habnte behandelt und in ber "Tagl. Rundichau" ericbienen mar. von Tauich be-hauptet auch bei biefem Artifel, benfelben fern gu fieben, mabrend von Lubow erflart, bie Informationen bagu von Tauich erhalten ju haben. Auch ein Artifel über Roschemann, versaft von dem Journalifien Gingolf Start im Berl. Tagebl. wird verlesen. Die beiden Angellagten geben auch bier biefelbe Erflärung wie bei ben anderen ab. Setreffs des Artifels bes Gingolf Start im Tageblatt, bağ Fürft Sabfeld Reichstangler werden foll, welche Rachricht von Lugow gebort haben wollte und von Taufch bestätigt erhielt, erflart letterer auf die Frage bes Borfigenden, ob er die verschiedenen Artifel mit Start besprochen habe, nach langem Besinnen, er tonne es nicht sagen. Rachdem noch v. Tausch über feine Bee ziehungen zu dem Agenten Sebald vernommen, macht Rechtsamwalt Dr. Sello den Gerichtshof barauf aufmertsam, daß o. Taufch gang erichopft fei und ber Berhandlung nicht mehr folgen tonne. Die Gipung wird abgebrochen und auf Dienftag Bormittag 9 Uhr vertagt.

Bekanntmachungen der Stadt Wiesbaden.

Befanntmadung,

Mit Bezug auf die in § 2 der Borichriften für bie Musführnug eleftrifcher Anlagen im Mujdluft an bas ftabt. Gleftricitatewert vorgesebene Ertheilung ber Berechtigung gu biejen Mus. führungen bringe ich hiermit gur öffentlichen Renntnig. bag bieje Berechtigung auf biesbezügliches Anjuchen bis jest ben nachstehend aufgeführten Unternehmern ertheilt

Cleftricitäte Metien Bejellichaft:

borm. W. Lahmeyer & Co., C. Buchner, Wallenfels & Stuttmann, N. Kölsch. F. Dofflein

fammtlich gu Biesbaben.

Wiesbaben, den 19. Mai 1897.

Der Director ber Baffer-, Bas- u. Eleftricitatsmerfe: Muchall.

Befanntmachung.

Die nachstehenden Bedingungen für ben Unichlug an bas ftabt. Gleftrieitatewert werben hierdurch gur öffentlichen Renntnig gebracht mit bem Dingufugen, dag Anmelbeformulare bei ber Direttion ber Baffer , Gas- und Gleftricitatewerfe, Marftftr. 16 foftenfrei erhaltlich find und bafelbft auch wieder eingureichen find.

Auf die in den SS 11 und 12 vorgesehenen Ber. gunftigungen, welche ben bor bem 1. 3nti b. 38. befinitiv angemelbeten und bis jum 1. Detbr. b. 38. wollendeten Unichlug-Unlagen gewährt merben, mache ich hiermit noch befonbers aufmertfam.

Wiesbaden, ben 19. Mai 1897.

Der Director ber Baffer-, Gas- u. Gleftricitatemerfe: Mudall.

Bedingungen

Aufchluft an bas ftabtifche Eletricitatewert Wiesbaden.

Inter gewöhnlichen Berhältnissen steht ber electrische Strom zu jeder Tages- und Rachtzeit den Abnehmern zur Berfügung, jowett die jeweiligen Einrichtungen des Wertes dies gestatten, und innerhald des mit dem Bachter des Wertes abgeschlossenen Bacht-Bertrages und nach ben in biefem Bertrage bafür getroffenen Bereinbarungen.

S 2. Breife für die Stromabgabe. Der Preisberechnung liegt als Ginheit die heltowatiftunde ju Grunde und befrägt der Breis pro heltowattftunde für Strome, welche jur Beleuchtung verwendet werben, 7 Bfennig, für Strome, welche ausschließlich zum Motorenbetriebe ober zur elektrischen Heizung berwendet werben, 1,5 Pfennig. Lesterer Preis erftreck fich seboch nicht auf Stromlieferung für Elektromotoren, welche zur Erzeugung von elektrischem Strom für Beleuchtungszwede

§ 3. Rabatte. Erreicht ber thatfachliche Stromverbrauch 3 3. Rabatte. Erreicht ber thatsachiede Stromberdraud eines Abnehmers in einem Kalenberjahre nach vorstehenben Grund-preisen für seine Anlage einen Gesammtbetrag von mehr als 300 Mark, so wird von dem Betrag über 300— 500 Mark ein Nachlaß von 5 pCt.

iber 500-1000 Mart ein Rachlag von 10 pat. fiber 1000-2000 Mart ein Rachlag von 15 pat. über 2000—4000 Mart ein Nachlag von 20 pCt. über 4000—5000 Mart ein Nachlag von 25 pCt. über 5000 Mart ein Nachlag von 80 pCt.

Borftebenbe Nachläffe werben alfo nicht von bem Betrage bes gefammten Stromverbrauches, fonbern immer nur von bemt swiften je zwei Grengen liegenben Theile besfelben gewährt.

Beispielsweife ftellen fich die thatfachlichen Roften nach Abzug ber Rachlaffe bei einem nach bem Grundpreife berechneten Ge-fammtbetrag von Mart 8000 wie folgt:

A		Carlo manage	-	21 100000	The state of the s			Ann a	-	
für l	ote e	rften	Mart	300			auf	Mart	300	
ftatt	ber	folgenben	. ,,	200			auf	Mart	190	
**	**	"	"	500	-		auf	Mart	450	
**	**	**	"	1000			auf	Mart	850	
	"		,,	2000		100	auf	Mart	1600	
"	"		"	1000		-	auf	Mart	750	
	"	- "		3000	100			Mart		
		mt Datt	Gilbane.	2000	_	_		9Dane	COLUMN TWO	-

§ 4. Breisberechnung. Bei bem Stromberbrauch ber gegenwartig gebrauchlichen eleetrifchen Lampen und Gleftromotoren ftellt fich bienach ber Breis wie folgt:

The second second second second second		11 1 1		
Bortrag		Strom- verbrauch in Heltowatt	für die St	eis unde in Pf. bei dem höchften Rachlag von 30°/0*)
Glühlamper	ı	4,122	E ## 1/19	Tomail)
311 5 Normalfergen 311 10 Normalfergen 311 16 Normalfergen 311 24 Normalfergen 311 32 Normalfergen 312 Normalfergen		0,16 0,81 0,50 0,75 1.—	1,12 2,17 3,50 5,25 7,—	0,78 1,52 2,45 3,68 4,90
3u 300 Normalferzen 3u 600 Normalferzen 3u 1000 Normalferzen Wotoren		2,50 4.— 6,—	17,50 28,— 42,—	12,25 19,60 29,40
311 1/2 Bierdefraft . 311 1/2 Bierdefraft . 311 1/2 Bierdefraft . 311 3 Bferdefraft . 311 6 Bierdefraft . 311 10 Bferdefraft . 311 15 Bferdefraft .		9,50 5,50 10,- 27,- 52,- 85,- 125,-	3,75 8,25 15,— 40,50 78,— 127,50 187,50	2,65 5,80 10,50 28,35 54,60 .89,25 131,25

*) Die Zwischenpreise berechnen fich nach ben Bestimmungen bes Baragraphen 3.

Die Meffung ber elektischen Strome geschieht burch Electricitäts-meffer, welche ben Abnehmern vom Electricitätswert miethweise überlaffen werben.

Die	jähi	rlid	e Miethe für	einer	n Gleftricit	dism	effer b	etrò
	bis	311	eingerichteten	5	Deltowatt	901.	6,-	
	*	*		10			19	
				20			18	
	*	*		80			24.—	
	*	*		50		*	36.—	
				TOO			10	

200 . 60.-Die Miethe wird von erfolgter Inbetriebfenung bes Meffers an fiets für ben wollen Ralenbermonat berednet und gwar auch bann, wenn ber Meffer nicht in Benühung ift. Beim Aufhoren bes Strombezuges burfen bie Meffer nur

burch bas Gleftricitatowert wieber entfernt werben.

Meffers bestimmt im Einvernehmen mit bem Abnehmer bie für einen Anfahing Direction ber ftabt. Waffer-, Gas- und Eleftrieitätswerfe. Auf bis ju 20 Lampen à 16 MR. ober beren Stromagnivalent M. 25

Mittwoch

Berlangen des Elektricitätswerks find die Mesker auf Kosten des Abnehmers mit einem verschliesbaren Schuhlasten zu umgeben. Die Kosten der Unterhaltung und etwatger Lusdesserungen des gemietbeten Messes werden vom Elektricitätswerk getragen, sofern nicht Beschädigungen durch die Schuld des Abnehmers derbeigeführt wurden, in welchem Falle dieser zur Erstattung der Stoften verpflichtet ift.

§ 6. Feftstellung bes Berbrauchs. Das Ablesen ber Elektricitätsmesser erfolgt, wenn nicht alle 14 Tage, so boch minbestens allmonatlich burch Bedienstete bes Elektricitätswerkes.

Benn ein Messertes. Weiner unrichtige Angaben macht, stehen bleibt, oder wegen Ansbesserungen entsernt wird, so wird für die Dauer der Unterdrechung dersenige Verdrauch in Rechnung gestellt, der mit Rückstauf auf den sonstigen durchschnittlichen Stromverdrauch nach billigem Ermessen sich ergibt. Für gesonderte Theile einer Anlage können verschiedene Messer ausgestellt werden.

können verschiedene Messer aufgestellt werben.
Ergeben sich Zweisel über die Richtigseit eines Messers, so wird derselbe auf schriftlichen Antrag des Abnehmers auf seine Prücktigseit geprüst. Dem Ergebniß dieser Prüfung hat sich sowohl der Stromadnehmer, wie das Elektricitätswerk zu unterwersen. Ergibt sich eine Unrichtigkeit von mehr als 5 pKt., so wird dem Abnehmer die im vorgehenden Monate zwiel bezahlte elektrische Energie in Abzug gedracht, dezw. die zu wenig gezeigte Energie nachträglich berechnet. Das Elektricitätswerk trägt in diesem Falle die Kosten der Prüfung.
Ergibt die Brühung jedoch keine die zulässige Fehlergrenze von 6 pCt, überschrende Unrichtigkeit, so hat der Antragsteller die Kosten der Prüfung zu tragen.

Roften ber Briffung ju tragen.
Wird ein Meffer bom Gleftricitätswert ohne Antrag bes Stromabnehmers geprifft, so werben Priffungsgebühren nicht erhoben und Rachzahlungen ober Rudvergütungen fallen weg.

Das Elektricitätswert ist berechtigt, in einzelnen Fällen ben Konsumenten auf ihr Berlangen ben elektrischen Strom auch gegen Bauschalbeiräge zu liefern, die unter Jugrundelegung der voraustichtlichen jährlichen Betriedsbauer der betreffenden Lampen oder Motoren bom Gleftricitätswerf in Uebereinstimmung mit porftehenden Tariffahen bestimmt werben.

§ 8. Minimalbezüge. Die Abnehmer von eleftrischen Stromen find auf Berlangen bes Eleftricitätswerfes mahrend ber Dauer von gwei Jahren, von minbestens 300 Stunden pro Jahr gu begieben, begw. ben hierfür treffenben Strombetrag gu gablen.

§ 9. Bahlungen ber Abnehmer. Der Betrag für den verbrauchten Strom wird von den Ab-nehmern monatlich eingezogen. Das Elektricitätswerk ist berechtigt, zur Sicherstellung seiner Ansprüche von den Stromabnehmern die Hinterlegung einer Kaution zu verlangen.

§ 10. Betriebsstörungen.
Sollte bas Cleftricitätswert burch Naturereignisse ober andere Unfälle, beren Beseitigung nicht in seiner Macht steht, außer Stande sein, elektrische Ströme zu liefern, so hat der Consument ein Recht auf Schadenersat nur insoweit, als er auf Rückerstattung des zwiel bezahlten Pauschalbetrages bestehen kann.

§ 11. Sausanschlüffe. Die Hausanschlüffe einschließlich Reparaturen und Aenberungen bis zum Elektricitätsmesser, sowie Aufstellung der letzteren dürsen nur von dem Elektricitätswerk ausgeführt werden.

Die Kosten der Hausenschlissert ausgezuhrt werden.
Die Kosten der Hausenschlisse die Juderung nicht mehr als 3 Meter des Elektrieitätswerk, falls die Sicherung nicht mehr als 3 Meter den der Eigenthumsgrenze des anzuschließenden Grundstückes (Hauses, Gartens u. s. w.) entfernt ist. Dagegen hat der Stromsabnehmer die Kabel zu dezahlen, soweit deren Länge drei Meter innerhald der Grundstücksgrenze überschreitet. Hür die Benützung des Hausenschaftlisse, soweit er auf Kosten des Elektricitätswerkes derenkellt ist der inder Kansument einer die Elektricitätswerkes derenkellt ist der inder Kansument einer die Elektricitätswerke (Haufes, Cartens u. j. w.) entfernt ist. Dagegen hat ber Stromsabuchner die Kabel zu bezahlen, soweit beren Länge dei Meter Menderungen eintreten zu lassen, wenn hierzu das Bedürfniß vorzuliegen scheind und der Magistrat seine Zu immung ertheilt. Solche Aenderungen erhalten einen Monat nach ersolgter Bekanntsbergestellt ist, hat zeber Consument einen einmaligen Beitrag zu

Den Ort filr die Aufftellung, fowie bie Art und Grofie best entrichten, welcher auf Grund nachftebenber Tabelle fich berechnet

. 40 45 * 60 * 80 * 100 60 75 90 w 200 , 150 , 200 , 250 . 400 über 400 800

Borftebenbe Beitrage werben erlaffen, wenn bie betreffenbe

Anlage bis I. Juli 1897 befinitib angemelbet ift. In ber Regel wird für ein haus nur ein Anschluß ausge-führt, an welchen sämmiliche Consumenten angeschlossen werden. Die Strompusibbrung für mehrere Grundstude von einem Anschluß aus ist zulässig.

§ 19. Juftallationen.
Die Ausführung der Inftallationsarbeiten vom Elektricitätsmeher ab ist der freien Concurrenz überlassen, doch milisen diese Arbeiten genau den bezüglichen Borschriften entsprechen.
Die Brüfung der Justallationsprojekte, die Uederwachung der Ausführung derschen und die Controlmesiungen vor Indetrieb ist und Elektricitätsmerke.

Gas- und Glettricitätswerte.

Für die dis zum 1. Juli 1897 angemeldeten und die ersten Ottober 1897 vollendeten Anlagen wird eine Gebühr hierstir nicht berechnet. Dagegen sind für die nach dem 1. Juli 1897 angemeldeten, bezw. nach dem 1. Ottober 1897 vollendeten Anlagen solgende Gebühren für die Pelisung des Projestes, die Ueberwachung der Ausführung und die Controlmessung zu entrichten: Mart - 80 pro inftallirte Glublampe,

Bogenlampe, Motorpferbetraft

Das Gleftricitätswerf ist berechtigt, die Zuflihrung des elektrischen Stromes solange zu verweigern, dis die Ausführung der Handinstallationen den aufgestellten Inftallationsvorschriften entspricht und die Kosten der Brüfung und leberwachung gezahlt

sind.

Dem Betroffenen steht jedoch in solchen Fällen eine Berufung an die Direction der siddt. Wasser, Gas- und Elektricitätswerke beziv. an den Magistrat zu, deren Entscheidung auch für das Clektricitätswerk, resp. dessen Bachter, maßgedend ist.
Die Zeit, innerhald welcher die Ausstellung des Elektricitätswessers, der Anschluß an die Hauptleitungen und die Lieserung des elektrischen Stromes zu dewirken ist, seht auf Erfordern die Direction der städt. Wasser, Gas- und Elektricitätswerke auf Erund des zwischen der Stadt und dem Elektricitätswerke auf Erund des zwischen der Stadt und dem Elektricitätswerk abgeschlossen Pachtwertrages sest.
Die Einheitspreise für die dem Elektricitätswerke vordehaltenen Arbeiten werden allährlich seitgescht.
Das Elektricitätswerk hat das Recht, die elektrischen Einrichtungen in den Häusern und Gedäuden prüsen zu lassen; zu diesem Zwecke ist seinen Bediensteten der Zutritt zu den elektrischen

biefem Zwede ift feinen Bebienfteten ber Butritt gu ben eleftrifchen

Beitungen und Einrichtungen zu gestatten.

§ 18. Einstellung der Stromlieferung.
Benn der Jutritt zu den elektrischen Leitungen und Einrichtungen den Bediensteten des Elektricitätswerfes ohne triftige Gründe verweigert wird, wenn ein Consument eine Nenderung seiner Infallationen eigenmächtig vornimmt, oder die vorschriftsstellungsschaftliche Angelieben und der Verstellung gestellung den der Verstellung den der Verstellung gestellung der Verstellung der Verst mäßigeInftanbhaltung ber Sausleitung unterläßt, ift basGleftricitatewert berechtigt, ohne vorherige richterliche Entscheidung bie Stromlieferung einzuftellen.

Dasselbe ift der Fall, wenn ein Abnehmer seinen Zahlungs-verpflichtungen nicht punktlich nachkommt. Bon jeder derartigen Einstellung der Stromlieferung wird der Direction ber städt. Wasser- Gas- und Elektricitätswerfe von dem Pächter des Elektricitätswerkes unter Angabe der Gründe sofort Renniniß gegeben werben.

§ 14. Menberungen.

Nichtamtlicher Theil.

Ich habe mich als practischer Arzt hier niedergelassen und wohne Röderstrasse 12, I.

Dr. med. Otto Schrader früher

Assistent bei Professor v. Bramann, Halle. Sprechstunden: 8-10 u. 2-4 Uhr.

Fr. Becht's Wagenfabrik MAINZ, Carmelitenftrage 12,

balt flets Borrath von 30 fuxuswagen jeder Art in folidester Ausführung. 44/150

"Nenbejt!! Aecht amerikanische Wagen zum Unterlenken!" Alte Wagen in Tausch.



Alt vor der Zeit wird manche Frau durch das viele Reiben und Bücken beim Waschen, Karol We,l's Seifen-Extract die beste trockene Seife in Pulverform, erspart Reiben, vereinfacht das Wa-schen, erhält die Haut gesund und schont die Wäsche. Käuflich überall.

Die vorzüglichste Toilette-

Karol Weil's Karola

Lieblingsseife der Damenwelt.

Wir empfehlen unsere bewährter Karol Weil's Toiletteseifen. Ueberall käuflich zu 10, 15 und 25 Pfg.

Liqueurfabrik August Poths, gegründet 1861.

(Inhaber: Alex & Carl Stelzenberg)

Wiesbaden, Friedrichstrasse 35,

empfiehlt in vorzüglichster Qualität im Detailverkauf:

Jamaica Rum 2 80 3 80 6 50 , alter " ganz alter Arac. Einfacher Arac de Batavia . . .

Bekanntmachung.

Die so beliebten hochfeinen

Kidleder-Damenknopfstiefel,

welche ich bekanntlich zu dem aussergewöhnlich billigen Preise von

Zenn Mark pro Paar abgebe, sind wieder in riesiger Auswahl eingetroffen.

Diese Kiedlederknopfstiefel sind aus mur bestem Material gearbeitet und in einer der berühmtesten Fabriken hergestellt und werden in diesem Fabrikat Mirgends auch mur annähernd so billig verkauft.

Ausserdem empfehle

sämmtliche sonstige Schuhwaaren in grösster Auswahl zu bekannt billigsten Preisen.

helm

37 Webergasse 37, Stadt Frankfart.

Schuhwaarenlager,

13 Kirchgasse 13, zwischen Luisen- u. Rheinstrasse.

13f. Teur D toftet unter biefer Rubrit jebe Reile bei Borausbezahlung

Diamet.

Bird un er diefer Rubrit eine Angeige für breimal bestellt, jo ift bie bierte Mufnahme umfonft.

Mugeigen für dieje Rubrit bitten wir bis 10 Uhr Bormittage in unferer Expedition einzuliefern.

Maffit golb. Trauringe liefert bas Stild von 5 Mt. an. Reparaturen

in fammtlichen Schmudfachen, fowie Renanfertigung berfelben in fauberfter Musführung und allerbilligften Preifen.

F. Lehmann, Goldarbeiter Langgaffe 3, 1. Stiege, Rein Laden. 4551

> 10,000 Dombau-Geldlotterie (16 6261 Gelbgetvinnen, b. Hauptgewinnen, b. ark, 20,000 Mark, 10,000 teten, ent birec ven 1-Geld-Lotterie 0 0 Ħ 0

finden biscrete freundliche Muf-R. Mondrion, Bellripftraße 33, Bart

Bedarfs-Artikel für Herren u. Damen versendet Bernh. Taubert, 3126 Leipzig VI. Illustr. Preisliste gratis and free, La 1891/27 und freo.





Suppenwürze ift frifch einge

troffen bei : Ebel, 2Btv. , Ablerftraffe Original-Blaichden Rr. 0 = 35 Gramm werben ju 25 Bi.; Rr. 1 = 70 Gramm zu 45 Pf.; Rr. 2 = 120 Gramm ju 70 Bf. franco mit Maggi's Suppenmurge nach-

Unterricht.

Biigeln. Rurs 10 Mart.

geb. Herr, Nah. Kl. Burg-strasse 9, IL. l. Sprechzeit von 2-3 Uhr. 492*

Alle Bukarbeiten werben bei billigfter Berechnung fcon und ichnell angefertigt. bute von 50 Pfg. an, icon garnirt. Rirchhofgaffe 2, 3 Gt.

Coftiime

werben bon 5 M., Sauslleider bon 2 M. 50 Big. an ber-gestellt. Margaretha Stäcker Branfenftr. 23, Bart. 157

Stickereiarbeiten

fowie Donogramme jeber Art werden billig und gefdmadvoll ausgeführt, auch werben gange Musflattungen angenommen. Frau Muna Robel, grb. Silg, Romer berg 14, Sth. Frtfp.

TORF-STREU

in Baggons und einzelnen Ballen gu begiehen burch L. Rettenmayer,

21 Rheinftraße 21. Keine 51/2 Mark ober noch mehr wie bei vielen andern,

Dervesserischen und heaffech iich als unübertrossen und heaffech iich als unübertrossen anertaunien und verzeiglich abgestimmen Komplus ultru Concert-Zug-Harmonikan, 35 em hoch, 2 werig, mit de Talen, 2 Magitern, 2 Meistern, 2 Meistern, 2 Meistern, 2 Meistern Grimmen, 3 siedeligen unvermiellich harfen Depuglen und Scheieren, vielen Kidelbeschlägen, vielen Kidelbeschlägen unt Schaffen für Scheinse Stadtung und Schaffen in Schoriges blos 13 Warf und ein Ereihiges mit 19 Läßen, ein Eigen und 10 Warf 20 Big., mit 21 Lästen blos 11 Warf. Wit großer Glode 50 Sie gegen.

vice il Warf. Bir großer Elseke
30 Big. erra. Eine hochfeine
Ecord-Jither mit 3 Manualen
und jammtlichem Zudehör foßet biod
3 Mart, mit 6 Manualen 8 Wart.
Kerrandt geden Lachmahne. Berpodung frei, Borto 20 Big. 2 Bithern
toften and biod 80 Big. Borto,
Eeldheriernichule umfonft. Breisiste grafis. Garantie für lojdkrige
daltborfeit der Lathenfedern und
weitstiung bes ilmtaniches. Zuniende Rachbestellungen und Anerfennungsichreiber.

Hermann Severing, Nousarade (Westfalen).
In der Garantie, die sich leifte, liegt die deste Bürgichaft für die Biefermigenes guten Infirmmente, nicht in markischerierischen Annouene. Die anderweitig angehofenen Keiner und billigen harmonitäs von 3 die 4 und 4½ Mark liefere ich auf Berlangen ebenfalls.

Teine Sulfrahmbutter in Boftfiften netto 9 Bib. Inbatt fiefert jum Breife von DR. 10.20

gegen Radmabmie Molferei Gut Lethe. bei Mhiborn in Dibenburg. Drei

Wirthschafts-Lampen Frauenschule, Taunusftrage 13 find billig zu verlaufen bei
P. Morgenstern
Wellrihstraße 30. 661

Latein, Griechisch, Fran-zösisch, Englisch, Ital-ienisch, Spanisch u. Russisch lehrt nach einer ganz be-sonderen Methode ein akad.

Bebarie-Mrtifel jur Gefundheitspflege per-

Gustav Graf. Leipzig. Breislifte uur gegen Frei-

ummi-Waarea

C. Hexamer, Gravir- u. Präge-Anstalt

Anfertigung von Siegeln n Stempeln aller Art. Große Auswahl Schablonen Bafdeftideret. Edaufenfter-Blatat Drud Apparate große Burgftrafe 10,

Baben.

Offene Stellen aller Art

wie Gefuche und Angebote bon

Gehülfen, Behrlingen, Sausburichen,

Gehülfinnen, Röchinnen, Dienftboten

inferiren Sie am billigften und zwedmäßigften im

Inscrtionspreis

pro Anzeige nur 10 Pf.

1 neue Federrolle, ein Feber, farrnchen fur Schreiner ober Tapegierer, ein Flafdenbiertarren und ein Biebfarren billig ju ver-taufen, Sochftatte 26 Reuban.

Klee 2 Morgen (bei d. Dietenmüble) ju vertaufen

Biesbadenerftrafe 20. 85 und 95 Ruthen Rlee,

Gras (Marftrafe und Rofenfelb) gu verfaufen Röberftrage 39, Laben.

Ein Morgen und 36 Ruthen fcon ftebenber, gweijabriger

ewiger Alee ju verfaufen. Rab. Lehrftr. I bei Anguft Schweiter. 190

Guterhalt. Billard billig gut berfaufen 4 Schwalbacherftrage 27, Stb.

Steppdecken

werben nach ben neueften Ruftern und ju b. Breifen angef. fomie Bolle gefchlumpt. Midjelsb. 7,

Clegantes Bhatton

und Dinford mit Coupe-Muffat und Brend, billig ju berfaufen.

du verkauten gebr. Breat, 1 Rutidir-Phaeton

Gederolle und 2 Schnepp Bellripftrage 16, 1 St. r.

Gin alleinftebenber Derr fucht

Villa

eine Bobnung von 3-4 Bim gum 1. Oftober. Angebote mit genauen Angaben unter A. 79 in die Erp. b. 3tg.

Großer, ftarter Rinderwagen

(Korbwagen) auch für Wasche eichr geeignet, billig zu verlaufen. 852 Hermen uftraße 21. Bart.

••••••••••• Ein eleg. nugb. polirtes Vertikow eleg. u. einfache Betten bill. g. bert. Roonfir. 7, B. Gebraucht. Breaf und

eine Feberrolle au verfaufen Bellripftrage 16, 1. St. r.

Gine gebrauchte Feldschmiede

ju taufen gefucht. Raberes 137 Frantenftrage 25, 1. Gt.

Wer feine Frau lieb hat, dereibe vor Kranstett und Sichebum beneckten und sorgenfrei leben will, der iese underhingt das Buch "Die Ursechen der Gamilienkalten. Wederungsbergen med der Ungließe in der Ese, sowie Rauf-schläge und Wittel um Beseitigung derselben. Wenicher freundlich, derei unterfant und belebrend für Ebeleut-jeden Standes, 80 Seiten starf, Freis nur 30 cf., wenn geschlöften gewänsigt von der vereiner der der der

J. Zaroba & Co., Camburg. Gin gebr. eleganter

Kinderwagen

ju faufen gelucht. Raberes bellmunbftrage 21, 3 Tr. 1.

Geinge in fleineres, rentables Spezereigeschäft. Nah. bei Men, Bulfenftrage 2,

Gekittet Marmor, Alabafter, Meerfchaum fowie alle Runfigegenftanbe. Borgellan feuerfeft, fobag es gu Allem wie-ber brauchbar ift. D. Uhlman, Rolte Rachf. Kirchgaffe 23, 2,

dinkaut

von Lumpen, Anochen, Bapier Gifen und Metalle, gabie bochite Muf Beftellungen to ins Saus. Georg Jager, Birichgraben 18.

Wegen billiger Ladenmiethe!



allerbilligst. Strengft. Gewiffenhaftigfeit Chr. Lang, 920* Gelb. und Gilberarbeiter,

28 Steingaffe 28. 000000000 Celbftgefertigte Bettftellen matt u. blant ladirt, billig gu

perfaufen bei Schreiner Gliefche,

Echte Barger Ranarienvogel

(pram. Stammes) Sahnen und Buchtweibchen billig abzngeben Moribfirage 36 in ber Wirthichaft bei Wendland.

gutgezogene a Dunde (alle Raffen) find billig ju perfaufen bei

Sundefcherer Ragel, Faulbrunnenftr. 8

Zugelaufen hellbrouner Sund ohne

Salsband und Sundemarte. Art Ratteupinfcher. Raheres Moripftrage Barterre. 3356

Gin ichottifder

Schäferhund abhanden getommen.

Untauf wird gewarnt, Der Bieberbringer erhält 10 Mart Belohnung. Georg Riefer, Mehgergaffe 19. 842*

Zwei Ziehhunde mit einem faft meuen Wagen billig gu verfaufen (auch eingeln) Martin Annge, Menger, 760* Renborf, Abeingan.

Gin icones hochtrachtiges

ju perfaufen Sonnenberg, Denblaaffe 1.

Granes Kakhen mit weißer Bruit entlaufen. Bieberbringer erhalt Belohnung, 803" Emferfrage 71.

Kanarienvogel entflogen.

Abzugeben gegen Belohnung Reroftrage 10, Sth. 3. St. f'eince

in der Dage ber Stadt gu faufen gefucht. Bu erfragen in ber Erp. biefes Blattes. 846*

Gefucht

rentables Gafthaus auf bem Lande mit 5000 M. Angablung Joi. Jmanb, Beiffrage 2

Hellmundstr. 11 (1. St.) Bohnung bon bier Bimmern und Bubehor iofort billig gu berm. 834*

Römerberg 24, Part., fann ein anftanb. Dtabchen ober ig. Mann Schlaffielle erh. 848"

Dotheimerftrage 26 3. Ct. r., für einen befferen Serru ein ichon möblirtes Bimmer mit Schoner Musficht auf gleich zu ver-

Möbl. Part.=Bimmer

n ber Billa Maingerftrafe 66 gu Dt. 12.50 per Monat fofort ober fpater gu berm. Rab. baf. 850"

Hermannfrage 26 Borberhaus 1. St. r., erhalt ein reint. Arbeiter Roft u. Bogie. 847*

Schwalbacherftr. 27 3 Bimmer und Rude im Mittelb. Sedanftrage 5, Barterre. | per 1. Mpril gu verm.

Rene Sendung in

Puttiicher Stud 10, 15, 20, 25, u. 30 Bfg. befte Qualitaten gut Barquet-Süd. Wijch-u, Stanbtücher zu 10 und 15 Pfg. per Stüd. Gläfertücher, à 8, 15, 20, 25. 30 und 40 Pfg. per Stüd. Danbtücher, à 7, 10, 15, 20, 5 und 30 Pfg. per Meter. 3599 Guggenheim u. Marx, 14 Martiplat 4.

Bollft. Betten ob, mit hobem Saupt 75, Bertifom 32, 2thur. Rleiberidr. 30, 1th. 16, Rommoben 20 DR., Rüdenichr. 21, halbfrang. Bettftellen 18, Sprungrahmen 18, Dedbetten 12, Matragen in Gee. gras 10, in Wolle 16, in Rog. baar 35, Cophas 35 Mt., qlle Sorten Tifche, Stuble, Spiegel, Bettfebern, Gefretare u. f. m. wegen Erfparnif der Ladenmieth billig ju verfaufen. 791* Mblerfing Adlerftrafe 18.

wie einfach werben Gie fagen, wenn Sie nutliche Belehrung über neueft, argel. Frauen-ichus D. R. B. lefen. X Bb. gratis, als Brief 20 Pfg. R. Didmann, Ronftang E. 25.

Drei fleine gebrauchte Rodhlerde bofort gu laufen gefucht. Diferten an Raltwaffer,

Herzogl. Bangewerkschule Maschinen-u. Mühlenbauschul m. Verpfleg-Aust. Dir. L. Haarman

Echte

Schäfchen in fdmarger und gefchedter Farbe intereffantes Spielzeug für Rinber, Bleifch febr mobifchmedend (wie Reb), verf. unter Garantie lebens ber Anfunft, 2 Stud fur 11 R., 4 Stud fur 20 R.

Ch. Ripke, Saide NB. Die Thiere find ichlechte Rahrung gewöhnt, beshalb leicht ju ernahren.

Bei Beftellung Bahi 1946 Gefichtspidel. Firmen, Miteffer, Dautrothe, fonell und rabital gu befeitigen DR. 2.-Commerfproffen ficher grundlich gu entfernen IR. 2.50.

Franto gegen Briefmarten ober Radin Garantie für Erfolg und Unichablichteit. Glangenbe Dantfdreiben, Retchel, Special. f. Sautpffege, Berlin 33 1996 Betten, Rleiber. u. Spiegel-Gafferie. und Ruchenichrante, Divan, Sopha, Pfeiler u. andere Spiegel, ovale u. vieredige Tilde, Stuble, Confolidrantden, Racht-tifche, Ruchenbretter, Dedbetten

malbe billig gu vertaufen. 687 A. Reinemer. Schwalbacherftrafte 7. Flidlappen

und Riffen, 1 Regulator. Delges

aller Mrt bei S. Landan, Dengergaffe 31.

Wittmod

Arbeitsnachweis

"Biesbadener General-Anzeigers" (Amtliches Organ ber Stadt Wicebaden)

Unter biefer Rubrit toftet jebe Angeige bis gu 3 Beilen

3 mur 10 Big. 20

Bin Buchbinderlehrling

gefucht (Roft und Logis) 186 Robert Schwab Buchbinberei,

Sebanftrage 13.

Ein braver Junge

Wagnerlehrling

gefucht bon D. Adermann

Sattlerlehrling

Schneiderlehrling

Schreinerlehrling

Ordentlicher Junge

tann bie Echuhmacheret grb!

erlernen bei fofortiger Bergutung

Theod. Schmitt, Schuhmacher,

Moritifrage 9.

Ein braver tüchtiger

Sausburiche

D. Fuche, Saalgaffe 2.

Gin fauberer

Laufjunge

Bormittags gefucht, ju melben 3-4 Uhr bei Bahnargt Funde, Wilhelmftraße 10, 1 St. 147

Hülfs-Portier

für ein biefiges Dotel ge-

fucht. Bo? fagt bie Erp.

Backerichritug

Albrechtstraße 27.

Weibliche Verfonen.

Arbeits = Nadweis

für Frauen

im Rathhan 8. Unentgeltl. Stellen-Bermittelung

unter Aufficht e. Damentomitees.

Telephon 19 (bis nach Mannheim)

Bergütung bes Portos.

Die Bermittelung nach aus

Stellung finden

Abtheilung I:

Gar Dienftboten unb

Arbeiterinnen.

und bürgerliche Röchinnen.

Saus-, Rinber- u. Ruchen-

mabden für bier und auswarts

Bun, Bafo u. Monats.

Abtheilung II:

Berf.Riichenhaushälterinnen

Bafchebefchlieferinnen mit

Bureaufranlein f. Sotel.

beft. Beugn. aus 1. Sotels,

mit prima Beugniffen für Dotels 1. und 2. Ranges.

franen.

829*

Gemanbter, netter

ca. 16 Jahre alt, als

b. Blattes.

Ein

gefucht.

gefucht

Rheinftrage 37.

Bagnermeifter, Belenenftr. 12.

gefucht Belenenftrage 25.

gefucht, Bellripfrage 3.

Wellrinftraffe 12,

fann bie Glaferei erlernen

Stellenfuchenben aller Berufoflaffen, mannlichen und weiblichen, wird ein Auszug aller eingelaufenen Anzeigen, in benen offene Stellen angefundigt werden, in unferer Erpedition Martific. 26, Mittags 12 Uhr gratis verabreicht.

Offene Stellen. Männliche Berfonen.

****** 25% Provision. Brennerei, Borme poflagernb.

Gin Schuhmacher findet bauernbe Beichaftigung Jahnftraffe 3.

雅 謝 洪 潔 謝 淑 孝 孝 孝 Gärtner gehülfe

Obere Grantfurterftrage

anitallateur und Spengler

Carl Mibus, Dublgaffe 7.

Schuhmacher auf Beche fucht

Ballhaus, Beiebergftr. 7.

Ein Kneat

845* Eleonorenftrage 4, Parterre. Ein tachtiger

geni

für ein Burftverfandtgefchaft gefucht. Offerten an Rarl Beber, Oberroben bei Grantfurt. 842*

Gin felbfiftanbiger Schmiebe. gefelle gejucht Berrnmühlgaffe 5.

Derein für unentgeltlichen Arbeitsnammeis

im Rathhaus. Telephon-Anfchlug19 (Rathbaus), Abtheilung für Danner Arbeit finben:

- Buchbinber
- Dreber (Bolgbreber) Frifeur
- Gärtner
- Belbgießer
- Blafer. Sausburichen
- Inftallateure Anechte
- Ladirer
- Sattler
- 3 Schloffer nach ausw. Schneiber
- Schreiner
- Schuhmacher Spengler
- Lapezierer
- Tunder u. Auftreicher 25 agner
- Spenglerlehrling Dreberlehrling
- Schneiberlehrling
- Frifeurlehrling
- Bagner-Bebrling
- Buchbinderlehrling
- Schuhmacher-Lehrling
- 1 Badirer-Behrling

Arbeit fuchen: 2 Barbiere

- Rrantenwärter
- Rüfer
- 3 Ruticher
- Maler Mechaniler 1 Gefinied
- Rinberfraulein, garinerinnen, wärterin u. div. Stüten.

Ordentliches Madchen

von ca. 16 Jahren fann o 15. Mai gute Stellung bei fleiner. Familie finden. Offert, find gur richten unter F. B. 300 an bir Erped. d. Blattes. 712

Suche tuchtige hotelfüchen-mabchen. Bohn 18 bis 20 M. Mabden vom Pante tonnen gu jeber Stunde Stellun. befommen, welche auch noch nicht gebient baben, burch bas 71°

Stellen Bürean Lang, Marftftrafte 11.

Mäddien

fonnen bas Rleibermachen grund erlernen Reroftr. 33, 1. St. 708 Tüdstiges alteres Mabden per fof. gel., ebenfo jüngeres ju Rinbern Balfmilhiftr. 30 Baben.

Braves Madden

tagenber gefucht 79. Botheftrage 18, 3. St. f. Tüchtige brandetundige Berkäuferin

für Rurs , Beif. Boll. u. But-branche. Off. mit Gebaltsanfpr. poftlagernd Schubenhofftr. H. S.

Vähmadchen gefucht. Frantenftrage 23, Bor-

berhaus Barterre.

aus achtbarer Familie gegen Bergütung gefucht.

Julius Heymann Ausstattungsgeschäft.

Ein gu jeber Arbeit williges Mädchen

fann fofort eintreten 857* Bierftabter Bierftabter Barte.

Monatmäddy.

ober Fran für Morgens gefucht Eleonorenftrage 4, Bart. Ein tüchtiges

Waichmädchen gefucht. Schulberg 6, Barterre,

Lehrmädchen

für Etiderei gefucht a Steingaffe 2, 3 Tr. rechts.

Lehrmädchen

auf Beifigeug gefucht Goldgaffe 8, 1. Stod, Grau Dublbauer.

Röchin, Saus- und Bimmermabchen finden Stelle B. Ber, Stellen Bureau, Mauritiusfir. 5, I. 131

************ Stellengesuche warte beforgt bie Anftalt gegen

Männliche Personen. Angeh. Rellner

fucht Stelle um fich weiter aus-Serrichaftes, Reftaurationes Offerten unter V 959 an die Unu. Erped. D. Schurmann, Selbftftanbige Maein. beff.

Diffielborf. Alls Hansburiche ober Anticher

fucht ein fraftiger Dann, gebienter Ravallerift, balbigft Stell-Raberes in ber Expedition biefes Blattes.

Griahrener Mann fucht Rab. in ber Erp. b. Bl. 828*

Mingehender Commis

ber bie Manufacturwaaren-Branche gelernthat, fudit balbigft Stelle in abnitchem Gefchaft ober mobl. Bimmer-ant einem Purean. Offert unt. Off. mit Breit erbeten fogleich W. 76 an die Exped. d. Bi. Boftlagerndy. M., Letmathet Beft. Rinber.

Weiblige Berfonen.

Lehrerinnen: Berein

Vassau.

Radimeis von Benfionaten Bebrerinnen für Saus u. Schule. Rheinftrage 65, I. Sprechftunben Mittwoch u

Samftag 12-1. 88666666 Arbeits - Ladweis für Frauen

im Rathhans. Unentgeltl. Stellen-Bermittelung. Telephon 19. -Abtheilung I:

für Dienftboten unb Arbeiterinnen.

Stellung suchen

Abtheilumg II. Gin junges Madchen, welch-bie Fortbilbungsichule be-fuchte, einf. Buchführ. u. Correfp. verfteht, fucht Stelle als angeh Buchhalterin ob. Bolontairin.

Sausbamen u. Gefellichaft. Rrantenpflegerinnen, Erft. marterinnen, Bertauferinnen jeb Branche, Rinberfel., Stüten und perf. Jungfern, alle mit beften Beugn. u. Empfehlungen.

Rah. burch ben Director ber Anftalt, ber taglich swifchen 10 und 1 Uhr im Borftanbegimmer bee Bureans im Rathhaus gu

00000000 Dörner's I.Centralbureau

Montag b. 10. Mai ab nicht mehr Dinblgaffe 7, fonbern Ellenbogengafte 9 (nahe bem Martt). 3818

Stern's erftes und alteftes Central-Büreau

Goldgaffe 6 empfiehlt und placiet Dienft-perional aller Branden.

Bute Erifteng. Geldäfts - Theilhaber für biefiges gutgebend lang be-ftebendes Weichaft mit 5-6000

Mart Einlage, welche hupothetar. ficher geftellt mirb, gefucht. Fach fenntniffe nicht erforberlich. Schriftliche Offert, unter N. 82

an die Erp. b. Bl. Bangeichnungen,

Canalplane, Berechnungen, driftl, Arbeiten, fowie Steuerreclamationen werben billigf

Dodftatte 20, 1. Stod.

Steuer-Arbeiten

erledigt rechtstundig Boeffer, 774* Bartingfrage 6. hartingftrage 6.

Damen- und Kinderkleider merben nach ber neueften Mobe

angefertigt, ju billigften Breifen Dellmunbftrafte 52, Sth. 3. Stod.

Schneiderin empfiehlt fich in und außer bem Steingaffe 20, Stb. 1 St.

477*

Referendar fuch: für fofort möbl Bimmer.

Cognac-naturel

Frankf. Cognac-Brennerei Gebr. Abler Schott. ift garantirt reines Bein-befillat u. wird von argtlichen Autoritäten Buderfranten, Bruffleibenben ac. beftens empfohlen. Bu haben per Blafche Mt. 3.50:

Pr. A. Crah, Langgaffe, Fefer Enders, Michelsberg, Carl Erb, Kerofiraße, D. Inds, Saalgaffe, Ede Webergaffe, 3. Sand, Mühlgaffe, Ede

Safnergaffe, G. Sees, Strafburger Nadf. Rirchgaffe Eb. Sendrich, Dambachthal 1, 26. Jumeau, Kirchgaffe 7, 3. C. Keiper, Langgaffe, 3. Kimmel, Ede Röber- u.

Merostraße. 38ilf. Alees, Ede Bothe- und

Moritftraße,

3. Alih, Rheinstraße 79, garf A. amb, Römerberg, Br. Laupus, Wirths Rachf.
Rheinstraße, 1776
C. B. Leber, Bahnbostr., Chr. Aihel Iswe, Inh. G. P. A. Scheurer, Al. Hurgstr., In. Back Rachf., Burgstr., It Siebert, Martistraße, Will Siebert, Martistraße, 351th. Stand, Friedrichstr., 3. 28. Leber, Moribitr.

Bwei Bergmanner

ft bie Schutymarte ber allein echten u. in ihrer Birtung gang Bergmann's Lilienmilch-Seife

von Bergmann n. Co. in Rabebeul-Dreeben für garten, weißen, rofigen Teint, fowie gegen Commerfproffen und Sautunreinigfeiten, à St. 50 Big. bei: Otto Giebert, Louis Schilb und Grin Bernftein.

Gutes Ackerauch

Chaisen-Pferd (unter zweien bie Babl) billig gu verfaufen bei

Joseph Kopp, Rendorf, Rheingau. Beitschriften geb. u. ungeb Freba, Pfennig-Magagin ze. werb. fiets get. Offert. unter A. 49 bef. bie Erpeb. b. Bl. 2507

Mene ev. Gelangbücher u. driftt. Schriftennieberlage bes Raff. Colpoatage Bereine,

Janibrunnenfir. 1, Bart. Zimmer-Thuren n verfchieb. Gort. u. Größ gleich lieferbar, empf. billigft

u. fend, Breiscourant gratis Zippmann & Furthmann, Duffelborf. 1766 Tapeten!

Rainrelltapeten v. 10 Pfg. an Golbtabeten " 20 in ben ichonften neueft, Duftern Muftertarien überallbin franco. Gebr. Ziegler, Minben in Weftf.

Lokal-Sterbe-Versicherungskasse Sterberente 600 Dl. Mitglieberftanb: 2300

Aufnahme gefunder Perfonen bis gum Anmelbungen nehmen entgegen die Berren: Beil, Bellmundftrage 37, Maurer, Rathhaus, Bimmer

Dr. 17, Lenine, Rariftrage 16, fowie ber Raffenbote Roll-Suffong, Oranienstraße 25. Mf.1.00 Frifche Landbutter bei 10Bfb, Mf 1.00 Mt. 1.20 Frifche Gugrahmbutter Mt. 1.20 38 Bfg. Limburger Rahmtafe reif, g3 38 Bfg.

J. Schaab, Brabenftr. 3.

Heiraths-Gesuch. Junger intelligenter Mann, 27 Jahre alt, evang., Besiber einer flott gebenden Gastwirthschaft, sucht da es ihm an Damenbefanntschaft sehlt, auf diesem Wege mit einer jungen Dame behufs Berebelichung in Berbindung zu treten, Wittwe ohne Kinder nicht ausgeschlossen. Gest. nichtanonnne Offerten mit Angabe der Berhältnisse, beliebe man mit Beistigung der Photographie unter Chiss. E. L. 97 in der Erped. d. Bl. niederzulegen. Richt convenirenden Falls werden Photographien sofort zurückgesandt. Discretion Ehrensache.

Discretion Ehrenfache HOTOTOTOTOTOTOTOTOTOTOTOTOTOTO

gur bevorftebenben Reichstage. Erfanwahl werben billigft bergeftellt in ber

Druderei des "Biesbadener General-Anzeigers", Martiftrafe 26.

3ch faufe stets

ju ansnahmsweise hohen Preisen Bebr. Berren., Franen- und Rinderfleider, Gold- und Silberfachen, einzelne Dobelftude, gange Ginrichtungen,

Fahrraber, Baffen, Inftrumente. Muf Beftellung tomme ins Saus. Jacob Fuhr, Goldgaffe 12.

Schuhmacher

Bertige Schaften aller Art in feinfier Musführung gu billigften Breifen. Maagarbeit innerhalb 6 Stunden, bei

Joh. Blomer, Schaftenfabrik, Rengaffe 1/2.

Hotationebrud und Berlag: Biesbabener Berlage-Anftalt: Friebrich Sannemann. Berantwortliche Hebaltion: Bur ben politifden Theil und bas Feuilleton: Chef-Riebatteur Friedrich Sannemann: für ben lofalen und allgemeinen Theil: Otto von Bebren; für ben Inferatentheil: In guft Beiter. Gammtlich in Bier vaben.

umobilienmar

Jumobilien - Geihäft

bon 3. Che. Gliidlich, Reco-Biesbaben, empfiehlt fich bei Un- und Berfauf bon Saufern, Billen, Bauplagen und Bermiethung von Laben, Berreichaftemobnungen ze. 2. 2402 fchaftewohnungen se, ac.

Berhaltniffe balber f fofort fehr breismerth an verfaufen folib gebantes rentabl. Etagen haus mit Dof u. Gart. den, Bertramftrafte. Dab. burch bie 3mmo-J. Chr. Glücklich, Meroftrage 2.

Wegen Ableben bes Besitgers, herrn Reg. und Banrath Reimike, ift bie Billa Bierftabe. hobe mit 240 Ruthen schon angelegtem Bier. und Rutgarten, Stallung, Seitengebauben zc. preiswerth ju verlaufen Rab. burch bie

Immobilien-Agentur bon J. Chr. Glücklich. P. S. Eventl. auch gu vermiethen.

folib gebautes Dans mit Pferdeftall ober Berffiatie, Im Westend filr jebes Beichaft geeignet, febr preiswerth ju verfaufen burch bie

Immobilion-Agentur von J. Chr. Glücklich, Reroftrafie 2. Alminenftrage Billa mit Bauplat für 65,000 Mart gu

vertaufen burch 3. Chr. Glücklich. Bu vertaufen Sans mit großem Garten, Rapellenftr., Ans-gang Dambachthal, 60,000 Mart. J. Chr. Glücklich. Bu vertaufen Mainzerstraße 1 Morgen Bauterrain an pr. Straße per O.R. ju 600 Mt. burch J. Chr. Glücklich.

Diheinftraße, Ede bes Louisenplanes, ift eine Bohnung, befteb, aus 7 Bimmern u. Bubehor, großer Balton, fof. od. fpater gu verm. Rab. Louifen-plat 7, im Bureau. gw. 4 u. 6 Uhr Rachmittags.

Bu bert, vorberes Rerothal fcone Billa mit Garten an

Su vert, vorderes Rerothal schone Villa mit Garten an 84,000 Mt. durch J. Chr. Glüdlich.

Bu verkausen die Besitzung des Derru Soemelus, mit 31/3, dis 4 Morgen Terrain, im Nerothal. Käheres durch die Immodilien-Agentur von J. Chr. Glücklich, Nerostraße 2. 8u vert. rent. Hans, sur j. Geschäft zeeignet, Bertramstraße, durch J. Chr. Glücklich.

2340

Bu vert. Nicolasstraße schones rent. Etagendaus durch J. Chr. Glücklich.

Bu bertaufen Geschäftshaus mit hof Riechgaffe, nächst bem Michelsberg, burch 3. Chr. Glüdlich.
Bu vert. Dans mit dof, Stallung, ju jedem Geschäft geeignet, Bestenbstraße, durch J. Chr. Glüdlich 2240
Bu vert. Billa (Parkfer.) mit 21/2 Morgen gr. Bart, borz.
Speculations Object, d J. Chr. Glüdlich. 2240

Bu bert. (Echoftrage) neue comfortable Billa burch 2240 3. Cbr. Gladlich.

Bu vert. M. Billa m. Garten (Schierft. Landftr. bei Biebrich) billigft d. 3. Chr. Glüdlich

Bu verlaufen Emferftrafte gr. Sans mit Garten, als Frembens Benfion geeignet, durch 3. Chr. Gludlich. 2240 Ju verlaufen Oumboldestrafte Billa mit gr. Garten durch 3. Chr. Glindlich. 5611

311 Verfattfen berrl. Billen Besithfum mit Milofuranstalt mit gutem Bemise 2c. 2c. wegen Sterbefall, event. anch sehr preisteil bern, durch die Immobilien-Agentr von 2240
3. Chr. Glicklich, Rerostraße 2. Gest. Anerdietungen unter

Bu vert. Banblat Gde ber Abeggftrafte u. Schune Ansficht burch 3. Chr. Glidlich. 9240 Bu vert. rent. Stagenhaus (Rheinftrafte) unter Tarwerth b.

3. Chr. Glüdlich. 2240 Bu verf. Billa zwischen hier u. Sonnenberg, am Promenadenweg u. an der Caussee, d. J. Chr. Glüdlich. 2240 Bu vert. Banterrain an der Mainzerftraße u. an der Blindenssichte billigft durch J. Chr. Glüldlich. 2240 Bu verkausen Billa Rerothal 15 mit gr. Garten durch 2240

3. Chr. Gladlich. Bu verlaufen (Abelhaibftrafte) Gtagenhaus für 52,000 mr. b

3. Chr. Gladlich. 2240 Bu vert. Haus, Kapelleuftr., mit Garten bis jum Dambach-thal preiswerth d. J. Chr. Gladlich. 2240 Großes Hotel garni, seinste Kurlage, zu verkaufen durch 2240 J. Chr. Gladlich.

Elifabethenftraße, Comfortables Sans (auch zu Benfion geeignet) ju vert. b. J. Chr. Glücklich. 2240

Billa, untere Merobergftraße, febr preiswerth ju verl. b. 2290 Billa, untere Merobergftraße, febr preiswerth ju verl. b. 2290 Ballmiblifraße. Schone Billa mit gr. Garten Beggugs halber billigft zu verl. 3. Chr. Glücklich. 2240

billigst zu verk.
Biefabterfte., für 18,000 M. per sofort zu zu verkaufen durch J. Chr. Glücklich. 2240 Elegante Stagen Siffa, mittl. Connenbergerfte., sehr biffig zu verk. (Weggugs haber), d. J. Chr. Glücklich. 2240 Berhältn. balber Billa mit Garten, vord, Keraskal, unter Feldgerichtstare iofort zu verk. b. J. Chr. Glücklich 2240 Bu verk. w. Sterbsall Echans in bester Lage, auch zur Errichtung eines Kofladens verzüglich gerianet. 2240 gerichtstare eines Kofladens verzüglich gerianet.

richtung eines Edlabens verzüglich gerignet, jum felbgerichtl. Tagwerth burd 3. Chr. Glüdlich, Reroftr. 2. 2240 Bartweg. Schoue Billa mit obftreichem Garten ju bertaufen ober gu bermiethen burch 2240 3. Chr. Glüdlich, Reroftrage 2.

Ein rent. hans mit gut gebenber Birthichaft gu vertaufen. Differte unter S. 64 an bie Eppeb. b. BL 570

Vience

Ein rentables Delsteinhaus

Beftenbniertet), 3 Bimmer-Bobningen, Thorfabet, Gartchen unb Saufraum, febr geeignet fur Gefchaftalente jur Errichtung einer Berffiatte, preiswurdig zu verfaufen. Rab. i. b. Erpl. b. Bl.



ein ruhiges Saus in guter Geichafts. lage, bas wenigftens gwei Etagenwohnungen non je 4-5 Bimmern bat und mit mindeftens 5 Progent rentirt. Geff. Offert. unt. L. St. an die Expedition des "Biesbabener General-Angeigers".

2013

mit gutgehender Daus Mengerei welches Wohnung und Saben frei rentirt, fur 86,000 MRt. mit 5-6000 Mart Angahlung

Schone große

mitgr. Garten

19 Bimmern u. reicht. Bubebor

gefundefte Sobenlage, gu vertauf

Schones hochrentables vierftod.

Ctagenhaus

Delitateffengefchaft im füblichen

ju verfaufen burch Schüssler, Jahnftraße 36.

Billen

im Nerothal, Maingerftrage ac. fofort gu vertaufen burch Stern's

Jumobilien - Agentur, Galbgaffe 6.

Kostenfreie Vermittlung

für Räufer bei Rachmeifung merben. Offerten unter K. 80 non Billen, Geicaftshäufern, an die Exped. bs. Bt. 159° Bergmerten, Sanbereien ac. burch Stern's Immobilen-Mgentur. Golbgaffe 6.

Villenbauplätze nabe ber Baria-Dilf-Rirche Stadttheil gu verfaufen ober gu 28, 16, 14 Ruthen groß, ju bf. vertaufden. Off. u. A. 49 an Dab. in ber Erp. b. Bl. 241 bie Erpeb. b. Blattes.

In verkaufen

Billen, Franffurterftraße, Baltmühlftraße, Rabe Connenberg sc. geringe Ungahlung, Gefchafte. haufer in ber Rabe bes Rochrnnnens, Romerberg, mit gering Ungahlung zc., ebenfo rentable Daufer in Frantfurt, welche geg. hiefige eingetauscht merben tonnen burch Stern's Immobilien-Bureau, Golbgaffe 6.

ift ju verkaufen, rejp. bie beiben Laben ju berm. Rab. bei orn. Lehmann, Baren. ftrage 3.

Güter

jeber Große, auch folche mit ren-

tablem Rebengefchaft, welche billig

gu taufen ober gu pachten find,

2. Gobel, Frantfurt a. D., Buhowftrage 23.

1215

weift Reffectanten nach

Barenitrage 4

Das Daus

mit Stallung u. fconem Dbft. und Gemufegarten, worin ebent, Wilchfuranftalt mit gutem Erfolg theilungehalber für 23,000 Mt. gu vertaufen. 605 Geft. Anerbietungen unter U. 75 an bie Erp. b. Blattes.

Sehr rentabeles Sans mit großem hof u. Garten im füblichen Stadttbeil für die Tar zu verlaufen. Offert, u. R. 23 an die Exped. d. BL 728

Saugh. kl. Wirthschaft jum 1. Oftober gefucht. unter B. 40 an Die Erpeb. Diefes Blattes zu richten.

In Darmftabt ift ein fdulbenfreies 3. Etagenhaus in feinft. Lage gut rentirenb geg. e. Billa in Biesbaben -10 Bimmer n. möglichft Garten ju pertaufden. Off. vys an Rudoli Moffe. Darmftabt. 1936

Gilenach -

Unrthurg. In schönster Lage des Thur. Waldes, gegenüber u. in gleicher Höhe der Wartburg, eine halbe Stunde von Zifenach, ift Ritter- altrenommirtes gemifchtes gut von ca. 500 Morgen bergut von ca. 500 Morgen berstäuflich. Eigene Jagd und große Bachtjagd mit Dochwild, Aeuer- mit Dans in verlaufen, 160m Raberes in ber Erpedition Dar Berftmann, Berlin W. 9. bes "Bicab. General-Ming."

Gur Suticher, Guhr. wertbefiger ober Landwirthe.

Schener, mut Stallungen, Remifen, grft. Miles i. bestem Buftande, Ber-

baltniffe halber fur ben billigen Preis von 35000 Mart ju pertaufen, Raberes burch C. Bagner, Roonstrage 10, Bart.

In einer fleineren Stadt ber Rheinpfalg (Bahnftation) ift ein

Zu verkaufen

mit 8-10,000 Wart Angahlung in einer Stadt im Rheingau eine Birthichaft, Bierverbrauch mochtl. Gille Michaft mit gutgebender Mengerei, sehr mit guter Kundschaft wird zu wertaufen. Offerten unter U. 5 Bemise durch Stern's Jumo- biefen. Berten, Begelbahn, Stallung und Austommen. Gefl. Off. unter taufen ges. Rab. in der Erp. 586 an die Exped. de. Bl.

Bu verkaufen

fleines rentables Gefchäft in beff. tabtlage hier mit feiner Rundichaft Umftanbebalber fofor abgutreten, paffend für fleine

Kunststickerinnen,

Mein gut eingeführtes, yehr frequentirtes Stickgeschäft in Metz (ohne Laden), anständige Existenz bietend, Verhältnisse halber billig zu übertragen, Anfragen unter M. D. posti. Metz. 787*

Rury, Beife, Woll. n. Buntvaarengeichaft gu verfaufen, paffend für junge Damen oder herren, welche fich felbftftandig gu machen gebenten, mit bearer Angahlung. Off. be-liebe man postresiam Schüben-hofftraße unter M. S. 3000 Biesbaben. 766

Capitalien.

an rentablen Unternehmen in Biesbaben ober Un.gebung von einem erfahrenen Raufmann gefucht. Rapital vorerft 5-10000 Mart, ipater mehr. Geff. Offerten an bie Expedition biefes Blattes unter A. St. 200.

auf Saus in guter Lage als 1. Dypothel ein Rapital von 96000 Marf 311 31/9-38/40/0. Offert. unter F. N. an die Expedition mit gutgebenbem Colonial- und diefes BI.

bon einigen Taufend Mart fofort gegen gute Binfen und Giderheit gefucht. Geft. Offerten au bie Expedition unter Abr. "Cicherbeit"

fucht fleißiger Gefcaftsmann gegen Accept und fonftige gute Sicherheit. Mbr. wolle man unter A. Z. 175 an die Expedition biefes BI. richten.

Huszuleihen

mehrere große Rapitalien auf gute Grundftilde in ber Stadt gu 4-41/2 Brogent. Werthe Off. mit naberer Angabe bes Objetts befördert die Expedition bes Wiesbad. Gen. Ang. unter Ro. 867.

Es werben auf ein Dane und liegenbe Gilter vom Canbe 3400 WH.

ju leihen gefucht. Biebricherftr. 19.

Bon 12-3 Ubr Austunft

0000

30,000 網棉.

fuche ich auf gutes Cbjeft, (gufammen ober auch getrenni) ans gulegen. Rab Roonftrage 10, p. 1.

6 his 8000 Wiart.

Suche 6-8000 Mart gu einem Reubau auf bald. Offerten unter U. S. 100 Shubenhofftraße, pofflagernb

Biesbaben.

Sypothefen-Rapital

in feber Sobe ju billig. Binsfuß an 1. und 2. Stelle. Weft. Offert. sub W. 86 an bie Exped. be. Blattes.

Wer Immobilien faufen ob bertanfen, miethen ober bermiethen, Gelb leihen ober berleihen will, wende fich

Wilh. Wagner, Biesbaben, 59 Ablerftrage 52

60,000 Mark gu billigften Binefuß auf prima Lage and. guleihen burch

Stern's Sypothelen-Agentur, Bolbgaffe 6.

200,000 Mark

auf erfte Spoothete, zu bistigem Zinsfuß, fowic 8000, 3000, zwei-mal 15,000, 21,000 M. aus auleihen durch

Stern's 1898 3mmobilien-Mgentur, Golbgaffe.

> Hypothefen= Rapital

Mart 3000, 5 bis 6600, 7000, 9000, 10 bis 12,000, 20,000 30,000, 35,000, 45,000, auf gute Objette und an punttliche Binsgabler, per 1. Juli gesucht burch

Carl Bagner, 813" Roonftrage 10, Barterre.

Jeder Berfuch führt danernder großer Ersparniß!

Gasglühlichtstrümpfe

fofort jum Muffeten, allerbeftes Fabrifat; abgebrannt unb und verfanbfahig, für jeden Confumenten fofort in Bebrauch au nehmen :

unübertroffene Leuchtfraft, Saltbarfeit u. gutes Sintreffen garantirt, offerirt à 72 Pf. pro Stud, à Dugend 8.40 M. franco gegen Nachnahme

Willi Bud, Berlin W. 35,

Beriiner Casgiumient-massi in. NB. Für den Engros-Berlauf tiichtige Agenten 2296 gefucht.

Rotationsbrud und Berlag: Biesbabener Berlags-Anftal t: Friedrich hannemann. Berantwortliche Rebattion: Fur ben politischen Theil und bas Feuilleton: Chef-Redacteur Friedrich Sannemann; fur den tofalen und allgemeinen Theit: Otto bon Bebren; für ben Inferatentheil: Mug. Beiter.

Jeder Juferent ob er nun hunderte oder Jahr für Reclamen ausgiebt oder nur gelegentlich einmal inferirt, folite fich an die Annoncen-Expedition von

Mittwod

Heinr, Eisler, Frankfurt a.M.

wenden, weldje Infertionsordres jeder Art für alle exiftirenben Beitungen ber Belt, Gachblatter, Ralender zc. gu ben coulanteften Bedingungen beforgt Roftenvoranichlage, Injeraten-Entwurfe, Gliggen gu Bilber-Reclamen, Beitungs-Cataloge auf Bunfch. Fachmannifder Rath. Promptefte Bedienung. Strengfte Disfretion.

Alleinige Juferaten-Annahme für "Luftige Blätter", "Berliner Abendpoft", und "Berliner Illustrirte Beitung", sowie für eine Reihe anderer hervorragender Insertionsorgane bes In- und Auslandes.

Bon taglich 3 bie 400 Bfund frifch eintreffender Baare

ff. Centrifugen=Sugrahm=Tafelbutter on 1.15 Feinste Hofgut=Cafelbutter per Pfund M. 1.05 Erifche Pfälzer Landbutter (keine banrifche)

per Pfund DR. 1.00. Für Bieberverläufer und Großconfumenten zu bedeutend berabgefesten Breifen empfiehlt 3982

J. Hornung & Co.,

Telephon 392 3 Hafnergalle 3. Telephon 392 NB. Rleine frifche Giebeier 2 Ctud 7 Big. 3d bitte genau auf bie Firma und Sausnummer 3 gu achten



Fur Kinder u.Berionen mit gart.empfind. licher Saut fann Dalton's Befundheitefeife beft. empfohl merben; abfolnt neutral und ohne jede Charfe, bient fie vermöge ihres fparfamen Ber-brauche als vortheilhaftefte Familienfeife.

Preis per Stück 20 Pf.

Seifensieder u. Parfumenr, 5 Wellrigftrage 5.

Telephon 544.

Telephon 544.

Grosser Umsatz, kleiner Nutzen Geld verdient, ist Geld gespart.

Rornbrod aus reinem Roggenmehl (lange Laibe) volles Gewicht, 34 Pfg. gemischtes, belles Kornbrod 36 Pfg., Beiftbrod 40 Pfg.

Weizenmehl:

Blüthenmehl 5 Bid. à 17 Pig., Borichusmehl 5 Pid. à 16 Pf.
Anchenmehl 5 Pid. à 14 Pfg.
Ningäviel Pid. 38 Pfg., 5 Pid. 32 Pfg., Kaifergelee 10 Pfd.-Eime M. 1,90, feinde Zweischenmarmelade 10 Pfd.-Eim.
M. 2,35, feinste Obstmarmelade 10 Pfd.-Eimer M. 2,50.
Prima Kernseise Pfd. 23 Pfg., bei 5 Pfd. 22 Pfg.
Zalatöl per Schoop. 40 Pfg., Rüböl per Schoppen 28 Pfg.
Garantirt Reines Echweineichmalz 45 Pfg., 5 Pfd. 42 Pfg.

In ber Lebensmittel-Confumhalle Biesbaben, Jahuftraße 2.

Mittwoch, den 26. und Freitag, den 28. Mai cr.,

jedesmal Morgens 91/2 und Nachmittags 21/2 Uhr anfangend, verfteigere ich im Locale

nad,verzeidinete, theils aus einer Coucursmaffe ftammenbe Baaren, als:

> Damen-Rleiderftoffe, Bollmouffeline, Blaubrud, Cattun, Drell, Sandtuchleinen, Damenund Kinber-Jaquets, garnirte Damen- und Berren-Rila und Strob-Rinberhüte, hute, Herrens und Jünglings-Anzüge, circa 150 Bloufen, Herren-Halbidiuhe und Bugftiefel, leberne Sandtafchen u. bgl. m.

öffentlich meiftbietenb gegen Baargablung.

3990

Grabenftrage 28.

Wilh. Helfrich,

Auctionator und Tagator.

billig und liefere Stenzel, Tapetenhandlung,

Ellenbogengaffe 16.

(Schweiz) Hotel

Haus ersten Ranges. Proper Fran Dr. Müller. 3916

Donnerftag, ben 27. Mai, (Simmelfahrtstag) Wiorgen-Tour

(Dambachthal-Trompeter-Blatte-Beben-Altenftein Solghaderhauschen). Abmarich Morgens pracie 4 Uhr Ede ber Taunus und

Geisbergftrafie.

Radmittage 3 Uhr: Gefellige Bufammentunft en ber Dimmelowieje" (obere Blatterfrage). Bu recht gablreicher Betheiligung erfucht

Der Borffanb

Nur beste Qualitäten Pralinés. II. Dessert-Bondons per Pfd. Mk. 1 an, W. Berger, M Willestr. 10-Luxemb. Hoffieferant, Delaspecstr. 9-Gegründet 1827. Bärenstrasse 2.

Fernsprecher 73.

Luftkurert Gonzenheim bei Bad Homburg.

Gasthaus zum

Darenstädlter Hat"

Nur 10 Minuten von den Mineralquellen und dem Bahnhofe Homburg entfernt.

Schöner Garten mit schattigen Plätzen und Sommerhalle.

Restauration zu jeder Tageszeit. Fein möblirte Zimmer mit Pension von 4 Mark an. Besitzer: Cottfried Christoph.

Bad Jangen-Schwalbach.

Men eröffnet! Cafe Restaurant I. Ranges.

5 Minuten entfernt bon ben Curanlagen und bem Balbe. 7 Morgen großer ichattiger Bart, große Terraffe. Bereinen, Touriften und Baffanten befonders empfohlen.

Dejeuners, Diners, Sonpers, Speisen à la carte au jeder Tageszeit. Reingehaltene Weine u. Getränke. — Möblirte Zimmer mit Pension.

Christian

Č

Œ

Werke Broschüren Statuten Bonsbücher Preislisten

Pruckerei für Handel und Gewerbe

este alcalicate de alcalicate de alcalicate de alcalicate alcalica

Wiesbadener Verlagsanstalt, Friedrich Hannemann.

Druck und Verlag des "Wiesbadener General-Anzeigers" Amtliches Organ der Stadt Wiesbaden. +--

Kataloge Rechnungen Quittungen mud lisitenkarten etc. Briefbogen Mittheilungen

Reise-Avise

Kouverts etc

Anfertigung von Drucksachen

jeglicher Art bei sauberer Ausführung und billigster Berechnung. Für den familiären Bedarf: Geburts-, Todes-,

Verlobungs- und Vermählungs-Anzeigen in Brief- u. Kartenform.

Rotationsdruck von Massen-Auflagen in Prospecten, Zeitungsbeilagen etc.

in gut bürgerlicher Musftattung.

Bolirte Betten mit hohen Saupter an, ladirte Betten von 48 Dr. an, Dien boten-Betten von 28 M. an, Matragen von 10 M. an, Strobfade 5 DR, Dedbetten 16 DR., Riffen bon 6 DR. an, Rohrftuble 3 Dl:, große Answahl in Rommoden, Rleider. fdrante, Berticome, Schreibtifche, Cecretare, Buffets, Spiegelichrante, Cophas, Divans, Bluichgarnituren, Tijche, Spiegel, elegante Schlafzimmer- und anbere Bimmer-Ginrichtungen außerft billig.

Gur meine Arbeit leifte ich fchriftliche Garantie Auf Bunich auch Bahlungs. Erleichterung. Transport frei

Bolligold Mastatha Manergaffe

billigfter und befter Sanebrand empfiehlt in fiets frifden Fritz Walter.

Birichgraben 18a, junachft Ede Romerberg u. Bebergaffe.

find bom 25. ab, ein 4feitiges circa 250 Q. Witr. großes Schieferdach, Genfter mit Borfenfter, Thuren, barunter mehrere Glas- und 2 Flügelthuren, ein fupferner Baich. teffel, eine Barthie fcone Dejen, 1 tranop. Berd, fowie Rantel und Abfallrohre gu verfaufen.

Heinrich Schmitt, Schachtitrafe 18, 1.

Für Rettung von Trunksucht.

verf. Anweifung nach 22jabriger approbirter Methode gur fo-

fortigen rabitalen Befeitigung, mit, auch ohne Borwiffen ju vollziehen, per feine Berufsftorung E. Briefen find 50 Big, in Briefmarten beiguffigen. Man abreffire:

Th. Korefzky, Droguift, Stein (Nargan), Schweiz. Briefporto 20 Big. nach ber Schweiz.

Deine Amoncon u Preis Courante | Dille & Sachell Geschäftsverkehr | Conceilent und ureinnichtig. | Wiesbadener Verlags-Anstalt | Richtig Bannemann.

Reizend moderne Schmuk-u. folide Lederwaaren tauft man reell und anertannt billig bei

Ferd. Mackeldey, Wihelmstrasse 32,

Bitte Breife gu vergleichen.

wit feinen Beifallsbezeugungen. Wir haben an bem gestrigen Berlaufe biefes Festes geschen, bag fich bie Curbaus-Gartenfeste ber alten Beliebifeit erfreuen, und bag bie Direftion ftets bemubt ift, den größten Unforderungen eines biftinguirten Publifums

Mittwod

vollauf Rechnung ju tragen.
* Grünt die Giche bor ber Efche, halt ber Commer große Bafche", beißt eine alte Bitterungsregel. Wenn fie gu-trifft, baben wir biefen Sommer viel Regen gu erwarten, benn bie Eiden fieben in vollem Blatterfdmud, mabrend man nur bin und wieber eine Eiche trifft, beren Enofpen aufbrechen. In ben letten Jahren bat jebesmal bie Eiche vor der Eiche getrieben und die Commer waren naß. Auch diesmal beginnt bas Sommerwetter in berfelben Beife, wie alle die Jahre, ein paar beife Tage, barauf Gewitter und Regen.

(1) Freie Rudfahrt. Die preugifche Gifenbahn.Berwaltung bat für ben fommerlichen Reifevertebr eine neuerliche Erleichterung eingeführt, indem folden Reifenden, Die 10 Fahrfarten ber britten ober 8 ber zweiten Bagenflaffe auf einmal lofen und fomit in ber Lage find, ein ganges Coupee gu befeten, gegen Bahlung des einfachen Fahrpreifes die freie Rudfahrt jugeftanden wird, und zwar innerhalb gebn Tagen, welche Bergunftigung namentlich fur fleinere Bereinigungen febr willtommen fein wird.

Sch. Refidenztheater. In Aurze fieht uns ein intereffantes Gaftspiel bevor, indem der Herzogliche hoffdauspieler und Regisseur herr De marr vom hoftheater zu Meiningen, dem der Rufeines vorzüglichen Darptellers vorausgeht, in "Colle ge Cerapton" von Gerhart Hauptmann in der Titelrolle einige

gemacht, wobei fur bas Bachfen und Gebeiben Bebete verrichtet merben

v. Erfurfion der botauifden Ceftion für Raturtunde. Die morgen Mittwoch Radmittag flattfindende Exturfion wird um 2 Ubt 15 Min, von der Taunusftraße gegenüber der Trintballe abgeben. Bon hier aus wird der Weg burch bas Dambachthal nach dem Walbe bis hinauf jum "Rellerstopf" genommen. Da biefe wiffenschaftliche Exturfionen febr beliebt find, so ift auch

Da biefe wijfenschaftliche Exfurtionen febr beliebt find, jo ift auch Gaften gestattet, sich baran zu betheiligen.

-r. Centeumspartet. Bu unferem gestrigen Bericht über bie am Sonntag statgehabte Babler verfammlung ber hiesigen Centrums vartei fei bemerkt, daß die im Bortlaute mitgetheilte Dantbepesche an ben herrn Reichs- und Landtagsabge- ordneten Dr. Lieber abgefandt wurde.

-b. Nabfahrsport. Bei bem am lehten Sonntag in Groß-

Gerau abgehaltenen, bom bortigen Rabfahrer-Berein anläglich bed 5. Stiftungsfeftes veranftalteten Breis-Corfo und Radmettfahren wurde dem hiefigen Radfabrer-Berein "Raffo via" im Preis-Corfo der 1. Preis zuertannt. Beim Wettfahren gelang es herrn Billy Granig vom Rabfahrer-Berein "Raffovia", unter ftarter Concurrenz von Frankfurt, Darmftabt, Mannheim 2c., sich einen zweiten Preis zu sichern.

Das diesichrige Waldfest des Rannergesangvereins

3 tie de" findet am Sonntag, ben 30. Mai, von Rachmittags 3 Uhr ab, "unter den Eichen" an der Burgerschützenballe ftatt.
* Gin nütliches Bertchen. Bon unserem Mitburger Berrn Albert Schroeber, Anwaltsbureauvorficher bier, erschien im herrn Albert Schroeber, Anwaltsbüreauvorsteher hier, erschien im Berlag von Lügenlichen u. Bröding hierselht ein sehr nühliches Wertchen, betitelt: "Begweiser zur Bahrung ber Rechtsmittel, Frifen, Zeiten, Formen und Bergahrungen nach ben wichtigsten Reichsgesetzen". Das Werlchen wir das Publitum gegen die durch Gesehrentunit, insbesonder Fristversäumnit und Formverlehung, häusig entstehenden Rachtheile schüben, weshalb wir nicht versehlen wollen, auch von dieser Stelle aus darauf aufmertsam zu machen. Das Wertchen tann durch alle Buchbandlungen bezonen werden. alle Buchhandlungen bezogen werden.

Gin Gewerbetreibenber hatte feinen Arbeitern an beren Berlangen Blechmarten verabreicht, Die fie nach ihrem Belieben bagu verwenden tonnien, fich in einer beliebig von ihnen auszumählenden Gaswirthichaft am Orte des Gewerbebetriebes Eredit für die Entnahme von Speisen und Getranten zu verschaften, indem sie für je 20 Pfennig, welche sie dei dem Birth verzehrten, ihm eine Biechmarke einhandigten, die der Gewerbetreibenbe bann am Lobnzahlungstage einlofte und bem Arbeiter fobann mit beffen Ginmilligung von feinem Bohne abzog. Die erfte Inftang batte ben Gewerbetreibenben besmegen eines Berfloges gegen § 115 ber Reichsgemerbeordnung vom 1. Juni 1891 für schuldig erachtet. Das Reichsgericht hob inbessen burch Urtheil vom 28. September 1894 bie Borentscheidung auf und sprach ben Angeflagten frei, indem es u. M. ausführte: "Es fann ningeria gien fiet, indem es u. a. austuhrte: "Es fann bier nicht von einer Umgebung bes Berdots des Ereditirens von Baaren die Rebe sein oder von Berabfolgung von Lebensnitteln zu einem höheren als dem Selbstoftenpreis. Denn der Angestagte hatte mit dieser Berabsolgung gar nichts zu thun, und ebenso wenig gab er den Arbeitern unmittelbar oder mittelbar Baaren auf Grebit. Er mar in feiner Beife an ben Gefchaften betbeiligt, auf Credit. Er war in keine Beibe un ben Geschaften beibeiligt, bie die Wirtbe machten. Seine Forberung bernite nicht auf einem ber in § 115 Abfah 2 bezeichneten Rechtsgeschäfte, ja er hatte bei ber getroffenen Einrichtung nicht einmal irgend einen Einfluß auf die Beschaffenbeit ober Menge der von den Birtben seinen Arbeitern verabsolgten Speifen und Getrante. Das Berhaltnig ber Arbeiter zu ben Birtben und umgelehrt war bas gleiche freie Bertragsverbaltniß wie swifden bem Birth und anderen Gaften, benen er ereditirte, nur hatte er großere Gicherbeit."

Berhaftet murbe ein von hier durchgegangener junger Bofibe am tor in Bebra, welcher fich verfdiebener Beruntrenungen ichnibig gemacht hatte. Derfelbe wurde in bas biefige Gefangnif

Theater, gunt und Wiffenfchaft.

= Ronigl. Schaufpiele. Die beute, am 8. Tage ber Beftipiele von bein Ronigl. Cachfilden Generalmufitbirefter Ernft Soud geleitete Brimière "Triftan und Ifolde" wird in tompletter Originalbefebung und ungefürzt jur Mufführung gelangen. Die Borftellung beginnt mm 6 Uhr.

. Rabbi David. Gine intereffante Mittheilung bringt bie jungfie Rummer ber iduftrirten Familien-Beitfdrift "Univerfum", junghe Rummer ber immitten gantiten Portrait Rait Beilers Biebes nach Bei ber her Dinifter geneigt, fo ben Schlachthofen wurde einstimmig beichloffen, um eine lleber-Am Schluft einer mit einem vorzüglichen Bortrait Rait Beilers Biebe abbängig zu machen? 3ft ber her Dinifter geneigt, fo ben Schlachthofen wurde einstimmig beschloffen, um eine lleber-neichnudten ausführlichen Biographie beites genialen Kunftlers raich als möglich die energischeften Magiegeln zu treffen, um biefe indrung von einem Schlachthof zum andern zu ersuchen und eine auf ben guten Auf der durch die Opfermiligsen der Nation er-enthillt nämlich bas Allatt das Gebrunnis, welches die beite bas beite bas beiten Bedenten zu ger- fredungen der Landwirthe auf Erschwerung der Einführung aus-vielgenannte Drama "Rabbi David" umgab. Unfere Lefer werben haltenen Runkinstitute einen Schatten werienden Bedenten zu ger-

Telegramme und lette Madrichten.

+ Berlin, 25. Mal. Urber ben meiteren Berlauf ber geftrigen Sibung bes Colonialraths mirb gemelbet, bag man fich über bag Suftem ber Befteuerung ber Gingeborenen Deutide Ditelfritos, ob in Form einer Saus, und Buttenfteuer ober in Form einer Ropffieuer, noch nicht geeinigt bat. Der botliegende Berordnungs. entwurf murbe einer Rommiffion überwiefen. Darauf murbe ber Boll. Drbnung für Gubmeft. Afrita bie Buftimmung ertheilt. Beute werben bie Berathungen fortgefest.

2 Berlin, 25. Dai. Gine Broteft . Ber. fammlung gegen bas neue Bereinsgefes, bie von mehr als 1500 Perfonen befucht mar und in ber bie freifinnigen, Reichstagsabgeorbreten Knorde unb Bifchbed fprachen, tagte geftern Abend im großen Caale ber Brauerei Friebrichshain. Gine im Ginne ber Referate gehaltene ablebnenbe Refolution gelangte gur Annahme. § Berlin, 25. Mai. Der geftern gemelbete

Ueberfall im Grunemalb fdeint erfunben gu fein, ba bis geftern Abend an ben in Betracht fommen-

Male auftreten wird. Bir fommen nochmals fpater auf dieses ben Stellen nicht bavon bekannt geworben war. hachft interesante Gastipiel zurud.

R Bittgänge. In ben fathol. Gemeinden ber gangen Umgegend werden seit gestern bis zum Donnerstag (himmelsahredtage) von ber gangen Einwohnerschaft in den Gemarkungen Bittgänge sowie ein Blasenleiden gesellt, sodaß nach wie vor tein gewordt maket for des Backlein und Arbeitan Arten X Berlin, 25. Dai. Dem "Botalang." gufolge haben fich beim Bfarrer Aneipp gur Alterdichmache ein Rierenleiben, fowie ein Blafenleiben gefellt, fobag nach wie vor teine Mus. fict auf Benefung beftebt.

O Erfurt, 25. Dai. Die Bau. Unter. nehmer haben wegen bes lange andauernben Bimmerftreils alle Bauten gefperrt. 500 Maurer find arbeitslos.

2 Weißenfele, 25. Dai. Gin Bergarbeiternreit ift in dem Roblenrevier von Genchern und Treps
— Barter Wint. A.: Man behauptet, bas Tabakrauchen tig ausgebrochen. Die feiernden Arbeiter in der Grube fon febr ichlecht für's Gedächtniß fein. — B.: Das glaube ich von Boß nahmen die Arbeit wieder auf, ba der Direktor nicht, ich habe die Cigarre noch nicht vergessen, die Sie mir vor eine Brufung ber Forberungen, namlich Lohnerhöhung und feche Monaten gegeben haben. Accorbarbeit. Befeitigung, guficherte.

h Wien, 25. Mai. Der Conftantinopeler Cor-respondent ber . R. Fr. Br." erhielt von einem hoch-ftebenden türfischen Staatsmann die Erflärung, daß bie Bforte abfolut nicht in bie Fortbauer ber Capitulation mit Griechenland einwilligen werbe. Die in ber Copitulation gemah rte Immunitat bon Privilegien ber Briechen feien ftets nur eine gefährliche Baffe gegen bie Souveranitat bes Gultans gemejen. Die Turtei tonnte baber nur barin einwilligen, Die gufunftigen Beziehungen ju Griechenland auf Grund bes internationalen Rechts gleich wie mit Gerbien ju regeln. Gin folches Recht berfloße burchaus nicht gegen bas Brincip ber Capitulation und berührten nicht bie Rechte, welche bie befreundeten Dachte fraft berfelben befiten.

O Briffel, 25. Mai. Infolge bes Aufruhrs ber Congotruppen hat bas belgifche Rriegsministerium ein Runbidreiben an Difigiere und Unteroffigiere ber belgifchen Armee erlaffen, um biefelben gu bewegen, nach bem Congo abzugeben. Das Schreiben bat die Birtung nicht verfehlt. Um 6. Juni werden gahlreiche Offiziere und Unteroffiziere nach bem Conge abgeben.

h Rom, 25. Mai. Dem "Corriere bella Gera" wird aus Athen telegraphirt, bag fammtliche bortige Botels fich meigerten, ben ich mer vermundeten Cipriani aufgunehmen. Schließlich fand berfelbe im botel Bretagno aus Gnabe und Barmbergigfeit Unterfunft.

Renes aus aller Welt.

- Gine arge Claubalaffaire erregte in Bubateft große Senfation. Es handelt fich um ben Bubapefter Opernintenbanten ber bei einem auf bem verfloffenen Fasching ftattgehabten Balle bes technischen Bersonals im Beifein einer gablreichen Gefellichaft folgende Aeugerung gethan haben foll : "Beim Rationaliheater giebt es eine einzige junge Dame, die ich noch nicht unbelleibet gesehen habe." Das Blatt "Eghetertes", das diese Meugerungscharf fritifirte, bebt babeiausdrudlich bervor, daß es bereit fei, die Obrengeugen biefer Meußerung bes Intenbanten ju wennen. Ingwischen ift die Angelegenheit auch jum Gegenstand einer Interpellation im Abgeordnetenhause gemacht worden. Dieselbe hatte folgenden Wortlaut: Dat der geehrte Minifter bes Innecn Kenntnig bavon, bag die Prima bellorina ber Adniglich Ungarischen Oper, Kanega Miller, gelegentlich ihrer Entlassung aus dem Berbande biefes Zustliuts in dem am 17. d. in den Zeitungen veröffentlichten der Kaiferin Friedrich, flattfinden.
Schreiben die schwere Anliage gegen den Indentinien Baron Alexius Grankfurt, 24. Mai. Gestern tagte bier der 3 w 8 ifte Ropesa erdoben bat, daß berjelbe seine am tliche Stellung Bezirtstag der Bezirtsvereine beider Dessen murben dazu benützt, um weidliche Mitglieder des Corps de Ballet Dentschen Fleischer verbande. Biele wichtigen wurde die Robert auf ben 28 unich einiger Serren gu Amufements behandelt. gu befehlen und in demfelben Schreiben fichbarant berufenbat, ichafisfrage bag unmittelbat nach ber Premiere bes Ballets , Die rothen Schube" bie Damen bes Ballets fich weigerten, an einem berartigen Emufement theilgunehmen, ber Indentant aber Silfe mit Sufe des Infpicienten Die Damen benn-4 in jene Gefeulichaft brachte? Sat ber Berr Minifter bes Innern Renntnig genommen von ben Tag um Tag in den Journalen erdeinenben Anflagen, befonders gegen die Leitung ber fubventio nirten Theater, namentlich aber gegen ben Intendanten, welche von jungen Ranftlerinnen in der Richtung erhoben werben, bag ber Inrenbant feine amtliche Stellung bagu benühe, um Die von ibm

Herland des Bartensesten bildete das Abbrennen fich erinnern, daß bisher nicht festgestellt werden konnte, wer dies freuen und festgustellen, ob die Intendanz die ihr zur Last gelegten eines wunderbaren Feuerwerls und die großartig durchgesührte Jumination des Barts. Das etwa 20 Rummern gehlende Programm des Feuerwerls wurde in pprotechnischer Beziehung musters dass der Bertenmber energisch aufzureten?" — Zu Beginn der Sitzung baft und erzelt ausgestährte das Publistum anch nicht begangen bat, gegen die und erzelt ausgestährte das Publistum anch nicht begangen bei Bertenmber energisch aufzureten?" — Zu Beginn der Sitzung waren die Gallerien von eleganten Damen bescht, darunter von waren bie Gallerien von eleganten Damen bes Rationaltheaters und des Kustspielen Bertauft dieses Kestes geschen, das die Ausgestanfalle ben erften Kunglerinnen bes Rationaltheaters und bes kuffpiels Theaters. Auch sah man auffallend viele Damen bes Corps de ballet. Ministerpräsident Baron Banfih erflärt, daß ber Minister bes Junern herr v. Berezel gestern jur Enthüllungsseier bes Szechengi-Monuments nach Debenburg abgereiß fei und beshalb bie Intervellation erft nach seiner Rücklehr werbe beantworten tonnen. Bon Tag ju Tag mehren sich die peinlichen Anklagen gegen Baron Ropcia, die von durchwegs vertrauenswirdigen Bersonen mit vollem Ramen in die Deffentlichkeit gebracht werden, mit der Erflärung, daß die Betreffenden für die Wahrheit dieser Beber Erflärung, bag die Betreffenben für die Babrheit biefer Bei schuldigungen voll und gang einsteben wollen. "Diefe Beschuldigungen", schreibt ein Budapefter Blatt, "find von einer Art, die einem Lefer von nur einigem Tattgefühl die Rothe der Scham und ber Entruftung ins Antlit treiben muß."

- Folgende Gensationsnachricht bringt bie romische "Gazietta Bopolo": Eine Erhebung im Findelhause der Santa Annungiata zu Reapel habe festgestellt, daß von 890 vor weniger als 2 Jahren eingelieferten Kindern nur noch 2 aufgefunden als 2 Jahren eingelieferten Kindern unt noch 2 aufgestüden wurden, die übrigen 887 feien gestorben ober verschwunden. Gewisse Politiker feien in diese heikle Angelegenheit verwickelt, die großen Umsang annehmen werde. Reapeler Blätter bestätigen diese unglaubliche Geschichte; so giebt eine Zeitung die tägliche Sterdlichkeit in dem Findelhause auf 85 pCt. der eingelieserten Kinder an. Die Regierung werde unnachschlich vorgehen.

Von dem verregneten Monat Mai singt ein talbestäte durch ingt ein

fachfifder humorift in folgender Beife: 3m munberf deenen Donat Dail

"Im wundericheenen Monat Rai" Dhat einft a Dichter ichreib'n; Der wollte fich mabricheinlich blos De Beit bermit verbreib'n. Denn wenn ber jest ben Monat 'mal Rennt' seiber mit borchlab'n, Da ward' er sich wohl voller Onai Deswegen 's Lab'n nähm'. Das is a Regeneenerlei, Ich schibb' in Ofen Kohl'n Un bichte : "Diefen Monat Mai, Den foll ber Deifel bol'u !"

Mus ber Ilmgegenb.

v. Biebrich, 25. Dai. 3m Gafthaufe "Raifer Aboff" biett bie Sogialbemotratif de Bartei am verfloffenen Sonnbie So zialdemofratische Partei am versiosenen Sonntag eine gut besuchte Bersammlung ab. Als Hauptredner trat ber Reichstagsabgeordnete herr Brühne aus Frankfurt a. M. auf. Er ging besonders auf die Arbeiterschutz-Geschegebung ein und übte Kritif an dem Invaliditäts und Altersgesch. Bei lehterem tadelte er besonders, daß die Altersgrenze mit 70 Jahren zu hoch gezogen sei, die würde tein Arbeiter alt, 60 Jahre müsse die Maximalgrenze sein, dieses sei jedensalls richtiger, als das Bermdgen der Anfalten, das seht schon 530 Millionen betrage, noch zu vermehren. Als zweiter Redner trat der Candidat für die jehige Bahl, herr Dr. Ou ar c. auf, der sich darauf beschänkte, die politische Vage außerhalb des Reichstages in kurzen Zügen zu zeichnen, und endigte seinen ebensalls mit lantem Beisal ausgenommenen Bortrag mit einem Joch auf die Sozialdemokratie.

+ Blebrich, 24. Mat. heute Mittag gegen 12 Uhr wurde in der Rähe der Schneiberhöhnschen Babeanstalt die Leich einer weiblichen Berson aus dem Rheine geländet.

meiblichen Berson aus bem Rheine gelanbet.

m. Bierfabt, 23. Mai. Das Gauturn fest bes "Mittel-Taunus-Turngaus" soll am 1. August in unserem Orte abge-halten werben, Außer bem Einzel-Wettturnen an ben borhanbenen Geräthen (Red, Barren, Pferb) und ben vollsthumlichen Uebungs. arten, Stemmen, Freiboch- und Freiweitspringen, tommen noch, was besonders viele Buschauer berbeiloden wird, Maffen-Stadbungen und Mufterriegen jur Aufführung. Der Festplat wird

am Kloppenheimer Weg eingerichtet.

I Schierstein, 23. Mai. heute Bormittag ertran? im biestigen hafen ein iunger Mann, der ein Pferd in die Schwemme führen wollte. Durch einen unerwarteten Tritt bes Thieres in die Tiefe, wurde er ins Wasser geschleubert, wo er leiber seinen

Tob jand.

k. Breekenheim, 23. Mai. Am 20. Juni 1. 38. beranstaltet der hiefige Turnberein ein größeres Preisturnen, tas voraussichtlich gahlreiche Betheiligung finden wird.

[:] Geisenbeim. 25. Mai. herr Regierungs und Landessöfonomierath Dr. Müller in Berlin wurde zum Mitgliede und Borthpenden des Kuratoriums der Königl, Lehranstalt für Obst. Bein-, und Gartenbau in Geifenheim ernannt. Un bie onochemifche Berfuchoftation bortfelbft wurde herr Rumpf aus Stutigart berufen

berufen.
R Flörsheim, 25. Mai. Bei ber nächst bem Orte gelegenen neuerbauten chemischen Fabrit für fünflichen Dünger re., welche vor turger Zeit eröffnet wurde, ift ber Betrieb seit gestern wieder eingestellt worden. Sämmtliche darin beschäftigten Arbeiter mußten infolge bessen entlassen werben.
St. Frankfurt, 24. Mai. Die Eröffnung der großen Rosen und Bflangen: Aus ftellung wird Donnerstag, den 3. Juni, im Beisein der haben Brotestorin der Ausstellung, der Kaiserin Briedrich, kattsinden.

behandelt. In einer aufgenommenen Refolution wurde bie Babt-ichaftsfrage bes burgerlichen Gefenbuchs als eine ber bebeutenbffen für bas Fleischergewerbe erflart und in biefem Sinne ein Borftellig. werden beim Bundesrath empfohlen. Als Schlachtgewicht möchte für die Folge bas Gewicht der Biertel nach Entfernung des Rierenund Schlößiettes gu betrachten fein. Bur Frage ber Bermenbung von unichablichen Confervenitteln und Farbftoffen in der Fleischerei murbe die erfte Bermenbung in geringem Quantum von ben anmefenben Chemifern als gulaffig erachtet; ba bas Berbot betr. Die Berwendung von Confervemitteln ein zu weitgehenbes fei, murbe beichloffen beim Reichstangler vorftellig ju werben. Bum Farben ber Burft fprach fich bie Mebrbeit gegen ben Declarationszwang Intenbant feine amtliche Stellung bagu benunge, um Die Don Rach- und fur Die Straflofigfeit bes Farbens mit unjuguongen abbangige Gewittrung non Beneficien ober Jufigung von Rach- und fur bie Straflofigfeit bes Farbens mit unjuguongen abbangige Gewittrung von ber Befriedigung feiner Privatwuniche Reigungen und aus. Bur Frage der Ueberführung öfferreichischen Biebes nach ihrenen von ber Befriedigung feiner Privatwunicher Reigungen und aus. Bur Frage der Ueberführung öfferreichischen Biebes nach ihren von ber Befriedigung feiner Privatwunicher geneigt, fo den Schlachthofen wurde einftimmig beschlofen, um eine lieber-

Mittwod

Caution von 20000 M. auf freien Buß gefeht.

2 Worms, 28. Mai. Rach der "Bormfer Zeitung" ver-ungludte am Freitag in der Kaferne der von Dorchheim ge-dürige Go id at Bimmers. Der Berungludte, welcher fich im angebeiterten Zuftand befand, fürzte aus dem 4. Stockwert auf das Pflafter und verletzte fich schwer.

S Frankfurt, 24. Mai. Der beutige Wodenmurft brachte in einbeimifden Brobfritchten ausgiebiges Angebot, welches ju anin eindeimischen Brodfrüchten ausgewiges angebot, weiches zu annähernd behaupteten Preisen Unterkommen sand. In ausländischen Brodfrüchten gestaltete sich das Geschäft noch immer schwierig, doch blieben Preise gut behauptet. Gerste geschäfts-Los. Hafer ziemlich gestragt zu unveränderten Preisen. Mais in gesunder Waare andaltend gut begebrt und die Preise vollauf behauptet. Bu notiren nach Qualität: Beigen, biefiger und Wetterauer DR. 16.25- -.-, turbeffifder W. 15.25 bis 16.—, nordbeutscher M. 15.— bis 16.15, russischer W. 17.— bis 19.25, Redwinter W. —— bis —— bis —— Baplata W. 18.00 bis 19.—, Rumänischer M. — bis — Roggen, hiesiger. M. 12.50 bis 12.75. Westernroggen M. 12.70 bis 13.—, Pfälzer M. 12.75 bis 13.—, russischer M. 12.70 bis 13.—, ameritanischer M. — bis — Gerste, hiesige Braugerste M. — bie — Viälzer M. — bie

netto effettiv loco bier.

Ctandesamt gu Connenberg. Geboren: Am 14. Mai dem Efincher heinrich Karl Schwein zu Sonnenberg e. S. R. Wilhelm Abolph. — Am 15. Mai dem Schuhmocher heinrich Friedrich Christoph Reese zu Sonnenberg e. T. R. Toni Charlotte. — Am 17. Mai dem Maurer Rarl Bhilipp Lubwig Bad ju Sonnenberg e. G. R. Otto Rarl.

Berebelicht: Am 29. Mai ber Maurergebulfe Julius Bhilipp Beinrich Reininger und Bilbelmine Frangista Glifabethe Schliger, beide aus Sonnenberg und wohnhaft bafelbft. 23. Mai ber Tunchergehulfe Bilbelm Ludmig Rarl Bhilipp Beinrich Dinges aus Rambach und Katharine Chriftiane Iffel-bacher aus Geilnau im Unterlabntreis, beibe wohnt. ju Rambach.

Farbige Seidenstoffe

sowie schwarze und weisse jeder Art zu wirkliehen Pabrikpreisen unter Garantie für Aechtheft und Solidität von 55 Pfg. bis M. 15 p. M. perto- und zolifre ins Haus. Beete und direkteste Bezugqueile für Private. Tausesde von Anerkennungsschreiben. Muster franco. Doppelt. Briefporto nach der Schweiz.

Adolf Grieder & Cie. Seidenstoff- Zipich

Adolf Grieder & Cie. Seidenstoff. Zürich Königl, Hoflieferanten.

Weißbrod42 M. Rornbrod 38Mf empfichit taglich frifch K. Limburg, Sochhätte 14, n. b. Mauritiueftr.

14 - 15,000Wiart

per 1. Ottober auszuleihen burch Stern's, Sphotheten Mgentur, Goldgaffe 6.

Wohnung

von 3 Bimmern, Manfarde und Bubehör, alles im Abiching im Borbert, ober beff. hth., Bart., ober 1 St. h. jum 1. Ofter. von fl. Jam. gesuck. Offert. unter B. 80 mit Preisangabe un die Freid ba 291 Eppeb, bs. 281.

Muf Beifgeng fofort ein tucht.

Mähmädgen gefucht Golbgaffe B, 1. St.

Tägliche Omnibusverbindung mit der Städt.

Sommer- Im herrlichen Adamsthale, 2000 Personen fassendnn Gar- Frische.

ton der Endstation der elektrischen Bahn (Walkmühle) liegt das Waldhäuschen. — Schon von Weitem sieht man seine Thürme, seinen grossen Saal, an welchen sich 3 Neben- seinen grossen Saal, an welchen angelichen ange

leuchtet das bunte glitzernde Dach dem Wanderer entgegen. Kommt man näher, sosieht man ein reizen-

92,20

Restaurant Waldhäuschen Karl Müller. No. 416. Telephon

vollen Fernblick des, im Schweizerstyl gehaltenes kleines goldenen Mainz. Im Obergeschoss beSchlösschen, mit altdeutschen Fenstern (die inden sich mehrere, solid eingerichtete Facade mit Hirschen und Rehen verziert) Fremden-Zimmer für Sommerfrischler. Das welches einen prachtvollen Bindruck macht. Umgeben ist das Gebäude von einem grossen, schattigen, eires Wunsch besichtigt werden kann. Café.

Abfahrt Sedanplatz: 3, 41/2 und 6 Uhr Nachm. } Fahrpreis à Person 30 Pfg. Abfahrt Waldhäuschen: 4, 51/2 und 71/2 Uhr Nachm.

sälchen an-

schliessen. Ein

herrliches Thurm-

zimmer bietet

einen pracht-

Coursblatt des Wiesbadener General-Anzeigers vom 25. Mai. - resp. Depeschendienst des "Wiesbadener General-Auzeigers"

(Besonderer Telephon- resp. Depeschendienst des								
	Staatspapiere		Bank-Action.	100	10,			
4	. Reichsanleibe	108.90	Deutsche Reichsbank .	159.30	Fa			
31	do.	104.40	Frankf. Bank	182.50	Gl			
8	. do	104.05	Deutsche EffWBank	115.80	i tni			
4	. Freues, Consols .	97.85	Dentsche Vereins-	117.10	100			
31	e do	108.97	Dentsche Vereins- Dresdener Bank	178,20	100			
0 1	400	104.10	Mitteldeutsche CredB.	113 -	EN 0			
50	Griechen	98.25	Nationally, f. Dautschl.	141.50	Ve			
00	Griechen Ital, Rente.	92,80	Pfalzieche Rhein. Credit- Hypoth. Württemb. Verbk.	189.00	Ze			
	o Vost. troid-Rente .	104,60	Rhein. Credit-	135 90				
200	Silber-Renta .	26.70	. Hypoth, .	172,00	He			
-	" Cortug. Stratzani.	36,20	Württemb. Verbk.	150,20	Pf			
±*/	e do Tabakani.	93.60	Oest, Creditbank	308,-	Di			
Э,	anssere Ank		Bergwerks-Actie		Sta			
3	Rum. v. 1881/88 .	101,20	Bochum, Bergb,-Gusset,		Lo			
	do. v. 1890	89,-	Concordia	338 -	No			
	Russ. Consols	103,30	Dortmund Union-Pr.	150.70	En			
1	Serb. Tabakanl	-,-	Gelsenkirchener	170 70	Ja			
	" Lt.B.(Nisch-Pir.)	-,-	Harpener	189 -	Go			
8	8t,-EB. HObl.	2002	Hibernia	189.10	Sei			
W	Span, anssere Anl	61.50	Kaliw, Aschersleben	152.50				
K	Türk Fund-	91,50	do. Westeregeln .	198.10	Its			
10	do. Zoll-	98.20	Riebeck, Montan	191				
90	do.	21,10	Ver. Kon. und Laurab.	161 70	w			
ď	Ungar Gold-Rente	104,20	Oesterr. Alp. Montan		sul			
ď	Eb v. 1889	104, 0	Industrie-Action	1000	E			
Y,	Arcantinlan 1000	86,90	Allgem, ElektrGes, .					
	Argentinier 1887	71,60	Anglo-Cont-Guano		40%			
V	innere 1888	78,20	Bad, Anilin, u. Soda		40/			
Ō,	Unif. Egypter	100,00	Branerel Binding	170	401			
36	Priv.	100,00	z. Essighaus	007	444			
ß,	Priv. Mexicaner Austere	105 90	v. Storoh(Spaine)	71	\$17.			
O)	do. EB (Teh.)	87.50	z. Storch(Speier) Cementw. Heidelberg	199 90				
S)	do. cons, inn. St.	94 99	Frankf. Trambahu	185	4			
	Chade Obligation	29,00	La Veloce VorzAct.	957 90	4°/. 4°/. 5°/.			
110	Stadt-Obligations		do. Stamm-Act.	116.90	2014			
1/2	abg. Wiesbadener	100.80	Branerei Eiche (Kiel)	115.10	30			
	1687 do.	115	Bleletelder Mascht	69.50	54			
31	AL STANKS	100	Contract of the Contract of th	The second second	10 11			

do. v. 1896

Stadt Lissabon 4º/ Stadt RomI/VIIII

che Vereins . 117,10	8t , 179,
lener Bank 178,20	. ElektrGes, Wien 134,
deutsche CredB. 113	Nordd. Lloyd 107,
nalb, f. Deutschl. 141,50	Verein d. Oelfabriken 96,
nalb. f. Deutschl. 141,50 scho 139,00 . Credit-135 90 Hypoth. 172,00 lemb. Verbk. 150,20 Creditbank 308,—	Zeilstoff, Waldhoft 285.
. Credit- 185 90	Florebohn Anti-s
Hypoth 172 00	Eisenbahn-Action.
emb, Verbk. 150.20	Hess. Ludwigsbahn . 118,
Creditbank . 308	Pfalz
ergwerks-Action.	Dux, Bodenbach 56,
as H as as we assessed	management OUR'
m. Bergb,-Gusset, 237,30	Lombarden , . 69
rdia	Nordwesth 225, Elbthal 280,
und Union-Pr 150,70	Elothal 280,
kirchener 170 70	Jara-Simplen 85, Gotthardeahn 1560 Schweizer Nord-Ost 1138
ner 189,—	Gotthardoahn 156
ia 189,10	Schweizer Nord-Ost . 113
Ascheraleben : 152,50	Central . 136
Westeregeln . 193,10	Ital. Mittelmeer 96
k, Montan 191,-	Merid (Adr. Netz) 131.
ton, und Laurah, 161 70	Westsicilianer
r. Alp. Montan 81 10	
ndustrie-Action.	Eisenbahn-Obligationen.
n. ElektrGes 180.40	40% Hess. Ludwigsb
Cont-Guano . 267.50	4"/, de.v.81(81/,101.40) 101.1
Anilin, u. Soda 74.40	4º/o Praiz. Nordb. Ldw.
rei Binding 439,-	Bex. u. Maxeahn . 101.5
z. Essighaus 227,-	41/4 Elisabethb.steuert. 101,5
z. Storch(Speier) 71,-	4% do. stenerpf. 103,4
tw. Heidelberg 132,90	4% Kasch OdbGold 99,8
. Trambahu 185,-	4°/. do. Silber 85,0
eloce VorzAct. 257.201	5% Oest. Nordwestb. 115,8
5. Stamm-Act. 116,90	5% Sudh (Lomb) 107.0
rei Eiche (Kiel) 115,10	5°/ ₀ Sudb. (Lomb.) 107,9 8°/ ₀ do. 77,7 5°/ ₀ Staatsbalan 119,5
elder Mascht 169,50	5th Stangenston 1105
Fabr, Griesbeim 276,00	4% Oest. Stantebann . 104,1
", Goldenberg 159,00	301 do \VIII od
245,00	3°/4 do. 1-VIII. 96,-
	20.4

The state of the s							
Bank-Action.	D. Gold u. StibSen. >65.20	3/4" Uest du. 1886 92.20					
Deutsche Reichsbank . 159,30	Farbwerke Hochst . 442.00	3% do. (EgNr.) 95.20					
Frankf. Bank . 182 50	Crimeinu, olemens 305,00	13% Prag Durag in G 108 40					
Deutsche EffW Bank 115,30	Intern. Bauges. PrAct. 18250	5% Rudolfbahn 85,50					
Dentsche Vereins- 117.10							
Dresdener Bank 178,20	, ElektrGes, Wien 184,-						
Mitteldeutsche CredB. 113	Nordd. Lloyd 107,-	4% Mittelmeerb, stfr. 98,40					
Nationalb, f. Deutschl, 141,50	Verein d. Oelfabriken 96,00	The state of the s					
Priving 1, Deuteon, 141,00	Zellstoff, Waldhoft 285 -	3% Meridionau , . 59,60					
Pfalzische 139 00 Rhein. Credit- 135 90		3% Liverneser 59,20					
Lucin Credit- 130 90	Eisenbahn-Action.	4% Kursk, Kiew 102,20					
Нуроса, 172,00	Hess. Ludwigsbahn . 118,20	4º/e Warschau, Wiener 104					
wurttemb. verbk. 150,20	Pfiliz 244.00	6% Anatol. EBObl. 88,50					
Hypoth, 172,00 Württemb, Verbk, 150,20 Oest, Creditbank 308,—	Dux. Bodenbach . 56,05	5% Ocste de Minas . 67,50					
Bergwerks-Action.	Staatsbahn 304,25	21/2 Portug. EB. 1886 63,20					
Bochum, Bergb, Gusset, 237,30	Lombarden , 69,—	41/s do. 400er 1889					
Concordia 338,-	Nordwesth 225,50	8% Salon ique Monast 57.90					
Dortmund Union-Pr. 150,70	Elbthal	8% do. Const. Jont. 58					
Gelsenkirchener 170 70	Tom Stanton						
Harpener 182,-	Jara-Simplen 85,-	Pfandbriefe.					
Hibernia 102,-	Gotthardoahn . 158 00						
Hibernia 189,10	Schweizer Nord-Ost . 113 80						
Kaliw, Aschersleben : 152,50	Central . 186 30	Sotha 110°/6 rückzb. 103,80					
do. Westeregeln . 198,10	Ital. Mittelmeer 96 50	4% do. unkdb. b. 1904 108,-					
Riebeck, Montan 191,-	Merid (Adr. Netz) 131,10	81/4 do 1905 102, -					
Ver. Kon. und Laurab. 161 70	Westsicilianer 6 -	4% FR.HBk.1882-84 101,70					
Oesterr. Alp. Montan 81 10	sub Prince Henry 99,90	4°/ ₆ do. 1885-90 101.30 4°/ ₆ do. 14.ukb a. 1900 99.50					
Industrie-Action.	Eisenbahn-Obligationen.	4% do. 14.ukb s. 1900 99,50					
Allgem, ElektrGes, . 180.40	4°/, Hess. Ludwigsb,-	4% Frt. HCrVAth.					
Anglo-Cont-Guano . 267.50	- 10 same appear	(verl. a. 100) 99,80					
Bad, Anilin,- u. Soda 74.40		4 / mesn. mypoth,-DK.					
Branerel Binding 439,-	4º/o Praiz.Nordb. Ldw.	(unknudb, b. 1900.) 102,80					
. z. Essighaus 227,—	Bex. u. Maxeahn . 101,80	31/, Nass, LandesbG. 100.79					
z Storch(Speier) 71,-	4% Elisabethb.steuert. 101,9	31, do. Lit.F.G.H.K.L. 101,00					
Company Baidalana 100.00	4% do. stonerpf. 103,40	81 de, MN 102,60					
Cementw. Heidelberg 132,90	9"/. Kasch. 11dbGold 99,80	4°/0 Pr. BCr. VIIIIX. 100.36					
Frankf. Trambahu . 185,-	# (a 00, 0110er 80.00)	4% Cr. 1900er 99.801					
La Veloce VorzAct. 257,20	5% Oest. Nordwesth. 115,87	31/2 Fr. CtrCr 102.80					
do. Stamm-Act. 116,90	DOL _ 500b (Lomb) 107/901	At. Dh Hannih Book 00 LOI					
Brauerei Eiche (Kiel) 115,10	1991						
Bielefelder Mascht 153,50	5°/ Stancebalm . 119.50	40% WA Re-Or-Amer					
Chem. Fabr. Griesbeim 276,00	4º/o Oest. Stantebann , 104.10	30, dc. do. 99,20 do. 40,6 Wd. BcCrAnst. Ser. I. unkdb. b. 1904 100,80					
" Goldenberg 159, 0	3% - do.)-VIII 96-	4% do Sue II 400 10					
	8°/. do IX. 93.40						
	-10 0 000 1001						

Gde Cebanplas und Wellrinftrage 48

bubich moblirte Rimmer 15 M. per Monat zupermirtben, ebent, mit enfion, ebenbafelbii 1 mobl. Manfarbe, Rab. 2 Gt. r. 853*

Gin nener Stanb-Grker-

mit Ginlagen billig abzugeben Conrad Vulpine, Marftftraße

Rönigliche Schanspiele. feffpiele vom 16.—29. Mai 1897.

26. Mai 1897.

Dir igenten: Roniglich Cachfifder General-Mufitbireftor Gruft Schuch, Dresben. Röniglicher Kapellmeifter Genft Schuch, Dresden.
Röniglicher Kapellmeifter Josef Redicet.
Röniglicher Kapellmeifter Josef Schlar.
Dienstehuende Regisseure: Max Köchh. Otto Dornewaß.
Ebdre: Königlicher Kapellmeifter Josef Schlar.
Ballet: Königliche Balletmeisterin Annetta Galbo.
Delorative Einrichtungen: Königlicher artiffischtechnischer Ober-Juspeltor Carl August Schick.
Rostümliche Einrichtungen: Königlicher Ober-Inspeltor
Ludwig Raupp.
Mittvoch, den 26. Mai 1897. Reunter Tag.

Der Burggraf.

Siftorifdes Schaufpiel in 5 Mufgigen von Jofef Lauff. Friedrich III., Graf von Bollern, Burggraf von Rurnberg herr Faber. Lubwig von Babern, Bfalggraf bei bem Rhein, genannt ber Strenge Werner von Eppfiein Rurfürft von Maing Rubolf, Graf von Sabsburg herr Robins. herr Rubolph. Braun von Dimit, Rangler Ronig Ottofars bon Böhmen herr Schreiner. Being von Orlamunde, Reffe bes Burggrafen . Dr. Lampretius, Schreiber bes Burggrafen herr Grepe. Der Sauspralat bes Ergbifchofs von Daing herr Ruffeni. Tiele Smolle, ber Genfenichmied von Rurnberg Beatrip, Grafin von Fallenftein, Bittme bes herr Röchn. nicht anerfannten Ronigs Richard von Cornwall Frl. Willig. Agnes Grafin von Raltenftein Fri. Lange.

Pfeffertorn, ber hausnarr herr Rofé. auf bem Eginbarb, Saushofmeifter Edbrecht, Diener herr Beich. Faltenftein Martha vom Dintelebub! Fri. Santen. Die Rurfürften von Brandenburg und Sachfen, Kronmarichalle, Eble, Rterifer, Sauptleute, Reifige, Burger bon Rurnberg, Burggefinde, Bolt. Beit der Sandlung: Auguft und Geptember bes Jahres 1278.

Ort ber handlung: 1. Aufgug: Die Burg ju Rurnberg. 2. Aufgug: Burg Fallenftein am Donnersberg. 3. Aufzug; Die furfürftliche Pfalg gu Maing. 4. Aufgug: Burghof auf bem Galfenftein. 5. Aufgug: Dargoo und ban gu Frantfurt. 2. Bor ben Thoren von Bafel,

Rubolf, Graf bon Sabsburg herr Riffel bom Stabttheater in Duffeiborf, a. G. . Deing von Orlamunbe, Reffe bes Burggrafen en . . Derr Biefant bom Stadttheater in Duffelborf, a. G.

Rach dem 3, und 4. Anfguge findet eine langere Baufe ftatt. Anfang 7 Uhr. — Ende nach 101/2, Uhr.

Festipiele vom 16.—29. Mai 1897. Donnerstag, ben 27. Dai 1897. Zehnter Tag. Bum erften Male wieberholt:

Triftan und Tfolbe. handlung in 3 Aufzügen von Richard Bagner. Anfang 6 Uhr.

Resideng-Theater.

Mittwoch, ben 26. Rai 1897. 256. Abonnements-Borftellung. — Abonnementsbillets gultig. Jum erften Male wiederholt:

Waldmeifter. Novität. Operette in 3 Aften von Guftav Davis. Mufit von Joh, Straug. In Scene gefent von M. Jorban, Dirigent: Rapellmeifter Bb. Stabl. Chriftof Beffele, Amtshauptmann Guftan Schulte. Malwine, feine Frau Minna Agté. Frede, beren Tochter Minna Dichetti. Tomoleon von Gerius, Ober-Forftrath und

Direftor ber Ronigl. Forftacabemie Jofef Conrabi. Batho von Benbt Mbolf Sieber. Erich Theod. Obermeber. Frip Erwin Margarethe Frant. Forft-Eleven Gelicitas Bengu Otto Bilbelmine Gibeiner Bruno Willy Sunior. Reinbardt Carl Barth. Bauline, Gangerin ber Dresbener Oper 3da Bilbelma. Regine, Friba Brand. Gertrub Rieger. Dora. Baulinen's Freundinnen Billi, Emilie Befchtowis. Erife, Elly Osborn Anna Reumann Grasmus Friedrich Danler, Brof. ber Botanit Abolf Jorban. Beanne, Befellichaftsbame bei Bauline . Martha Rubloph. Gebaftian, Diener bei Beffelo Jul. Cferminfa. Therefe, Stubenmabchen bei Seffele Marie Sonja. Schultheiß, Diener . Abolf Stiener. Mgathe, beffen Frau . Benriette Bobe. Amterichter Baperit . Bilbelm Tomann. Grethe, feine Frau ... Rentmeifter Schwengei Anna Schmidt, Paul Roch. Bilbe, feine Frau Marie Meber. Martin, Oberfnecht in ber Walbmuble Beter | Dubifnedite Carl Rramer. . Georg Beder. honorationen bes Gtabtchens, Foritbeamte, Müllerburiden.

Beit der Handlung: Gegenwart. Ort: Sächsiche Provingfiadt. Rach dem 1. Alt findet die größere Paule fatt. Anfang 7 Uhr. — Ende nach 91/2 Uhr. Donnerstag, den 27. Rai 1897. Jum 3. Wase: Waldmeifter.

Deine Jononceau Preis Courants | Drucksachell Geschäftsreichebr | Conclusion und verlage-Anstalt | Wiesbadener Verlage-Anstalt | Berlinska Blackell Rillerst. 40

Friedrich Sannemams.

Befannimadning.

Camftag, ben 26. Juni b. 38, Rady-mittage 3 Uhr, wird bas bem Wilhelm Heln in Schierftein guitehende Immobiliar-Befigthum, beftehend in einem zweiftodigen Bohnhaus, einem Stalle nebft gwei Bemachshaufern, fowie ein Ader, belegen im Difirift Linfemvies, 26000 Mart tagirt, im Gemeindegimmer gu Gdgierftein gum brittenmal gwangsweife öffentlich verfteigert werden.

Die Genehmigung wird demnächft ohne Rücfficht auf ben Schätzungewerth um jedes Lettgebot ertheilt werben, jomeit die Borfdriften in § 54 pos. 3 ber Raffauischen Executions-Ordnung nicht entgegenfteben. Wiesbaden, den 19. Mai 1897.

3997 Königliches Umtegericht, Abtheilung V

Bekannimadjung.

Mittwoch, ben 26. Mai 1897, Mittage 12 Uhr, werben in bem Bfanblotal Dotheimerftrage Dr. 11/18 babier:

3 Rleiderichrante, 2 Baichtommoben mit Marmorplatten, 10 Rommoden, 4 Tifche (ovale, runde und vieredige), 2 Sopha's, 2 Rachtidrantchen, swei Conjole mit Marmorplatten, 1 Secretar, brei Spiegel, 1 Chaislongue mit Seffel, 12 Bilber 2 Rahtische, 2 Bertifow's, 1 Schreibpult, fünf Regulateure, 1 Blumentisch, 72 Bucher verschied Berte, 2 Bucherschränfe, 1 Rlavier, 1 goldene Damenuhr, 1 Antoinettentifd, 1 dreith. Brandfifte öffentlich zwangeme e gegen Boargablung berfteigert.

Biesbaden, : 5 Mai 1897. 3400 wollenhaupt, Berichtsvollzieher.

Befanntmachung.

Mittwoch, ben 26. Mai 1897, Mittage 12 Uhr, werden in dem Pfandlotale Dopheimerftrage Mr. 11/13 hier:

2 Schreibtifche, 1 Buffet, 2 gepolft. Geffel, ein Bianino, 4 Sopha's, 3 Rommoben, 4 Rleiberichrante, 2 Counis, 2 Spiegel, 3 Regulateure, 1 Bimmerteppich

öffentlich zwangsweise gegen Baarzahlung versteigert. Die Berfteigerung findet theilweise bestimmt ftatt Wiesbaden, den 25. Mai 1897.

3402 Efchofen, Gerichtevollgieber.

Schuhwaaren-

Versteigerung.

Mittwech den 26. Mai d. J., Nachm. 3 Uhr anfangend, merben in bem Saale gum

Rheinischen Sof

Manergaffe 16 babier eine große Parthie Schuhwaaren

als: Damen-Rnopf-, Schnur-, Bugftiefel und Schuhe Derrenftiefel aller Art, gelbe Stiefel und Schuhe Rnaben- und Dabchenftiefel, barunter Daten. und Schnürftiefel, fowie eine Barthie Rinberichube gegen Baarjahlung öffentlich freiwillig verfteigert.

Die Berfteigerung findet bestimmt ftatt.

3401

Schröder, Berichtevollzieher.

Harry Süssenguth, Special-Geschäft für die Sattler=Branche 15 Schwalbacherstrasse 15.

vis-à-vis der Infanterie-Kaserne. empfiehlt zu billigsten Preisen: Engl.Kummete, Selettes, Sommerdecken, Ohrenkapper Peitschen, Sporen, Stelgbügel, sowie sämmtliche Geschirrbeschläge etc.

Liqueurfabrik August Poths, gegründet 1861

Reit- und Fahrutensilien.

(Inhaber: Alex & Carl Stolzenberg). Wiesbaden, Friedrichstrasse 35.

empfiehlt in vorzüglichster Qualität im Detail-Verkauf:



Diverse	Spirituosen	ı.
	18	d

		M. Pf.
Ia. Kirschwasser	9	3-
Ia. Zwetschenwasser	9	9-
Ia. Bonekamp	9	240
Ia. Alter Schwede	9	6
Is. Hamburger Tropfen Is. Berl. GetrKümmel		140
Genever		2



Männer-Turnverein.



Tonnerftag, ben 27. Dai 99 (Simmelfahrt):

Worgen paziergang

Fafanerie, Schläferstopf, Winterbuche, Giferne Hand, Fischzucht. Abmarich 1/45 Uhr vom Sebanplay.

Nachmittags 3 Uhr: **Familienspaziergang**

Dambachthal, Goldfteinbachthal, Stickelmühle. Cammelpuntt Ede Taunus- u. Geisbergftrage. Der Borftand.

Berliner Neuwascherei

Wellettzstr A. Weingärtner, Wellettzstr.

bei prompter und feiner Ausführung

	Oberhemd zu wasche	n und	bügeln	. 25 Pf.	
	Kragen			. 6 Pf.	ı
1	Paar Manschetten .			. 10 Pf.	
1	*T* \$4*	1000		. 1.60 M.	ı,

Keim

Beheimniß

ift es mehr, daß Rrebe-Bichie überall wo fie eingeführt wurde, als die beste befunden worden ift. Es fann baber nur jeber hanofrau empfohlen merben, biefelbe gu probieren. Dofen a 10 und 20 Bfg., fowie holgfchachteln a 5 und 10 Big. find gu haben in ben meiften Colonialmaaren-

P. Ermst, Berrnschneider,

faulbrunnenftrage 9, 1. Bioch. Anfertigung von herren- und Ruaben. Garderoben aller Art nach neuesten Fagons. Angüge nach Daag gearbeitet icon im Breife von Dit. 40 .-

Reelle und prompte Bedienung. Garantie für guten Gis.

Bo.:bons.

Rocks, Drops, Eiszucker, Croquant, Cachou, Lebenswecker, Seidenkissen, Cacao-, Schweizer-, Japaner-Melanche etc. per Pfd. nur 80 Pfg. 3567

Filiale: W. Berger, Filiale:
Mauritiusstr. 10 Lux. Hoflieferant Delas peestr. 9 Gegründet 1827. Barenstrasse 2. Fernsprecher 73.

Wiesbabener Beerdigungs-Institut

Wilhelm Kau

Bleichftrafte 19 gegr. 1866 Bleichftrafte 19 empfiehlt bei eintretenben Tranerfällen fein reichhaltiges

Holz- u. Metall-Särge, Leichen-Ausstattungen (

promptefter Bedienung und billigfter Berechnung. Rache gang befonbers auf meine grofartige Aus-

Metalls, Berl- und Blatt-grangen ju billigften Preifen aufmertfam. 4609

Gartenkies

n befannter Qualitat, blaulich weiß, melirt, liefert ab et. Goar gu SR, 32 pro 10,000 Rgr. gegen Rachnahme Wilh, Wurmbach in Dahlbruch ober St. Goar.

empfehlen J. & G. Adrian,

Telephon 59. Bahnhofftrage 6.

Liqueurfabrik August Poths. gegründet 1861.

(Inhaber: Alex & Carl Stolzenberg), Wiesbaden, Friedrichstrasse 35,

empfiehlt in vorzüglichster Qualität im Detail-Verkauf!

	Einf. Branntweine.					
Ia. Ia. Ia. Ia. Ia. Ia.	Dauborner	p. Liter includes 1 10 1 1 10 1 80 80 1 1 10				

Mit mehreren goldenen Debaillen pramiirt,

dem frangonichen Cognac an Gute gleichflehend und an Qualitat, wie Aroma unerreicht ift ber bereits in über 5000 Wejdaften Deutschlands eingeführte

Sehr alte Kornbranntwein.

gebrannt aus Gerftenbarrmals und Roggentorn ben G. S. Magerficifch, Wiemar a. b. Offfee. Grundung ber Kornbranntweinbrennerei u. Läger im Jahre 1784. Pro 3/4, Literflasche gu Mt. 1,50 gu haben:

C. Ader Rachi., Emil Defi jr. | Louis Lendle, Stiftfir. 18. Soft, am Rartt. | G. F. Lon, Bleichftrage 8. Doll, am Ratt.
Wilh Heinr Birk, Abelhaidund Oranienstraße-Ede.
C. Brodt, Albrechfilt. 16.
G. Bücher Nachf., Wilhelmstraße 24.
Fr. Blank, Bahnhofitt. 12.
I. G. Bürgener, hellmundfraße 27 n. Morihitt. 64.
Bet. Enderg. Midelsberg 12.

Bet. Enbere, Michelsberg 12. Auguft Engel, Softieferant,

Rugust Engel, Posiseferant, Taunusstr. 4. Sch. Gifert, Martifir. 19. Bernh. Erb, Karlfir. 2. Carl Erb, Nerofiraße. J. S. Gruel, Wellrisstr. 7. J. Panb, Mühlgasse 13. Ab. Panbach, Bellrisstr. 22. Chr. Keiper, Webergasse 34. F. Klip. Rheinstr. 79. Rlin, Rheinftr. 79. C. Reiper, Rirdig, 52

Georg Mabes, Rheinftr. 40. A. Mosbach, Raif. Stor. King. Jul. Bractorius, Kirchgasse J. Rapp, Goldgasse 2. J. M. Roth Rachf., Große Burgstraße 4. Fr. Rompel, Ede Reu- unb Chr. Rigel Bive., Safnergaffe 2. A. Schirg, (3nh. Carl Merij), Schillerplat 2. Oscar Siebert, Taunusftr. E. M. Schmidt, helenen- und Bleichftrage-Ede. Sg. Stamm, Delaspeeftraße 5. 21d. Wirth Rachf. Gr. Laupus, Kirchgasse. I. W. Weber, Moright. 18.

Gur Dienftag, ben 25. Mai: Tristan und Isolde

und für die folgenden Feftvorftellungen find @ noch gute Blage ju mäßigen Breifen abzugeben.

Mäh. Mainzer Schuhbazar (Ph. Schönfeld) Goldgasse 17.

Deute:



3478

Metzelsuppe,

hergu ladet freundlichft ein Franz Daniel.

Weizenmehlpreise. Bei Mbnahme bon 5 Bfund unb mehr:

feinfice Bluthen-Mehl I., Balgenmublen p.Bfb.16Bf. Diamant : Mthl. Marte Plange Soest

Confect=Mehl per Bfund 15 Bfg.

Weizenvorfduß, vorzügliches Auchenmehl . . 14 . Lebensmittel-Consumlokal girma C. F.W. Schwanke, 2Biesbaden, Schwalbacherfir. 49. Telephon 414.

Diejenigen Berfonen, die bei dem am 1. Diars 1897 im Sauje Schachtftrafe 8 mit Fran ? Thomann gehabten Borgang jugegen waren, bitte

ich, fich fofort bei mir gu melben. Franz Hohmann.

858 9 Grabenftrafe 9. 3257

Heinrich Wels,

Mittwod

Marktstrasse 32,

--- (Hotel Einhorn),

empfiehlt

Herren-Lüstre-Röcke,

Herren-Wasch-Westen,

Knaben- " -Blousen,

Knaben- " -Anzüge, Knaben- " -Höschen

zu billigsten, streng festen Preisen.

3488

Rohrstühle

merden gut geflochten bei 2. Rbode, Bimmermannftr. 1, Sth

Hellmundstr. 52

hinterh. 1 St., ift ein icon mbbl. Bimmer an einen anft. heren auf gleich zu vermiethen.

Badhaus zum Goldenen Ross,

Einz. Bad 60 Pfg., I Dtzd. Badekarten 6 Mk. Douchen. Brausen etc. Schöne Zimmer einschl. Bad von 14 Mk. aufw. p. W. Pensien. 3829

Uncetannt vorzüglich ift Marte 3772 Ur. 18 Sanshall-Chee per Pfd. M. 2.40 von Julius Steffelbauer. Langgaffe 32 im Abler.



Pelzwaaren und dergl. zum Aufbewahren

unter Garantie gegen Motten und Feuerschaden (die Versicherung des Feuerschadens ist in Generalpolice dem Londoner Phönix übertragen)

nimmt entgegen

KARL BRAUN,

Kürschnerei und Kappenmacherei.

— Specialität: Livrée- und Uniform-Mützen. —

Reiches Lager in Stroh-, Selden- u. Filzhüten
bis zu den feinsten.

Mützen, Schirmen, Cravatten, Kragen, Manschetten, Herren-Glace-Handschuben etc

13 Michelsberg Wiesbaden

Michelsberg 13.

Römerberg 37

Bart., 2 Zimmer, Ruche und Reller per 1. Juli zu vermiethen. Rab. 1 St. ob. Bebergaffe 18, 1.

eine Parthie Bagenraber, paffenb

für Schnepptarren, billig ju bert. Guftab-Abeliftrage 6, part. L.

Pneumatic=Rad für 45 mt. zu verkaufen bei

Mibrechtftraße 37, 3 Gt.

Vertretung und alleinige Niederlage

der Loden und wasserdichten Stoffe,
Mäntel-, Costume- u. Joppen-Fabrik von Joh. Cz. Frey, München.
Lager in Touristen-Ausrüstungs-Gegenständen als Rucl- i. ke, Gamaschen etc.
Anfertigung nach Maass. * Verkauf zu Orig nil-Preisen.



Sie finden Rön Kinder= Rän. 2 Refler per Wagen, Riir

Pat-Kinderstühle Kinder-Sportwagen mirgends so billig und solch grosser Auswahl als in

Special = Geschäft

Kaufhaus Caspar Führer,

48 Kirchgasse 48. — Telephon 809
Wagen von M. 9 bis 100.
Stets über 100 Stück vorräthig.
Pat.-Kinderstühle zum Umklappen v. M. 6.—an.

Sportwagen von M. 5 .- an.

Geschäft für diese Artikel

t Ein Salafopha
14 Mt., 1 Barodfeffel mit Rachtftubl 12 Mt., 2 Koffer, Küchenbretter, Gallerien u. f. w. 861*
Hochftätte 29, Bart.

Guftav Crienip.

Guterh. Jahrrad Mobell 1896, billig zu verfaufen, Saalgaffe 16 part. 854*





Hamburger Engros-Lager

Kirchgasse 46. S. Blumenthal & Co. Kirchgasse 40.

Wir haben die Ehre, hiermit bekannt zu geben, dass wir die Verkaufsräume unseres Geschäfts durch Vereinigung unseres Loxals mit dem Nebenladen wesentlich vergrössert haben, und es uns dadurch gleichzeitig möglich war, den Eingang zu verbreitern, sowie durch Vermehrung der Schaufenster die grosse Auswahl der in unserem Geschäft käuflichen Artikel besser zur Anschauung zu bringen. Die Vergrösserung unserer Lokalitäten, welche sich schon lange als ein lebhaftes Bedärfniss geltend machte, versetzt uns in die Lage, unseren geehrten Kunden in den Verkauferäumen jederzeit eine Ausstellung aller Neuheiten bieten zu können, und werden wir fortfahren, uns zu bemühen, das uns in so reichem Maasse entgegengebrachte Vertrauen des w. Publikums durch Lieferung guter reeller Waaren und billige Verkaufspreise auch für die Folge zu erhalten.

Der grössere Raum gestattet uns gleichzeitig, unser Personal entsprechend zu vermehren, wodurch als Bedienung unserer werthen Kundschaft selbst bei grösstem Andrang in jeder Weise eine zufriedenstellende sein wird.

Kirchgasse 46. S. Blumenthal & Co. Kirchgasse 46.

Telephon No. 188.





